

Erlebnis Donau

Freizeitmagazin für die Bayerische Donau

Sommer 2020



DIE JUNGE
DONAU



Europaregion | Evropský region
Donau Dunaj
Moldau Vltava

Herzlich Willkommen im Radler-Paradies !



Aidenbach Aldersbach Beutelsbach Fürstenzell Haarbach
Hofkirchen Künzing Moos Ortenburg Osterhofen
Vilshofen an der Donau Windorf Winzer



**Kultur und Natur an Donau, Isar, Vils und Wolfach
sind Erholung für Geist, Seele und Körper**

Radkarten und Infos:

Stadt Vilshofen an der Donau • Stadtplatz 27 • 94474 Vilshofen
Tel. 08541 208-112 • Fax 08541 208-190

info@donautal-klosterwinkel.de • www.donautal-klosterwinkel.de

Herzlich Willkommen

an der Bayerischen Donau im Zusammenspiel von Stadt – Land – Fluss

Die Donau ist nach der Wolga der zweitlängste Fluss in Europa - rund 2850 Kilometer lang. Sie verbindet zehn Länder unterschiedlichster Kulturen und weist ein bemerkenswertes Charakteristikum auf: Als einziger größerer Fluss in Europa fließt sie von Westen nach Osten. Sie hat viele Gesichter und zeigt sich als reißender Strom ebenso wie als beinahe ruhendes Gewässer. Und vor allem: Sie war und ist einer der wichtigsten Handelswege Europas. Ob Kelten, Römer, Karl der Große, die Wittelsbacher und die Habsburger – alle haben ihre Spuren hinterlassen. Sie sind bis heute erlebbar in unzähligen Kultureinrichtungen, wie dem „Archäologiepark Altmühltal“, dem längsten Archäologiepark Europas, in dem sich Besucher auf eine spannende Zeitreise begeben können, oder im Ruhmestempel Walhalla bei Donaustauf, der einst im griechischen Stil erbaut wurde – um nur zwei Beispiele zu nennen.

In Bayern durchfließt die Donau einen ihrer reizvollsten Abschnitte – vor allem dank ihrer intakten Natur entlang der Ufer und der abwechslungsreichen Landschaften. Wanderer, Radwanderer und Radler finden hier das ideale Revier – ob sportlich oder gemütlich mit der ganzen Familie. Auf dem Donauradweg, der Via Danubia, dem Donau-Panoramaweg oder dem Donaus-teig mitten durch das Naturschutzgebiet „Donauleiten“ kommt jeder auf seine Kosten.

Dank der intakten Fluss- und Auenlandschaft finden Naturliebhaber hier ein Refugium für unzählige seltene Tier- und Pflanzenarten, vor allem zwischen Straubing und Vilshofen. Dort fließt der Strom über 73 Kilometer frei dahin. Einen besonderen Charme weisen auch die Abschnitte an den Zusammenflüssen der Altmühl und der Isar mit der Donau auf. Und immer wieder sorgen kleine versteckte Sandstrände für ein unvergleichlich naturnahes Vergnügen.

Die Orte und Städte an der Donau faszinieren die Gäste mit ihrer beeindruckenden Geschichte und dem oft italienischen Charme, mit ihren bedeutenden Baudenkmälern und den prächtigen Klöstern. Dabei könnten die Ansiedlungen nicht unterschiedlicher sein. Denn: Neben dem mittelalterlichen Flair und den barocken Prachtbauten sind natürlich auch unverwechselbare Zeugen der Moderne entstanden, die den Zentren ganz verschiedene Gesichter verleihen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Wissenswertes aus den Bereichen „Städte & Regionen“, „Natur & Freizeit“, „Kulinarik & Genuss“ sowie „Kultur & Events“. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie mit uns unvergleichliche Stunden an der wunderschönen, blauen Donau mit seinen Zuflüssen!

Ihr Team vom Freizeitmagazin *Erlebnis Donau*

Christian Schwankl

Christian Schwankl
Projektleitung

Andrea Schwankl

Andrea Schwankl
Redaktionsleitung

COVID-19

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir alle Besucher und Gäste, sich über die aktuell stattfindenden Veranstaltungen im Internet, beim Veranstalter oder der zuständigen Touristinfo zu informieren. Kurzfristige Absagen sind leider jederzeit möglich. Wir bitten um Verständnis!

ERSCHEINUNGEN

Frühling

April bis Juni

Sommer

Juli bis August

Herbst

September bis November

Winter

Dezember bis März

ANNAHME- SCHLUSS

Herbst

12. Juni 2020

Titelbild:

Am Ufer der Donau und vor der Kulisse des Kloster Weltenburg hält man gerne Rast nach einer ausgedehnten Wanderung.

(Foto: LK Kelheim,
Dietmar Denger)





06/ Städte & Regionen

Erleben Sie das Zusammenspiel von Stadt-Land-Fluss

20/ Natur & Freizeit

Eine saisonale Auswahl der schönsten Freizeitaktivitäten



60/ Kulinarik & Genuss

Zu den Köstlichkeiten in der Donauregion

68/ Kultur & Events

Die schönsten und
interessantesten Veranstaltungen



INHALT

Städte & Regionen

- 03/** Lebensader Donau
Erscheinungsweise und Redaktionsschluss
- 06/** Stadtflair
Ingolstadt – Kelheim – Regensburg – Straubing – Deggendorf – Passau
- 10/** Erlebnisregionen
Landkreis Kelheim – Regensburger Land – Urlaubsregion Straubing-Bogen – Deggendorfer Land – Bayerisches Donautal & Klosterwinkel – Passauer Land – Donau-Perlen im Passauer Land
- 13/** Zuflüsse und Landschaften
Riedenburg im Altmühltal – Landau an der Isar
- 14/** Übersichtskarte mit Kontaktadressen
Der schnelle Überblick
- 17/** Impressum
- 19/** ARGE Deutsche Donau

Natur & Freizeit

- 21/** Badevergnügen im Altmühltal und Bogen
- 22/** Der Baierwein
- 24/** Kirchen und Klöster, Auen und Altwasser
- 26/** Radfahren und wandern wo der Hopfen wächst
- 27/** Weltenburger Radtour

- 28/** Radeln mit der Herzstück-Tour
- 30/** Radelvergnügen im Naturpark Altmühltal, auf dem Bockerlbahnradweg und bei Niederalteich
- 32/** Donau-Panoramaweg mit Insidertipps
- 38/** Vielfältige Wandererlebnisse an der bayerischen Donau
- 48/** Personenschiffahrt auf Donau und Altmühl
- 50/** Städteerlebnis Regensburg und Deggendorf
- 54/** Neues aus den Regionen

Kulinarik & Genuss

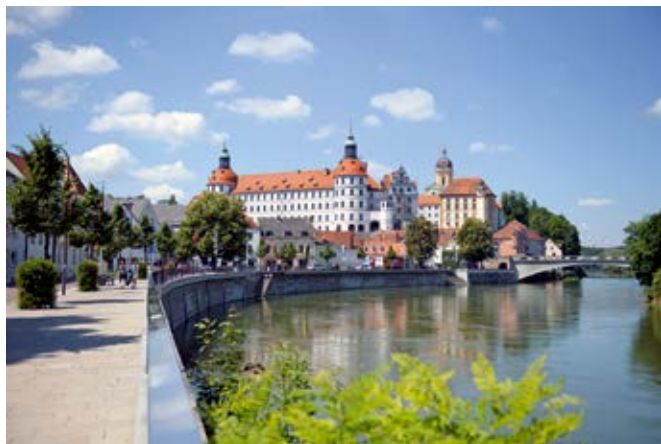
- 60/** Kulinarisches Empfehlungen zum Sommer
- 61/** Hier gibt's das beste Radler nicht nur für Radler
- 62/** Lammnüsschen auf Couscous-Gemüse
- 63/** Gebratenes Saiblingsfilet mit Weißbiersoße

Kultur & Events

- 69/** Kulturelle Veranstaltungen an der Donau
- 88/** Donau-Veranstaltungskalender
Juli und August 2020

Neuburg an der Donau

Die Donau und die historische Altstadt prägen Neuburg an der Donau mehr als alles andere. Schon von weitem ist die prächtige Schlossfassade mit den zwei markanten Rundtürmen zu erkennen. Die Stadt liegt landschaftlich reizvoll im Donautal an der Grenze zwischen Fränkischer Alb im Norden sowie Donaumoos und Hügelland im Süden.



Ingolstadt

In Ingolstadt schlägt das Herz Bayerns – eindrucksvolle Geschichte, pulsierende Moderne und typisch bayerische Gastlichkeit führen zu einem unvergesslichen Städteerlebnis. Auf alle Besucher warten prächtige Zeugnisse und imposante Bauwerke aus Zeiten, in denen Ingolstadt bayerische Herzogsresidenz, Universitäts- und Festungsstadt war, genauso wie modernste Freizeiteinrichtungen.



Kelheim

Die alte Herzogstadt Kelheim liegt inmitten der beiden Flüsse Donau und Altmühl. Die Kraft des Wassers prägte den typischen Landschaftscharakter und nahm bedeutenden Einfluss auf die Stadtgeschichte. Das Naturschutzgebiet Weltenburger Enge lässt sich auf verschiedene Arten entdecken und erleben: zu Fuß oder per Schiff.



Regensburg

Die Donau ist für das prachtvolle mittelalterliche Regensburg seit knapp 2000 Jahren zentrale Lebensader. Im Mittelalter war die Steinernen Brücke der einzige deutsche Übergang und die Kreuzung wichtiger Handelswege. Auch heute prägt der Fluss mit seinen Inseln, die eine grüne Oase für Gäste und Einheimische sind, das Stadtbild in der UNESCO Weltkultur.





Straubing

Straubing an der Donau, Hauptstadt des fruchtbaren Gäubodens und Tor zum Bayerischen Wald, ist eine Stadt mit jahrtausendealter Geschichte, zugleich eine moderne Stadt im Herzen Altbayerns. In Straubings historischem Zentrum finden Sie herrliche Kirchen und Denkmäler. Straubing besitzt aber auch den größten Tiergarten Ostbayerns.



Deggendorf

Wenn an der Donau schon die Forsythien blühen, sind in den Hochlagen des Stadtgebietes die Loipen noch in Betrieb. Die Lage Deggendorfs sucht ihresgleichen. Innerhalb der Stadtgrenzen überwindet die Stadt Deggendorf zwischen Donau-ebene und den Südhängen des Bayerischen Waldes 800 Meter Höhenunterschied.



Passau

Die barocke Dreiflüssestadt liegt in Ostbayern direkt an der Grenze zu Österreich und ist die letzte deutsche Stadt an der nach Osten fließenden Donau. Genau hier vereinigt sie sich mit dem Inn aus den Alpen und der Ilz aus dem Bayerischen Wald – ein Naturschauspiel, das die umliegende Landschaft prägt und zu einer einzigartigen Schönheit macht.



Eine der faszinierendsten Flusslandschaften Bayerns

Erleben Sie die fantastischen Landschaften im Donau- und Altmühltal. Absolut beeindruckend ist der majestätische Donaudurchbruch mit dem Kloster Weltenburg – grandios ist das Altmühltal mit seinen Burgen und Schlössern, beides muss man gesehen haben.

An Bord unserer Ausflugsschiffe haben Sie einen einzigartigen Blick auf gewaltige Felsenmassive, faszinierende Bauwerke, romantische Landschaften und Sie werden dabei noch von unserer Bordgastronomie verwöhnt.



Schiff ahoi

GRANDIOS!

Kombinieren Sie Ihre Fahrradtour im Altmühltal mit einer fantastischen Schifffahrt!
Sehen, staunen und sich dabei an Bord kulinarisch verwöhnen lassen.
Linienverkehr Donaudurchbruch und Altmühltal. Fahrplan unter www.schifffahrt-kelheim.de
Personenschifffahrt im Donau- und Altmühltal | Tel. 09441-5858

Foto: Rainer Schneck

Kelheimer Altstadtspaziergang

Gehen Sie mit unseren Kelheimer Gästeführern auf Entdeckungsreise und begegnen Sie in Kelheim der Welt der Kelten, baufreudigen Königen, Wittelsbacher-Herzögen und aufständischen Bürgern. Erfahren Sie spannende Geschichten rund um König Ludwig I. und den Bau der Befreiungshalle sowie über die Menschen, die hier lebten.

Termine: Dienstag & Freitag, 19:00 Uhr
(aufgrund der aktuellen Situation: bitte nehmen Sie vorab telefonisch Kontakt zu uns auf)

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis pro Person: 5,00 €

Weitere Infos: www.kelheim.de



Kelheim – die erlebnisreiche Herzogstadt
Spektakulär, erhaben, genussvoll

Entdeckertouren in Kelheim führen von der lebendigen Altstadt zur erhabenen Befreiungshalle und mit dem Schiff durch den spektakulären Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg.

1 Altstadt
Beim Bummel durch die Altstadtgassen, die heute von vielfältigen Läden, gemütlichen Cafés und Restaurants gesäumt sind, spüren Besucher die Geschichte der alten Wittelsbacherstadt Kelheim. Genießer entdecken hier regionale Spezialitäten – allen voran die erstklassigen heimischen Biere: In Kelheim braut mit „Schneider Weisse“ die älteste noch existierende Weißbierbrauerei Bayerns.

2 Befreiungshalle & König Ludwig I.
Hoch über der Altstadt thront die Befreiungshalle auf dem Michelsberg. König Ludwig I. von Bayern ließ dieses 1863 vollendete Monument als Erinnerung an den Sieg über Napoleon errichten. Im Inneren halten Siegesgöttinnen aus weißem Marmor Schilde aus der Bronze eingeschmolzener Geschütze.

3 Kloster Weltenburg & Donaudurchbruch
Ludwig I. war es auch, der die „Weltenburger Enge“ zum ersten Naturschutzgebiet Bayerns erhob. Die Schifffahrt durch den Donaudurchbruch mit seinen fast senkrechten Felswänden ist auch heute ein atemberaubendes Erlebnis. Im Kloster Weltenburg geht man anschließend an Land, um die barocke Asamkirche zu bewundern und die Spezialitäten der ältesten Klosterbrauerei der Welt zu genießen.

4 Schifffahrt
Ausflugsschiffe lichten in Kelheim den Anker zur Fahrt auf dem Main-Donau-Kanal Richtung Riedenburg sowie durch den beeindruckenden Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg.

Erlebnis Kelheim

Historische Altstadt
Befreiungshalle
Kloster Weltenburg
Schifffahrt

ALTMÜHLTAL
MAIN-DONAU-KANAL
DONAUDURCHBRUCH
NATURSCHUTZGEBIET WELTENBURGER ENGE
KÖNIG LUDWIG I.



Erlebnisregionen

Landkreis Kelheim

Der Landkreis Kelheim ist geprägt von einzigartiger Vielfalt: Vom Naturpark Altmühltal mit seinem weltberühmten Donaudurchbruch und dem Kloster Weltenburg, über das Heimatland des Hopfens, der Hallertau, bis hin zu den römischen Thermen in Bad Gögging und Bad Abbach. In Bayerns Herzstück erwarten Sie faszinierende Naturschauspiele, Jahrtausende alte Geschichte und wahre Genussmomente für Leib und Seele.



Regensburger Land

Der Landkreis Regensburg bietet rund um die UNESCO-Welterbestadt Regensburg ein vielseitiges Stadt-Land-Fluss-Erlebnis. Die Kulturmeile entlang der Donau mit vielen Sehenswürdigkeiten wie der Walhalla, dem Nepal-Himalaya-Pavillon und dem Kleinstem Weinbaugebiet Bayerns lädt – auch per Pedes, Rad oder Schiff – zu abwechslungsreichen Erkundungstouren ein.



Straubing-Bogen

Die Donau ist in der Urlaubsregion Straubing-Bogen ein Naherholungsgebiet vom Feinsten mit dem Bayerischen Wald auf der einen und dem Gäuboden auf der anderen Seite: Radeln am Donauradweg, Wandern am Donau-Panoramaweg, Besichtigen der kulturellen Sehenswürdigkeiten mit dem Höhepunkt am Bogenberg in Bogen, der Heimat des Bayerischen Rautenwappens.



Deggendorfer Land

Deggendorfer Land – Sonnenseite des Bayerischen Waldes. Ganz unterschiedliche Landschaftsbilder prägen Stadt und Landkreis und bieten damit Wandern mit Fernblick auf den ersten Bergen des Bayerwaldes oder Radeln entlang von Donau und Isar. Dazwischen ein Besuch in einem der Klöster oder eine Einkehr im Biergarten – so wird ein Urlaubstag perfekt.





Bayerisches Donautal & Klosterwinkel

Die reizvolle und geschichtsträchtige Region, in der sich die beeindruckende Kulisse des Bayerischen Waldes, der fruchtbare Gäuboden und die Auenlandschaft des Donauengtales in rasanter Folge abwechseln, bietet jedem Besucher das gewisse Etwas. Sowohl kulturell Interessierte als auch sportlich Ambitionierte kommen beim aktiven Erleben und stillen Naturgenuss auf ihre Kosten.



Passauer Land

Flüsse, Wälder und Thermen sind die Schätze des Passauer Landes. Die Hügel des Südlichen Bayerischen Waldes, die Flusslandschaften von Donau, Inn, Ilz, Vils und Rott und die heißen Quellen von Bad Füssing und Bad Griesbach stehen im Mittelpunkt. Erleben Sie Urlaub in und mit der Natur und entspannen Sie mit Genuss beim Wellness in der Therme oder bei gastfreundlichen Betrieben.



Donau-Perlen

Der mächtige Donaustrom mit intakter Kulturlandschaft prägt diese urig bayerische Ferienecke, die angrenzt an das Mühl- und Innviertel (OÖ). Die historischen Märkte Obernzell und Untergriesbach (über 750Jh), die Hofmark Thyrnau mit dem Luftkurort Kellberg und das grenznahe Gottsdorf reihen sich wie Perlen zu einem schmucken Panoramabild. Donaus-teig-Aussichtspunkte präsentieren einzigartige Landschaftsbilder.



Die Vielfalt der Region entdecken

Freizeitbus-Saison 2020:

Bitte beachten! Coronabedingt wurde der Saisonstart auf den 4. Juli verschoben.



• Advertorial •

Bis zum 3. Oktober drehen die Freizeitbusse an allen Wochenenden und Feiertagen wieder ihre Runden durch das traumhaft schöne Donau- und Altmühltal und entlang der Abens bis ins idyllische Hopfenland Hallertau.

Manchmal sind es die einfachen Dinge, die einen freien Tag unvergesslich machen: Rauf auf's Radl und gemütlich durchs Hopfenland fahren. Oder den Wanderstock eingepackt und die Natur im Donau- und Altmühltal genießen. Die Region vor der Haustür bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Tag mit oder ohne Fahrrad.

Da die Freizeitbusse mit einem Fahrradanhänger ausgestattet sind und entlang malerischer Rad- und Wanderwege verkehren, kann man eine Strecke der Tour ganz entspannt radeln oder wandern und die andere mühelos mit dem Bus zurücklegen.



Linie Nord (Donau-Altmühltour): Regensburg – Kelheim – Riedenburg – Dollnstein

Die Route zwischen Regensburg und Riedenburg führt durch das reizvolle Donau- und Altmühltal vorbei an steil aufragenden Felshängen und idyllisch gelegenen Orten. Bad Abbach mit Kaiser-Therme

und Kurpark, Saal a. d. Donau und die alte Herzogstadt Kelheim mit der hoch auf dem Michelsberg thronenden Befreiungshalle liegen ebenso auf der Strecke wie Essing mit der Burgruine Randeck,

Prunn mit der gleichnamigen Ritterburg und Riedenburg, „Die Perle des Altmühltals“. Von Riedenburg aus fährt die Linie weiter über Dietfurt, Beilngries und Eichstätt bis nach Dollnstein.

Linie Mitte (Römer-Wellnesstour): Kelheim – Eining – Bad Gögging – Abensberg

Von Kelheim aus fährt der Freizeitbus über Weltenburg nahe dem imposanten Donaudurchbruch und der ältesten Klosterbrauerei der Welt weiter zum Römerkastell Abusina bei Eining. Von

da aus geht es zur Limes-Therme, dem beliebten „Wellnesstempel“ in Bad Gögging, bis nach Neustadt a. d. Donau. Angekommen im mittelalterlich geprägten Abensberg mit den nach

den Plänen von Hundertwasser erbauten Kuchlbauer Turm macht sich der Freizeitbus wieder auf den Weg zurück nach Kelheim.

Linie Süd (Hopfentour): Abensberg – Siegenburg – Ratzenhofen – Mainburg

Diese Tour führt durch eine herrliche Kulturlandschaft mit den landschaftsprägenden Hopfengärten der Hallertau, dem größten zusammenhängen-

den Hopfen-Anbaugebiet der Welt. Der Freizeitbus pendelt zwischen der Spargel- und Hopfenstadt Abensberg, Siegenburg, dem Schloss Ratzenhofen

mit einem der schönsten Biergärten in der Hallertau und Mainburg, einer liebenswerten Stadt inmitten des Hopfenlandes.

**Radeln
Wandern
Entdecken**

Der Freizeitbus mit Fahrradanhänger bringt Sie zu den schönsten Ausflugszielen in der Region. Einsteigen und den Tag alleine, mit Familie oder Freunden genießen!

Freizeitbus
Landkreis Kelheim

Saisonfahrten
an den
Wochenenden
u. Feiertagen

Donau- und Altmühltal
Weltenburger Enge
Naturpark Altmühltal
Hopfenland Hallertau

www.freizeitbusse.de

Unschlagbar günstige Fahrpreise:

Das Tagesticket für Erwachsene kostet 5,80 Euro, für Kinder 3,50 Euro und für Familien 15 Euro.

Das Ticket gilt den ganzen Tag lang auf allen drei Freizeitbuslinien. Die Fahrradmitnahme ist im Preis inbegriffen.

Radeln – Wandern – Entdecken – Genießen

Mehr Infos unter:

www.freizeitbusse.de

oder unter Tel. 0800 9999800

(gebührenfrei).

Bei der Mitnahme von Fahrrädern (v.a. bei Gruppen) wird um tel. Anmeldung gebeten unter 0941 6000122.

Zuflüsse & Landschaften



Riedenburg

im Altmühltal

Die Drei-Burgen-Stadt liegt eingebettet in die atemberaubende Landschaftskulisse des Altmühltals, am Fuße der Rosenberg sowie der beiden Ruinen Rabenstein und Tachenstein und besticht durch ein einzigartiges Zusammenspiel aus Natur, Kultur und Erlebnis. Der Luftkurort gilt nicht umsonst als „Perle des Altmühltals“. Seine Qualitäten als Schatztruhe für Erholungssuchende und Aktivurlauber faszinieren in vielfältiger Weise.



Landau

an der Isar

Die Stadt Landau liegt idyllisch an der unteren Isar, inmitten des weißblauen Kernlandes. 1224 wurde Landau vom Wittelsbacher Herzog Ludwig dem Kelheimer gegründet und ist damit eine der ältesten Städte Niederbayerns. Ihre Top-Infrastruktur, das bunte Kulturprogramm und viele sehenswerte Kleinode prägen das moderne Landau. Hier erleben Sie Alt-bayern.

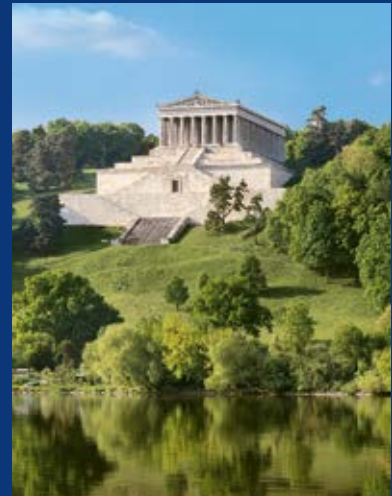
Erleben Sie faszinierende Geschichte auf Burg Prunn, in der Befreiungshalle Kelheim und in der Walhalla!



Burg Prunn im Altmühltal
93339 Riedenburg
Tel. 09442 3323
www.burg-prunn.de



Befreiungshalle Kelheim
Befreiungshallestraße 3
93309 Kelheim
Tel. 09441 68207-0



Walhalla
Walhallastraße 48
93093 Donaustauf
Tel. 09403 961680



Bayerische
Schlösserverwaltung

www.schloesser.bayern.de



Tourist-Information Neuburg an der Donau

Ottheinrichplatz A 118 · 86633 Neuburg an der Donau
Tel. 08431 55240 · Fax 55242
tourismus@neuburg-donau.de · www.neuburg-donau.de

Tourist-Information Ingolstadt

Moritzstraße 19 · 85049 Ingolstadt
Tel. 0841 305-3030 · Fax 305-3039
info@ingolstadt-tourismus.de · www.ingolstadt-tourismus.de

Tourist-Information Bad Gögging

Heiligenstädter Straße 5 · 93333 Bad Gögging
Tel. 09445 95750 · Fax 957533
tourismus@bad-goegging.de · www.bad-goegging.de

Touristinformation Abensberg

Dollingerstraße 18 · 93326 Abensberg
Tel. 09443 910359 · Fax 910318
touristik@abensberg.de · www.abensberg.de

Tourist-Information Kelheim

Ludwigsplatz 1 · 93309 Kelheim
Tel. 09441 701-234 · Fax 701-207
tourismus@kelheim.de · www.kelheim.de

Tourist-Information Riedenburg

Marktplatz 1 · 93339 Riedenburg
Tel. 09442 905000 · Fax 905002
touristik@riedenburg.de · www.riedenburg.de

Kurverwaltung Bad Abbach

Kaiser-Karl-V.-Allee 5 · 93077 Bad Abbach
Tel. 09405 9599-0 · Fax 9599-20
info@bad-abbach.de · www.bad-abbach.de

Tourist-Information Regensburg

Im Alten Rathaus – Rathausplatz · 93047 Regensburg
Tel. 0941 507-4410 · Fax 507-4418
tourismus@regensburg.de · www.regensburg.de

Stadtverwaltung Wörth a. d. Donau

Rathausplatz 1 · 93086 Wörth a. d. Donau
Tel. 09482 9403-0 · Fax 3291
vg.woerth@realrgb.de · www.stadt-woerth.de



Kontakt zur bayerischen Donau



Amt für Tourismus Straubing

Fraunhoferstraße 27 · 94315 Straubing
Tel. 09421 944-69199 · Fax 944-60251
tourismus@straubing.de · www.straubing.de

Tourist-Information Stadt Bogen

Stadtplatz 56 · 94327 Bogen
Tel. 09422 505-0 · Fax 505-182
info@bogen.de · www.bogen.de

Tourist Information Deggendorf

Pfleggasse 9 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 2960-535 · Fax 2960-509
tourismus@deggendorf.de · www.deggendorf.de

Kultur und Tourismus Landau a.d. Isar

Oberer Stadtplatz 1 · 94405 Landau a.d. Isar
Tel. 09951 941-115 · Fax 941-210
tourismus@landau-isar.de · www.landau-isar.de

Bayerisches Donautal & Klosterwinkel zentrale Auskunftsstelle

Tourist-Information Vilshofen

Stadtplatz 27 · 94474 Vilshofen an der Donau
Tel.: 08541 208112 · Fax 208190
tourismus@vilshofen.de · www.bayerisches-donautal.de
www.klosterwinkel.de · www.vilshofen.de

Tourist-Information Tiefenbach

Pilgrimstraße 2 · 94113 Tiefenbach
Tel. 08509 900919 · Fax 900950
anton.mayrhofer@tiefenbach.bayern.de
www.gemeinde-tiefenbach.de

Tourist-Information Passau

Rathausplatz 2 · Bahnhofstraße 28 · 94032 Passau
Tel. 0851 95598-0 · Fax 95598-31
tourist-info@passau.de · www.passau.de

Donau-Perle Kellberg-Thyrnau

St.-Blasius-Straße 10 · 94136 Kellberg-Thyrnau
Tel. 08501 320 · Fax 1777
tourist-info@kellberg-thyrnau.de
www.kellberg.de · www.donau-perlen.de

Donau-Perle Obernzell

Marktplatz 42 · 94130 Obernzell
Tel. 08591 9116119 · Fax 9116150
tourismus@obernzell.de
www.obernzell.de · www.donau-perlen.de

Donau-Perle Untergriesbach

Marktplatz 22 · 94107 Untergriesbach
Tel. 08593 9009-21 · Fax 9009-30
tourist@untergriesbach.de
www.untergriesbach.de · www.donau-perlen.de

Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V.

Donaupark 13 · 93309 Kelheim · Tel. 09441 207-330
info@tourismus-landkreis-kelheim.de · www.tourismus-landkreis-kelheim.de

Tourismusbüro Landkreis Regensburg

Altmühlstr. 3 · 93059 Regensburg · Tel. 0941 4009-495
tourismus@landratsamt-regensburg.de · www.landkreis-regensburg.de

Tourismusreferat im Landratsamt Straubing-Bogen

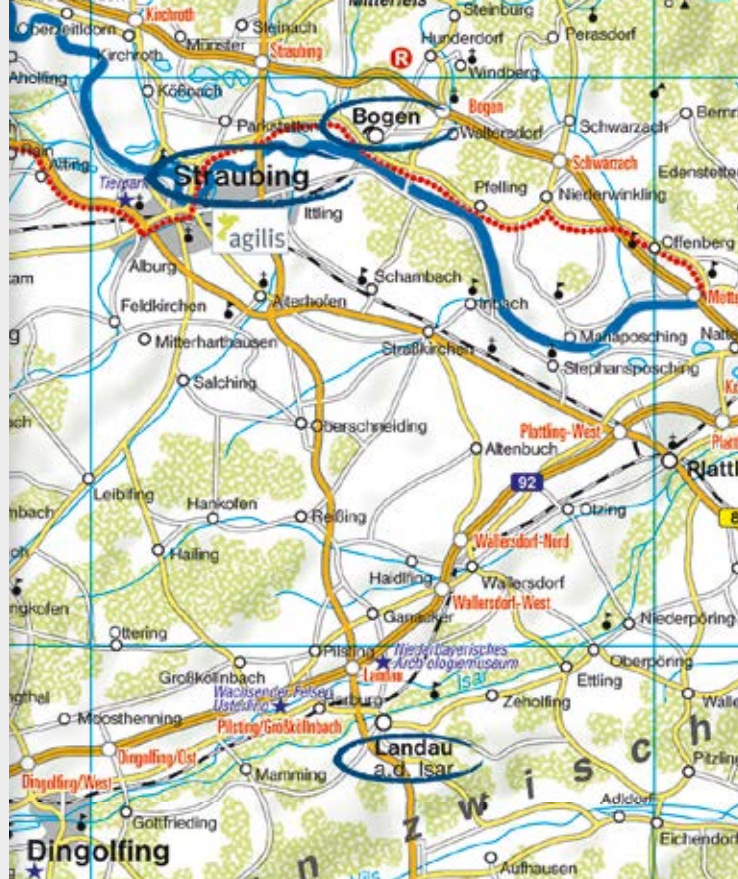
Leutnerstraße 15 · 94315 Straubing · Tel. 09421 973-127
info@bayerischer-wald.me · www.bayerischer-wald.me

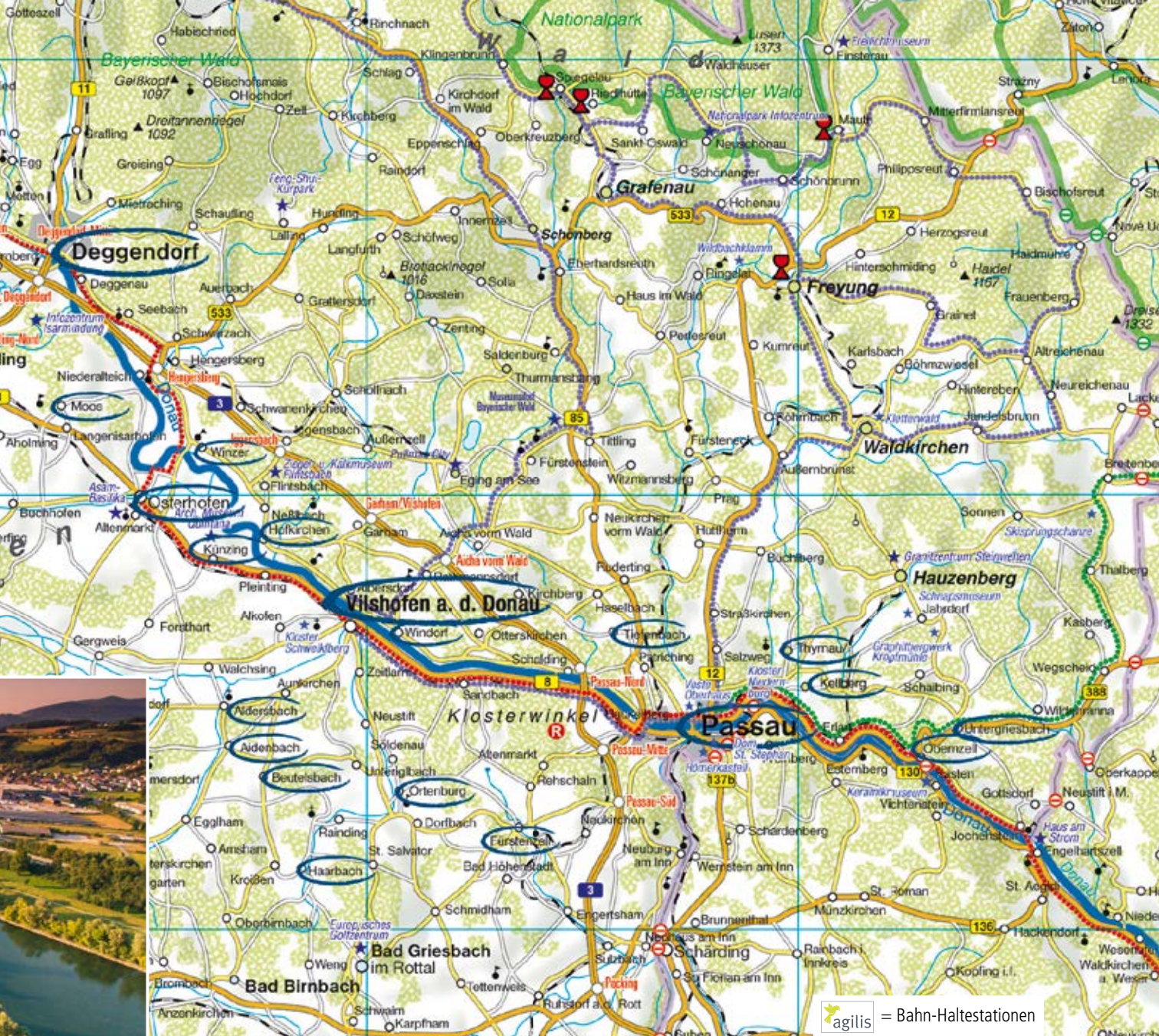
Tourismusreferat Deggendorfer Land

Herrenstraße 18 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991 3100-231
tourismus@lra-deg.bayern.de · www.deggendorfer-land.de

Tourist-Information Passauer Land

Domplatz 11 · 94032 Passau · Tel. 0851 397-600
tourismus@landkreis-passau.de · www.passauer-land.de





IMPRESSUM

Herausgeber: © agentur SSL GmbH & Co. KG | Sachsenring 31 | 94481 Grafenau

Projektleitung: Christian Schwankl | Tel.: 08552 625094 |

eMail: schwankl@agentur-ssl.de

Redaktion: Andrea Schwankl | Stephan Moder | Wolfgang Scheinert |

eMail: donaujournal@agentur-ssl.de

Layout/Grafik: Manfred Schmidt | Tel.: 08552 625095 |

eMail: schmidt@agentur-ssl.de

Fotonachweis: M. Körner, S. Moder, W. Scheinert, G. Röhl, R. Schweiger, A. Braun, S. Gruber, H. Freiling, D. Asenkerschbaumer, M. Gabriel, G. Hauke, S. Pieknik, R. Fischbach, S. Angerer, A. Hub, W. Schmid, A. Mirwald, Stefanie Arneth, Marco Holzhäuser, Graf, Peter Ferstl, Brunner-Ott, Edward Beierle, Rainer Schneck, A. Pöhlmann, Geisler, flymovies.de, Hajo Ditz byTM, Kuchlbauer, Stadt Regensburg, Via Nova, Linz Tourismus, Foto-Studio Bernhard, WTG, Peter Paul Fröhlich, Detlef Orlopp, Martina Stuhlberger, blutone, Josef Sagmeister, Georg Thüringer, Forum Cella Principum, Walter Berthold, Michael Vogl, Markus Freitag, Loibl, Rudi Mayer, Archäologisches Museum, Brauerei zum Kuchlbauer, Popp Fotowerkstatt, Regensburger Badebetriebe, Narragonia Regensburg, mdkw.de, Homeless Boogie Nirvana, Michael Vogl, Evang. Frauen in Mitteldeutschland, Alte Mälzerei, Just, DH Studio Köln, ESK-Foto, Geisler, Fotostudio A Blöcher, Stadt Deggendorf, Wiebe, K. Janker, Br_Simon Heimbucher, Oberhausmuseum, pedagogie, Stefanie Leib, www.smemory.de, OBX-News sowie dem Tourismusverband Ostbayern, den beteiligten Tourist-Informationen, diverser Veranstalter und Inserenten sowie den Tourismusverbänden der Landkreise Kelheim, Regensburg, Straubing-Bogen, Deggendorf und Passau.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Veranstaltungen, für Übertragungs- oder sonstige Fehler sowie für eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

agilis sucht Ihre REISEMOMENTE



Schicken Sie uns Ihre schönsten
Reisemomente mit agilis aus den
letzten 10 Jahren an
reisemomente@agilis.de und
erhalten Sie mit etwas Glück einen
**Restaurantgutschein im Wert
von 100 Euro.**



Mehr Informationen unter:
www.agilis.de/reisemomente

 **10** JAHRE  **agilis**

#Gesund bleiben an der DONAU!

Freie Fahrt voraus! So wollten wir eigentlich unseren Artikel beginnen. Wie der Sommerurlaub entlang der Donau in Zeiten von Corona genau aussehen wird, ist für uns alle noch etwas ungewiß. Aber eines ist sicher, die Donau hat in ihrer Geschichte schon viel erlebt. Stets gab die Donau auch Anlass zu Optimismus und verband die Menschen über Ländergrenzen hinweg. Und so soll es auch bleiben!

Wir freuen uns darauf, dass Sie die Donau in Deutschland im Sommer wieder möglichst unbeschwert entdecken können und halten viele Tipps für Sie auf unserer Webseite www.deutsche-donau.de bereit.

#Donauradweg in Deutschland

Entlang des zweitgrößten Flusses Europas bietet sich der, 2020 wieder durch den ADFC mit vier Sterne ausgezeichnete Qualitätsradweg an, um die Natur hautnah zu erleben. Auf der insgesamt mehr als 600 km langen Strecke ist für jeden Anspruch die passende Variante dabei: Ob als Tagestour, in Kombination mit einer Städtebesichtigung oder als sportlich ambitionierte Langstrecke – entlang der Donau findet jeder sein individuelles Fahrraderlebnis.

#Lieblingsplatz DONAU

Teilen Sie mit uns Ihre Lieblingsplätze! Wir haben die Aktion #alleinedraußen DONAU während der Corona-Ausgangsbeschränkung initiiert. Viele #Lieblingsplätze nahe an zu Hause haben uns Menschen in dieser Zeit gesendet.

#rausausdemalltag

Nutzen Sie die Chance jetzt im Sommer die Donau zu erkunden. Egal ob zu Fuß oder mit dem Rad und machen Sie tolle Fotos von Ihrem #Lieblingsplatz an der Donau. Damit andere Menschen die Plätze auch entdecken können, veröffentlichen wir diese in Social Media und auf unserer Webseite www.deutsche-donau.de – natürlich anonym!

Wie können Sie mitmachen?

Senden Sie uns an info@deutsche-donau.de zwei Fotos von Ihrem #Lieblingsplatz an der Donau. Unter allen Vorschlägen verlosen wir **drei DONAU-Urlaubspakete** mit vielen tollen Überraschungen.

Einsendeschluss 31.8.2020

Vergessen Sie nicht:

- A) Vor-, Nachname und Anschrift - nur damit der Gewinn zu Ihnen findet.
- B) Zwei Sätze zu Ihrem Lieblingsplatz und die genaue Ortsangabe.
- C) Zwei stimmungsvolle Bilder - gleiches Format (Hoch- oder Querformat, Auflösung 300dpi).

Infoadresse:

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau

Neue Straße 45; 89073 Ulm, Tel.: 0731/1612814
info@deutsche-donau.de, www.deutsche-donau.de





Natur & Freizeit

Die Donau wird von Felsen umgeben und dann wieder von Wiesen und Weiden gesäumt. Sie lockt zu jeder Jahreszeit mit ihrem ganz eigenen Charme. Wer den Lebensraum dieser einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt entdecken will, begibt sich auf ein kaum enden wollendes Abenteuer. Zum Beispiel auf zwei Rädern: Ob sportlich oder gemütlich mit der ganzen Familie – die Donau ist das ideale Fahrradrevier. Darüber hinaus führen herrliche Wanderwege durch die unvergleichliche Natur und öffnen den Blick weit über die Donau-Ebene. Geradezu ein Muss ist freilich eine Tour auf dem Wasser – ob sportlich mit dem Boot und dem Kanu oder auch bequem mit dem Schiff. Oder suchen Sie Entspannung pur? Dann nichts wie ab in die zahlreichen Thermen- und Thermalbäder!

Badevergnügen in der „Perle des Altmühltals“

Eingebettet in die einzigartige Landschaftskulisse des Altmühltals garantiert der idyllisch gelegene Badensee St. Agatha in Riedenburg (Ortsteil Haidhof) Abkühlung und Badespaß an heißen Sommertagen. Herrliche Liegewiesen laden zum Verweilen ein.

Adrenalin-Tipp: Gleich neben dem See lädt die Sommerrodelbahn AltmühlBob mit Freizeitpark und der Weltneuheit „Speed-Bob“ zum rasanten Vergnügen ein. Der AltmühlBob ist eine der modernsten Sommerrodelbahnen und verspricht mit seinem neuartigen System unvergesslichen Rodelspaß in teilweise luftigen Höhen.



Der Spaß im Bogener Freibad

Das Freibad der Stadt Bogen ist als Familienbad konzipiert. Es wird dem Besucher ein 50 m-Becken, ein Kinderbereich, ein Kiosk, ein abgetrennter Sportbereich sowie eine sehr gut gepflegte Liegewiese geboten. Die Attraktionen im Kinderbereich sind die Breitrutsche, der Pilz und verschieden tiefe Becken. Die Eltern können es sich einstweilen im Kiosk-Biergarten oder auf schattigen Plätzen rund um den Kinderbereich gemütlich machen.

**Weitere Informationen
und Öffnungszeiten unter:
www.freibad-bogen.de**





Der Baierwein: „Ein zäher Bursche ...“

Bach a. d. Donau liegt idyllisch zwischen Regensburg und Würth und bietet mit vier Hektar Weinbaufläche ein charmantes Kleinod für alle Weinliebhaber. Hier hat der Baierwein seine Tradition.

Schon die Römer hatten vor 2000 Jahren an den Hügeln am Nordufer der Donau Weinbau betrieben. Böse Zungen sprachen damals von „Essigwein“ oder „Sauerampferwein“. Enea Silvio Piccolomini, der spätere Papst Pius II, kam als Kanzlersekretär Kaiser Friedrichs III um 1450 zum Reichstag nach Regensburg und berichtete zum Baierwein: „Wein wird aufgetragen, dir wird unwohl wenn du davon trinkst. Er ist scharf wie Essig, verwässert, flockig und sauer, von ebenso schlechtem Aussehen wie Geschmack“.

Gemeine Geschichten über den historischen Baierwein gibt es viele. Die Kirchenglocken von Bach, so erzählt man sich, hätten in früherer Zeit jede Nacht einmal geläutet. „Das war das Signal für die Schlafenden, sich im Bett umzudrehen. Damit ihnen vom sauren Wein die Magenwand nicht durchbricht“, erklärt Hobbywinzer Otto Reichinger, der seine Passion als Kellermeister im Baierweinmuseum zu Bach längst gefunden hat. Über Jahrhunderte hinweg prägten die wunderschönen Weinhänge die Landschaft entlang der Donau rund um Regensburg und weiter flussabwärts bis nach Passau. Der Niedergang des Baierweins hatte vielfältige Gründe. Klimaschwankungen, Verwüstungen während des Dreißigjährigen Krieges sowie die Konkurrenz qualitativ besserer Weine aus Österreich, Südtirol und Württemberg brachten den Baierwein in Bedrängnis.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts fristete er nur noch ein Schattendasein. 1946 gab es gerade noch 3 Hektar Rebfläche. Das letzte Stündlein für den Baierwein schien in den kalten Wintern der Jahre 1956 und 1957 geschlagen zu haben. Der starke Frost vernichtete die Weinkulturen, viele Winzer aus der Region gaben auf. Doch dem Spruch „Wohl, bairisch Wein ist zäh und dauernd, wie bairisch Volk“, folgend, wagten einige Winzer in Bach und Kruckenberg einen bescheidenen Neuanfang. So überlebte der „echte Naturbursche“ auf kleinster Fläche und gewinnt heute zunehmend mehr Freunde. Der Baierwein, weinrechtlich heißt er jetzt „Regensburger Landwein“, gilt heute als eine ausgewiesene Spezialität und verhalf dem Weinbauort Bach sogar in die Riege der „100 Genussorte Bayerns“.

Die Gemeinde Bach hat im Herzen der Baierweinregion ein kleines Spezialmuseum in einem Biethaus aus dem 14. Jahrhundert eingerichtet. Es beherbergt eine funktionsfähige Baumpresse aus dem Jahr 1615 und gibt einen imposanten Blick in die kulturelle Vergangenheit. Durch die idyllischen Hänge des Museumsgeländes führt ein Weinlehrpfad, der die wichtigsten Weiß- und Rotweinsorten der Region vorstellt und Einblicke in die jahrhundertealte Winzertradition gewährt.

INFO:

Das Baierweinmuseum hat von Mai bis September sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Gruppenführungen, auch mit Weinverkostung, auf Anmeldung, Tel. 09403/95020, www.baiereinmuseum.de. Auf dem Donauradweg gelangt man von Regensburg in knapp 20 Kilometern nach Bach.

Auch Ausflugsschiffe fahren ab Regensburg / Steinerne Brücke: www.schiffahrtklinger.de



Als beliebtes Ausflugsziel kann das kleine Spezialmuseum bequem mit dem Rad, entlang des Donau-Radwanderweges und der VIA DANUBIA, erkundet werden. Auch mit dem Schiff von Regensburg aus bietet das Kleinod im östlichen Landkreis einen idealen Tagesausflug. Zumal es sich kulinarisch in die herzlichen Weinstuben gemütlich einkehren und dort den Baierwein ge-

pfligt genießen lässt. Der Regensburger Landwein ist also wieder wer. Vorbei die Zeit des Dreimännerweins, von dem Otto Reichinger lachend erzählt: „Wenn früher einer vom Baierwein getrunken hat, brauchte man noch zwei weitere Männer, um den Trinkenden festzuhalten, weil es ihn so geschüttelt hat...

NEUBURG AN DER DONAU

BEGRÜSST SIE HERZLICH ALS GÄSTE IN DER OTTHEINRICHTADT



Tourist-Information Neuburg
Ottheinrichplatz A118
86633 Neuburg an der Donau
Fon +49 (0)8431 55-240
tourist@neuburg-donau.de
www.neuburg-donau.de



Kirchen und Klöster, Auen und Altwasser

Die Attraktionen des Bayerischen Donautales per Rad erkunden.

Vom sprudelnden Bach bis zum breiten Strom bahnt sich die Donau über 2.800 Kilometer ihren Weg vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. Auf ihrem Weg durch zehn angrenzende Länder verbindet sie eindrucksvolle Landschaften und unterschiedlichste Kulturen. Begleitet wird sie dabei vom Donau-Radweg, der zu den beliebtesten Fernradwegen Europas gehört. Die meisten Radtouristen folgen der Strecke etappenweise oder suchen sich einen Abschnitt aus, der ihnen besonders gut gefällt. Ausgesprochen reizvoll ist zum Beispiel der Abschnitt von Deggendorf nach Passau.

Vom sprudelnden Bach bis zum breiten Strom bahnt sich die Donau über 2.800 Kilometer ihren Weg vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. Auf ihrem Weg durch zehn angrenzende Länder verbindet sie eindrucksvolle Landschaften und unterschiedlichste Kulturen. Begleitet wird sie dabei vom Donau-Radweg. Er gehört zu den beliebtesten Fernradwegen Europas und ermöglicht es, die vielen Gesichter des abwechslungsreichen Flusses näher kennenzulernen. Die meisten Radtouristen folgen der Strecke etappenweise oder suchen sich einen Abschnitt aus, der ihnen besonders gut gefällt.

Zur bayerischen Brotzeit ins Kloster

Ausgesprochen reizvoll ist der etwa 60 Kilometer lange Abschnitt von Deggendorf kommend bis nach Passau. Hier in der Erlebnisregion „Bayerisches Donautal & Klosterwinkel“ fließt die Donau durch fruchtbaren Gäuboden, passiert den Bayerischen Wald und formt die naturnahe Auenlandschaft des Donauengtales. Kulturelle Sehenswürdigkeiten und malerische Ortschaften, wie das barocke Fürstenzell, die Burgruine Hilgartsberg in Hofkirchen oder Vilshofen mit historischen Stadtturm laden zum Verweilen ein. Um die Schönheiten der Gegend aus allen Perspektiven kennenzulernen, empfiehlt es sich, hin und wieder vom Rad aufs Schiff zu wechseln. Auffallend für die geschichtsträchtige Region ist die große Dichte an sehenswerten Kirchen und Klöstern.

Über Vilshofen beispielsweise thront die Benediktinerabtei Schweiklberg wie eine mittelalterliche Kirchenburg. Die warmen Farben und dekorativen Ornamente verleihen der Abtei eine heitere Atmosphäre. Und auch die Asamkirchen in Aldersbach und Altenmarkt sowie die Wallfahrtskirchen in Sammarei oder Grongörgen sind einen Besuch wert. Wer am Kloster Aldersbach einen Zwischenstopp einlegt, kann sich im urigen Bräustüberl eine zünftige bayerische Brotzeit und das Klosterbier in Steinmaßkrügen schmecken lassen. Einen Überblick über die Attraktionen entlang der Strecke gibt es unter www.donaualt-klosterwinkel.de.



Tierbeobachtungen am Donaualtwasser

Wer abseits vom Radweg noch ein bisschen tiefer in die Naturräume rechts und links der Donau eintauchen möchte, findet dazu zahlreiche Gelegenheiten. Zum Beispiel im Naturschutzgebiet „Winzerer Letten“. Das größte niederbayerische Donaualtwasser mit seinen ausgedehnten Verlandungsbereichen und Schilfzonen ist ein Refugium für seltene Pflanzen und gefährdete Tiere, wie Beutelmeise und Blaukehlchen. Mit etwas Geduld und Glück kann man vom hölzernen Beobachtungsturm aus spannende Tierbeobachtungen machen.

Aktives Erleben und stiller Naturgenuss

Im „Bayerischen Donautal & Klosterwinkel“ verbinden sich Natur, Tradition und Kultur harmonisch miteinander. Die 13





Orte der Erlebnisregion bieten eine Vielzahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten. Und für sportlich Ambitionierte gibt es weit verzweigte und gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege durch die malerischen Landschaften. Neben dem überregional

bekannten Donauradweg, bieten der Isar- und Vilstalradweg sowie der neue Wolfachradweg schöne Touren für die ganze Familie. Weitere Informationen unter www.donaual-klosterwinkel.de.



Keltengold und Römerboote





r

kelten römer

museum manching

Im Erlet 2 | 85077 Manching | Tel. 08459 32373-0

Di–Fr 9:30–16:00 | Sa, So und Feiertage 10:00–17:00

info@museum.manching.de | www.museum-manching.de



Radfahren und wandern wo der Hopfen wächst

Unterwegs sein, jedoch lieber im ländlichen Raum, umgeben von viel Natur und frischer Luft: Danach sehen sich jetzt viele Menschen. Im Herzen Bayerns zwischen München, Regensburg und Landshut liegt das Hopfenland Hallertau, das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt. Es ist altes Bauernland, geprägt von sanften Hügeln, Flusstälern und den typischen Hopfengärten, in denen die Hopfenpflanzen die meterhohen Spanndrähte erklimmen. Rad- und Wandertouren bieten ein außergewöhnliches Bild, eine phantastische Landschaft und für jede Kondition das passende Erlebnis.



Der Radrundweg Hallertauer Hopfentour, der auf rund 170 Kilometern entlang der Flusstäler der Abens und Ilm und durch die Hopfengärten verläuft, vereint leichte und anspruchsvolle Streckenabschnitte. Bäuerliche Hopfenhöfe, Weiler und Dörfer liegen auf der Runde, gekrönt von traditionellen Gasthäusern zur zünftigen Einkehr.

Fünf Querverbindungen erlauben es, die Hallertauer Hopfentour beliebig zu ändern oder zu verkürzen. Die Tour ist im Internet unter www.tourismus-landkreis-kelheim.de/Media/Touren/Hallertauer-Hopfentour beschrieben.

Auf dem rund 15 Kilometer langen Erlebnispfad Hopfen und Bier wandert man von Mainburg aus durch das Herz der Hallertau. Wissenswertes über das „Grüne Gold“ und das in der Region gebraute Bier erfährt man auf 17 Informationstafeln entlang des Weges. Durch das idyllische Abenstal, vorbei an zahlreichen Hopfengärten und über beschattete Waldwege führt der Erlebnispfad nach Ratzenhofen. Dort lädt der Biergarten des Schlosses zum Genuss bayerischer Schmankerl unter Kastanienbäumen ein, bevor es anschließend wieder zurück nach Mainburg geht. Im Sommer kann der Rückweg auch bequem mit einem Freizeitbus der Linie Süd zurückgelegt werden.

Informationen findet man unter
www.rauszeit.bayern.de/tour/themenweg/erlebnispfad-hopfen-bier/18988460.

Mit den Hopfenbäuerinnen den Hopfen erleben

Die Hopfenbäuerinnen sind die Kennerinnen des grünen Goldes, wie der Hopfen in der Hallertau auch genannt wird. Die Hallertau gilt als das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt und der Hopfen, der hier gedeiht, gilt als der beste der Welt. „Wen der Hopfen kratzt, den lässt er nicht mehr los“, das ist ein geflügeltes Sprichwort in der Region und bedeutet, dass einen die Faszination dieser kratzigen Rankpflanze ein Leben lang fesseln wird. Denn der Hopfen ist weit mehr als nur die Würze im Bier. Die Hopfenbotschafterinnen sind meist selbst Hopfenbäuerinnen und kennen die Pflanze mit dem botanischen Namen *Humulus lupulus* in- und auswendig. Sie erzählen und zeigen bei ihren Führungen viel Interessantes über die mächtige, kratzige Schlingpflanze, etwa, dass sie in der Heilkunde wegen ihrer ätherischen Öle und Bitterstoffe verwendet wird. Diese kommen aber auch in Likör oder Schokolade hervorragend zur Geltung. Führungen werden sobald möglich wieder angeboten.

Hopfenerlebnissführungen:
<https://www.hopfen-erleben.de/>

Bestellen kann man sich das Hopfenaroma schon mal für Zuhause beispielsweise in der traditionellen Genussmanufaktur Lutzenburger in Mainburg <https://www.lutzenburger.de/>



Weltenburger-Tour

Die abwechslungsreiche Radtour führt Sie durch einmalige Kulturlandschaften zu außergewöhnlich schönen Kulturschätzen, wie der Kuchlbauer Turm oder das Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch.

Die Weltenburger-Tour startet in der Altstadt von Kelheim. PKW's können bei den Parkplätzen P2 und P3 ganztägig kostenlos abgestellt werden.

Der Weg führt die Radfahrer zunächst nach Saal an der Donau und dann weiter nach Abensberg. Dort lohnt sich ein Zwischenstopp bei Kuchlbauer's Bierwelt, wo der von Friedensreich Hundertwasser entworfene Turm und eine Rast locken. Der Fahrradweg führt anschließend vorbei an Spargel- & Erdbeerbepflanzungen und durch das Naturschutzgebiet Sandharlander Heide. Fahren Sie zunächst über Holzharlanden nach Weltenburg, hier erwartet Sie ein weiterer kultureller Höhepunkt: das Kloster Weltenburg mit der imposanten barocken Asam-Kirche. In der Klosterschenke Weltenburg lässt sich das süffige Klosterbier und eine bayerische Brotzeit genießen. Nach der Rast lohnt es sich mit dem Schiff weiter nach Kelheim zu fahren. Die Fahrräder können selbstverständlich mitgenommen werden. Erleben Sie die einzigartige Landschaft und den imposanten Donaudurchbruch auf der 20-minütigen Schifffahrt durch das älteste Naturschutzgebiet Bayerns. Bitte erkundigen Sie sich vor Ihrer Radtour, ob die Klosteranlage sowie die Schifffahrt geöffnet haben (aufgrund der Corona-Pandemie).

Art: Rundtour
Start/Ziel: Altstadt Kelheim
Länge: ca. 35 km

Dauer: ca. 2,5 h
Niveau: mittel



Tägliche Führungen (ca. 90 Min.)
durch Kuchlbauer's Bierwelt &
Kuchlbauer Turm inkl.
Bierverkostung von April-Dezember,
KunstHausAbensberg täglich geöffnet.
Reservierung empfohlen unter:
www.kuchlbauer.de
oder Tel. 09443-9101-50!

Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG · Römerstr. 5-9 · 93326 Abensberg · www.kuchlbauer.de

[R]auszeit auf der Herzstück-Tour

Ein Radl-Wochenende zwischen Ingolstadt, Altmühltal und Donaudurchbruch

Die neue Herzstück-Tour – eine erlebnisreiche Fahrradtour zwischen Stadt, Land und Fluss – eignet sich als ideale Auszeit über's Wochenende. Sie verbindet drei der schönsten Radwege Bayerns: den Donauradweg, den Altmühltal-Radweg und den Schambachtalbach-Radweg. Auf 120 Kilometern führt die gemütliche Zwei- bzw. Drei-Tages-Tour von Ingolstadt aus durch einzigartige Naturlandschaften und vorbei an bayerischen Kulturdenkmälern im Altmühl- und Donautal über Kelheim und im Rundkurs zurück nach Ingolstadt.

Die Tour startet am Hauptbahnhof Ingolstadt. Nach der Anreise mit dem Zug können Sie sich in der lebendigen Donaumetropole auf Spurensuche des Bayerischen Reinheitsgebotes von 1516 oder gar des mysteriösen Dr. Franksteins begeben. Die Fahrradtour beginnt anschließend auf einer ehemaligen Bahntrasse naturnah und steigungsarm durch das idyllische Schambachtal, einem der schönsten Nebentäler der Altmühl. Angekommen in der Drei-Burgen-Stadt Riedenburg, dem ersten Etappenziel, lohnt sich ein Besuch des Falkenhofs Schloss Rosenberg und des Kristallmuseums mit der größten Bergkristallgruppe der Welt. Außerdem laden regionale Schmankerl wie das Altmühltaler Lamm zum Genießen ein.

Am zweiten Tag führt der Weg entlang des Main-Donau-Kanals durch das Altmühltal mit seinen imposanten Burgen, schroffen Jurafelsen und mediterran anmutenden Wacholderheiden. In den Sommermonaten sorgt ein Abstieg in die Tropfsteinhöhle Schulerloch für Abkühlung. Die prächtige Befreiungshalle, die hoch über der alten Wittelsbacherstadt Kelheim thront, ist schon von Weitem sichtbar. Bei einem Besuch des Wahrzeichens der Stadt erfährt man die geschichtlichen Hintergründe der monumentalen Siegeshalle, die König Ludwig I. errichten ließ.

Am letzten Tag geht es donauaufwärts zurück nach Ingolstadt. Durch das Nationale Naturmonument Weltenburger Enge mit

seinem imposanten Donaudurchbruch gelangt man zum Kloster Weltenburg und der ältesten Klosterbrauerei der Welt. Am schönsten lässt sich der Donaudurchbruch jedoch auf einem Ausflugsschiff der Kelheimer Weißen Flotte erleben. Anschließend führt der Weg über das Spargelanbaugebiet bei Sandharlanden in den Genussort Abensberg, wo in Kuchlbauers Bierwelt die faszinierende Verbindung bayerischer Bierkultur und Kunst erlebbar wird. Zudem laden verschiedenste Biere aus der Ursprungsregion um Ingolstadt und dem Hopfenland Hallertau zum Genießen ein. Über den Kurort Bad Gögging, wo ein Aufenthalt in der Limes-Therme für Entspannung sorgt, geht es entlang der Donau über Pförring und Vohburg a. d. Donau zurück nach Ingolstadt.

TIPP: Teilstrecken können durch eine Schifffahrt abgekürzt werden: Genießen Sie ganz gemütlich faszinierende Naturhighlights im Altmühltal zwischen Riedenburg und Kelheim oder die wilde Naturlandschaft des ersten Nationalen Naturmonuments in Bayern, der Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch an Bord. Die Fahrradmitnahme im Altmühltal ist kostenlos!

Digitale Informationen zur Herzstück-Tour finden Sie im Tourenportal www.rauszeit.bayern. Der kostenlose Flyer ist beim Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. unter <https://www.tourismus-landkreis-kelheim.de> erhältlich.



DINOPARK-BAYERN.DE



AUFREGEND.



ECHT.
T. REX

dinosaurier
museum
altmühltal

Raus aus dem Alltag, rein ins Radelvergnügen:

Aufregende Touren quer durch den Naturpark Altmühltal

Entspannt am Ufer entlangradeln und dort Pause machen, wo es am schönsten ist – dafür sind die Flussradwege an Altmühl oder Donau ideal. Wer es sportlicher angehen will, wählt eine Tour, die hinauf auf die Jurahöhen führt. Sattgrüne Flussauen, sonnige Wacholderheiden, lichte Wälder und zerklüftete Kalkfelsen bilden dabei die Kulisse, in der Radler im Naturpark Altmühltal unterwegs sind. Fast wie von selbst rollen die Räder auf der ebenen Strecke am Flussufer dahin. Radler auf dem Altmühltal-Radweg genießen ganz gemütlich die vorbeiziehende Landschaft und die Bewegung in der Natur. Insgesamt 166 Kilometer führt der Weg von Gunzenhausen bis nach Kelheim, an den Ausläufern des Hahnenkamms vorbei über die Kurstadt Treuchtlingen, Pappenheim mit seiner Burgruine, die Barockstadt Eichstätt und das bezaubernde Beilngries bis zur Mündung der Altmühl in den Main-Donau-Kanal bei Dietfurt. Am Kanalufer geht es weiter über Riedenburg bis nach Kelheim, das zu Füßen der Befreiungshalle liegt. Dank seines fast steigungsfreien Verlaufs fernab des Straßenverkehrs bietet der Altmühltal-Radweg für die ganze Familie unbeschwerten Radelspaß. Das Wasser weist den Radlern im Naturpark Altmühltal außerdem den Weg zu einer Tour entlang der Anlauter. Von der Römerstadt Weißenburg geht es über die weite Hochebene der Juraalb nach Kinding. Die Route auf dem Anlautertal-Radweg ist anstrengend, aber aufregend: Antike Schätze, Ruinen und eine Wehrkirche liegen auf der Strecke. Ganz unbeschwert lassen sich die Anstiege mit einem E-Bike meistern. Als „Stromtreter“-Region bietet der Naturpark Altmühltal ein umfassendes Servicenetz rund um die Räder mit Trekraftunterstützung. Zahlreiche Akkuladepunkte, Service- und Reparaturstationen sorgen dafür, dass den Radlern die Power auf den Jurahöhen nicht ausgeht. E-Bike-Fahrer sind auch gerne mehrere Tage auf längeren Strecken unterwegs. Ab Herbst 2020 gibt es eine neue Paradestrecke für sie: Der Geo-Radweg bringt Natur- und Kulturgenuss problemlos zusammen und öffnet ein Fenster in die Erdgeschichte. Er führt auf einer Gesamtlänge von 326 Kilometern vom Meteoritenkrater Nördlinger Ries bis zum Donaudurchbruch bei Kelheim, vorbei an fossilenreichen Steinbrüchen und Felstürmen, die als Riffe im Jurameer entstanden.



Beim Besuch des Dinosaurier Museums Altmühltal in Denkendorf begegnen Dinofans und Urzeit-Forscher Giganten der Urzeit in Lebensgröße auf einem Rundweg durch den Wald und erfahren nebenbei, wie Fossilien entstanden sind. Radler lernen den Naturpark Altmühltal jedoch nicht nur als Fossilienregion, sondern auch als Genusslandschaft kennen. Egal ob mit einem E-Bike oder Trekkingrad, bei mehrtägigen Radreisen oder einer Nachmittagsstour: In schattigen Biergärten, gemütlichen Gastwirtschaften oder Cafés stärken sie sich mit saisonalen und regionalen Spezialitäten und planen gleich den nächsten Ausflug. Dabei helfen unter anderem die Faltkarte „Radtouren im Naturpark Altmühltal“ und die „Stromtreter-Radkarte“. Neu im Angebot ist das Serviceheft „Altmühltal-Radweg – Der schönste Radweg durch das Altmühltal mit Toureninfos, Karten und Servicetipps“, das Streckenkarten, eine Wegbeschreibung und viele Tipps für erlebnisreiche Zwischenstopps enthält. Alle Flyer und Broschüren sind über die Website des Naturpark Altmühltal kostenlos bestellbar und stehen online auch direkt zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

www.naturpark-almuehltal.de/radfahren

www.naturpark-almuehltal.de/infomaterial

Der Bockerlbahnradweg bei Landau a.d. Isar

Der 26 km lange Bockerlbahnradweg führt auf einer ehemaligen Bahntrasse von Landau a.d.Isar über Aufhausen und Simbach nach Arnstorf. Er verbindet ohne größere Steigungen das Isar-, Vils- und Kollbachtal und lädt zum familienfreundlichen Radwandern ein. Besonders reizvoll ist die abwechslungsreiche

Landschaft. Es geht vorbei an Wäldern, Weizenfeldern, geschichtsträchtigen Bauwerken und zahlreichen Biotopen.

Näheres unter www.landau-isar.de.



Blaue Donau, grüner Vorwald – eine Radtour

12. Juli 2020

Entlang einer stillgelegten Bahnlinie führt die Tour zwischen 10.00 bis 16.30 Uhr von Hengersberg nach Iggenbach. Gegen 12 Uhr besteht die Möglichkeit, im Restaurant Weihermühle zu Mittag zu essen. Frisch gestärkt geht es durch ein verstecktes Tal der Kleinen Ohe zur Donau und anschließend donauauf-

wärts zum Ausgangspunkt zurück. Es handelt sich um eine ca. 40 km lange, abwechslungsreiche Radtour, die von der zuständigen Naturpark-Rangerin begleitet wird. Bitte eigenes Fahrrad, genügend zu trinken und einen kleinen Snack mitbringen.

Kostenpflicht: Nein

Anmeldepflicht: Anmeldung bis
10.07.2020
um 12:00 Uhr unter
info@naturpark-bayer-wald.de oder bei
Hartwig Löfflmann,
Tel. 09922 80 24 80
erforderlich

Veranstaltungsort: Parkplatz am
St. Gotthard Gymnasium,
Hengersberger Str. 19,
94557 Niederalteich



Tourist-Information
Riedenburg
Marktplatz 1 | 93339 Riedenburg
Tel. 09442/905000
touristik@riedenburg.de | www.riedenburg.de

Der Donau-Panoramaweg – Ein Fernwanderweg entlang von Stadt, Land & Fluss

Wandern ist mittlerweile zu einer Trendsportart geworden. Doch genauso sportlich wie Wandern sein kann, genauso meditativ kann ein Fernwanderweg auch sein. Folgt man dem Donau-Panoramaweg, bewegt man sich inmitten von Naturschönheiten, atemberaubenden Städten mit ihren kulturellen Highlights und wandert immer entlang der Donau.

Besonders im Frühjahr, wenn die Knospen sprießen und die Sonne sich langsam ihren Weg durch die Wolken bahnt, ist die Wanderzeit am Donau-Panoramaweg ganz besonders.

Auf dem 220 km langen Fernwanderweg durchfließt die Donau das Hopfenanbaugebiet Hallertau, zwingt sich durch die hochaufragenden Felsen im Donaudurchbruch Weltenburg, erreicht ihren nördlichsten Punkt in der UNESCO-Welterbestadt Regensburg und darf zwischen Straubing und Deggendorf auf über 70 Kilometern frei fließen, bevor sie sich in der Dreiflüssestadt Passau mit dem Inn und der Ilz vereint. Den Namen verdient sich der Weg durch die Fernsichten zu den Ausläufern des Bayerischen Waldes und den weiten, offenen Blicken über die Donauebene.

Genusswanderer können sich freuen, denn einzelne Etappen kann man auch per Schifffahrt auf der Donau zurücklegen. Durch die Vielzahl von Gasthäusern am Wegesrand lassen sich die Etappen individuell einteilen. Empfohlen werden zehn Etappen, die man beliebig teilen oder strecken kann. Als weiterer Vorteil der dichten Gastronomie entpuppt sich das geringe Gewicht im Rucksack, denn Getränke oder Brotzeiten braucht man nur in kleinen Vorräten einzupacken.



Durch das Land – den Fluss entlang

Viele kennen bereits den Donauradweg, doch Wanderern erschließt sich die Natur entlang der Donau um ein Vielfaches eindrücklicher. „Nur Wanderer sehen die Sumpfschildkröten, die regungslos auf dicken, umgebrochenen Stämmen harren,

oder können einen Eisvogel beobachten, wie er auf seiner Jagd in eines der Donaualtwässer eintaucht“, schwärmt Wegemanager Michael Körner von der Naturvielfalt der Donau. Seltene Vogelarten, wie eben der Eisvogel oder der Silberreiher, finden





in den Altwässern sowie Naturschutz- und Auenlandschaften an der Donau ein weites Revier. Das Isarmündungsgebiet bei Deggendorf ist dadurch ein Naturrefugium und eine einzigartige Auenlandschaft mit europäischer Bedeutung für die Tier- und Vogelwelt. Auch auf dem Weg entlang der Gmünder Au, einem Naturschutzgebiet bei Wörth an der Donau, eröffnen sich Welten von Pflanzen und Tieren, die sich auf das Leben am Fluss spezialisiert haben. Sehr viel geordneter erscheint das Bild dagegen im kleinsten Weinbaugebiet Deutschlands zwischen Wiesent und Regensburg. Der Baierwein, wie der köstliche Tropfen genannt wird, kann in den Straßenwirtschaften in Kruckenberg oder Bach an der Donau verkostet werden. Sehenswert ist das Baierwein-Museum in Bach und die Walhalla bei Donaustauf, eine Ruhmeshalle im Stil griechischer Tempel, von wo aus sich ein beeindruckender Blick hinein in die Donau-ebene eröffnet.

Weiter stromaufwärts, vorbei am historischen Regensburg, findet man in den Hopfengärten der Hallertau, dem bedeutendsten Hopfenanbaugebiet der Welt, die grünen Rankpflanzen wie sie sich kultiviert in Reih und Glied um die markanten Hopfenstangen schlängeln. Wer im September unterwegs ist, den wird der Duft der frisch geernteten Hopfendolden in der Nase kitzeln.

Am Etappenziel angekommen schmeckt ein frisch gezapftes Bier hier sicher ganz besonders gut. Die Region hier um Kelheim ist aufgrund der Lage zwischen den Hopfengärten der Hallertau, den Getreidefeldern des Gäubodens und dem reinen Wasservorkommen die Heimat des Bieres. Die Klosterbrauerei Weltenburg am Donaudurchbruch ist die älteste Klosterbrauerei der Welt und geht bis auf das Jahr 1050 nach Christus zurück.

MS „Renate“

**die neue
Eventlocation
auf der Donau**



**Tagen & Feiern
Produkte präsentieren
kulinarische
Köstlichkeiten genießen**

Personenschiffsverkehr Josef Schweiger
Rennweg 32 · 93309 Kelheim/Donau
09441-176980 · info@renate.de
www.renate.de



Durch Städte und Städtchen

Die belebten Städte an der Donau sind der Garant für die inspirierende Verbindung von Natur und Kultur am Donau-Panoramaweg. Während man in Kelheim in das rege Treiben einer Kreisstadt eintaucht oder zur Befreiungshalle aufsteigt, schlendert man in der UNESCO-Welterbestadt Regensburg zwischen erhabenen mittelalterlichen Häuserzeilen, blickt auf stolz erbaute Geschlechtertürme und schaut, ähnlich wie das berühmte „Bruckmandl“, von der Steinernen Brücke zum gotischen Dom St. Peter. Straubing zeigt sich als stolze Herzogstadt mit seinen großzügigen Stadtplätzen und dem vormittäglichen Viktualienmarkt am Ludwigsplatz. Mit einer 500 Meter langen Donaupromenade inklusive Donaustrand kann Deggendorf fast schon mediterranes Strandflair bieten. Der große Donaupark lädt zum Flanieren und Verweilen ein und bietet einen Blick auf die ersten Erhebungen des Bayerischen Waldes. Nicht umsonst wird die Stadt auch das „Tor zum Bayerwald“ genannt. Passaus Stadtbild schufen italienische Barockkünstler, was der Stadt eine einzigartige Atmosphäre verleiht. An der Donaupromenade trifft man internationale Gäste, die zu den Ausflugs- und Kreuzfahrtschiffen unterwegs sind. Auch für die Wanderer ist eine Dreiflüßerundfahrt auf Donau, Inn und Ilz ein genussvolles Innehalten am Anfang oder Ende der Wanderreise.

Doch nicht nur die größeren Städte machen den einmaligen Wechsel von bezaubernder Natur und interessanten Sehenswürdigkeiten entlang des Donau-Panoramaweges aus. In vielen kleineren Städtchen und Gemeinden finden sich für den Reisenden Orte zum Verweilen, Entdecken und Staunen. So etwa in Bad Abbach vor den Toren von Regensburg, wo man bei einer Rast unterhalb des Heinrichturms im Park der ehemaligen Burg Abbach die Seele baumeln lassen und anschließend die fabelhafte Gastronomie des Kurortes testen kann. Weiter flussabwärts begleitet der Anblick des Schlosses in Wörth a. d. Donau den Wanderer ein Stück des Weges und liefert ein majestätisches Fotomotiv. Der Donau-Panoramaweg führt von hier hinein nach Niederbayern, man passiert den Bogenberg, den „Heiligen Berg“ der Region, und bestaunt in Metten und Niederalteich die Erhabenheit der dortigen Klosteranlagen. Im Etappenort Winzer, zwischen Deggendorf und Passau, lädt die Sternwarte zur Erkundung des Weltraums ein. Wem das dann doch etwas zu weit weg ist, der genießt den Blick über das Donautal von der Sternenterrasse.

Die Städte und Städtchen an der Donau geben dem Donau-Panoramaweg neben einem reichen Kulturschatz zugleich eine

hervorragende Wanderinfrastruktur. Es ist ein Leichtes auch kurzfristig ein gutes Quartier für die Nacht zu finden und aus einem reichhaltigen und vielfältigen kulinarischen Angebot zu wählen. Vom Kaffeehaus bis zum bayerischen Landgasthof, vom Imbiss zwischendurch bis zum fulminanten Abendmenü reihen sich entlang des Weges zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Somit beschreibt kaum ein Begriff eine Wanderung auf dem Donau-Panoramaweg besser als „Genusswandern“! Denn wo lässt sich das Erlebte besser Revue passieren als bei blattgoldenen Trüffelpralinen, den „Passauer Goldhauben“, einem Stück Straubinger Agnes-Bernauer-Torte oder, für alle die es etwas deftiger mögen, im alt-ehrwürdigen Regensburger „Wurstkuchl“? Hungrig muss also kein Wanderer am Donau-Panoramaweg bleiben und eine gemütliche Unterkunft für die Nacht findet sich auch immer.

Auf Schritt und Tritt römische Geschichte

Der Donau-Panoramaweg markiert auch die römische Geschichte, denn er erstreckt sich entlang des „Nassen Limes“, wie die Donau als natürliche Grenze des römischen Reichs auch genannt wurde. In Eining bei Neustadt a. d. Donau kann man noch heute die Reste des römischen Militärlagers Kastell Abusina sehen, das Bestandteil des zum UNESCO-Weltkulturerbes erhobenen „Rätischen Limes“ ist. Auch in Regensburg, Straubing, Künzing und Passau sicherten die Römer ihre Grenze gegen die germanischen Stämme im Norden. In Regensburg geht man davon aus, dass hier eine Legion mit rund 6000 Kämpfern stationiert war. Die römische Siedlung „Castra Regina“ beherbergte seit 179 n. Chr. circa 15.000 Menschen, im wunderschönen Stadtbild sind auch heute noch die Überreste der Befestigungsanlagen zu sehen. Während man in Straubing den größten bekannten Komplex römischer Paraderüstungen mit Gesichtshelmen, Beinschienen und Rossstirnen bewundern kann, zeigt das Museum Quintana in Künzing auf anschauliche Weise und in vielen Wechsellausstellungen und Aktionstagen die römische Geschichte entlang der Donau. In Passau wiederum kann man im Kastell Boiotro römische Funde aus der Dreiflüssestadt sehen.

Abseits des Weges

Die Donau, und somit auch der Donau-Panoramaweg, verbindet einige der schönsten und interessantesten Regionen Bayerns miteinander. Von daher zählt es sich aus, auch immer mal wieder



die Augen nach dem Besonderen etwas abseits des Weges offen zu halten.

Eine der schönsten Unternehmungen neben dem Donau-Panoramaweg ist der Aufenthalt im und um den Donaudurchbruch nahe Kelheim. Das spektakuläre Naturdenkmal kann mit dem Schiff befahren werden oder man wagt sich zu Fuß auf einem Abstecher zum „Klösterl“ in das Engtal. Mit etwas Glück erhascht man hier Blicke auf einen der seltenen Eisvögel. Von Kelheim aus lohnt dann die Erkundung des unteren Altmühltals mit historischen Burgen in Prunn und Randeck, schönen Wanderwegen in und um das Tal sowie Einblicken in die längst vergangenen Zeiten der Neandertaler und Kelten im Archäologiepark Altmühltal.

Wer hingegen auf dem Donau-Panoramaweg Ruhe und innere Einkehr sucht, der ist in der Gegend um Deggendorf in

Niederbayern genau richtig. Hier bieten nicht nur die Klöster in Metten und Niederalteich die Atmosphäre mönchischer Spiritualität, man wandert auch parallel zum Pilgerweg „Via Nova“. Und auch fernöstliche Lehren kann der Wanderer hier erfahren, nämlich im Feng-Shui-Kurpark in Lalling, etwas abseits der Donau.

Weiterhin bereichert ein Ortsabstecher nach Vilshofen die Wanderung, denn hier in dem schönen Donaustädtchen überzeugt beim Besuch der historischen Bierkeller die bayerische Braukunst von sich und selbstverständlich ist auch eine landestypische Stärkung für den weiteren Weg schnell gefunden.

Ein Blick links und rechts des Donau-Panoramaweges hält für die Wanderer also stets die ein oder spannende Geschichte zum Staunen und Schmunzeln bereit!

Insider-Tipps

Antonia Gareis

Projektmanagerin Donau-Panoramaweg



Ein besonders schöner Ort am Donau-Panoramaweg ist der alte Weinbauort Bach an der Donau. Hier wird in gemütlichen Weinstuben der süffige „Bacherer“ ausgeschenkt. Den Weinbau haben bereits die Römer eingeführt. Hochsaison für stimmungsvolle Feste ist die „Federweißen-Zeit“, in der Bach a.d. Donau ein besonderer Anziehungspunkt für die Liebhaber des naturbelassenen Weines ist.

Besondere Sehenswürdigkeiten der Gemeinde sind das Baierweinemuseum mit dazugehörigem Weinlehrpfad und das Schmucksteinbergwerk Silberschacht.

Gemütliche Gasthöfe, Weinstuben und Pensionen bieten den Besuchern Möglichkeiten zur Einkehr bzw. zur Übernachtung.

Henrik Ruf

Auszubildener Tourismusverband Ostbayern e.V.



Ein Highlight am Donau-Panoramaweg ist für mich definitiv das Kloster Weltenburg und der anschließende Donaudurchbruch. Im lauschigen Innenhof des Klosters kann man nach dem Besuch der barocken Abteikirche ein schattiges Plätzchen suchen und sich eine leckere Brotzeit schmecken lassen oder auch die Spezialitäten der ältesten Klosterbrauerei der Welt probieren. Vom Kloster aus lohnt ein Blick in das spektakuläre Engtal des Donaudurchbruchs, welches hervorragend mit dem Schiff erkundet werden kann, ehe man den Donau-Panoramaweg fortsetzt.



STADTRUNDGÄNGE

Wie lange ein Aufenthalt in Regensburg auch dauert – ein paar Stunden, ein paar Tage oder ein Leben – egal ob Gast oder Einheimischer: Ein Rundgang in der Altstadt mit kundiger Führung gehört dazu, zur Orientierung, zum Kennen- und Liebenlernen, zum Genießen.



WELTERBE REGENSBURG

UNESCO-WELTERBE | WORLD HERITAGE

NEHMEN SIE IHREN LIEBSTEN EIN STÜCK REGENSBURG MIT NACH HAUSE

**Kommen Sie in die Tourist Information
und wählen Sie zwischen**

- + Regensburger Landwein mit passenden Gläsern
- + Regensburg-Tee und Regensburg-Tassen
- + Spezialitäten aus der Wurstkuchl im Brotzeithäusel
- + Regensburg-Taschen
- + Regensburger Brotzeitbretter und -messer u.v.m.



**BESUCHEN SIE UNS
AUCH IM BESUCHERZENTRUM
WELTERBE REGENSBURG
IM SALZSTADL**

Bayern®



i TOURIST INFORMATION RATHAUSPLATZ

Unser Service:

- + Jeden Tag im Jahr kompetente Beratung**
- + Täglich Stadtführungen**
- + Zentrale Zimmervermittlung & Arrangements**
- + Kostenfreies W-LAN**
- + Souvenirs, Regensburg-Literatur etc.**
- + Regensburg schenken –
Gutscheine für jeden Anlass*

i TOURIST INFORMATION SCHWANENPLATZ

- + Tickets für Veranstaltungen*, Stadtrundfahrten*,
Domführungen*, document Reichstag im Alten
Rathaus*, Schifffahrten, Golfmuseum*,
sowie öffentlichen Nahverkehr*

* nur in der Tourist Information Rathausplatz

** in der Tourist Information Rathausplatz
und Schwanenplatz

Öffnungszeiten → www.regensburg.de

Info: Tel.: +49 941 507-4410, -4411 | Zimmervermittlung: Tel.: +49 941 507-4412 | Tickets: Tel.: +49 941 507-5050

tourismus@regensburg.de | www.regensburg.de

Wandererlebnis in der Drei-Burgen-Stadt Riedenburg

Riedenburg gilt nicht umsonst als „Perle des Altmühltals“. Seine Qualitäten als Schatztruhe für Erholungssuchende und Aktivurlauber faszinieren in vielfältiger Weise. Eingebettet in die fantastische Landschaftskulisse des Altmühltals, umrahmt von malerischen Jurafelsen und weiten Wacholderheiden, bildet Riedenburg den idealen Ausgangspunkt für Ihren Natururlaub. Gerade jetzt im Frühling besticht der Luftkurort mit seinen Themenwegen, die mit einer Vielzahl überwältigender Ausblicke unvergessliche Momente garantieren. Gasthäuser locken dazu mit saisonaler Schmankerlküche und auf dem Weg erinnern Relikte an die Geschichte der Region. Kaum anderswo verknüpft sich atemberaubende Natur und Kultur derartig wie in der Drei-Burgen-Stadt.

Der beliebte Rundwanderweg Drei-Burgen-Steig führt Sie in 2 Stunden zu den Burgruinen Tachenstein und Rabenstein sowie zum Schloss Rosenberg mit Falkenhof und Burgmuseum. Hier können Sie die Faszination frei fliegender Greifvögel aus nächster Nähe erleben - ein mitreißendes Schauspiel für Jung und Alt. Der Altmühltal-Panoramaweg durchquert auf seinen 200 km von Gunzenhausen nach Kelheim auch Riedenburg und Schloss Eggersberg mit seinem Aussichtspunkt KirCHFelsen. Die ausgeschilderte Schlaufe 25 beginnt am Marktplatz und führt über den Emmerthaler Grund und die „Schneider Kapelle“ nach ca. 14 km wieder nach Riedenburg. Hier lohnt sich auch der Abstecher zum Aussichtspunkt „Schwammerl“, bei dem Sie die ganze Stadt mit seiner einzigartigen Schönheit überblicken können.

Ein weiterer Teil des Panoramaweges ist der Klamm-Wanderweg. Durch Einstellung der Bewirtschaftung ist hier im Naturwaldreservat ein verwunschener Zaubervald entstanden – ein wahrliches Highlight des Wanderwegenetzes mit Aussicht auf die namhafte Burg Prunn.

Unser Geheim-Tipp für Sie!

Gehen Sie auf eine Entdeckungstour der besonderen Art – Der Wanderwegewart plaudert aus dem Nähkästchen. Sie möchten geheime Orte und Aussichtspunkte entdecken? Flora und Fauna näher kennenlernen? Dann gehen Sie auf Entdeckungstour mit unserem Wanderwegewart Herrn Baumann. Er führt Sie zu ausgewählten Aussichtspunkten und Wanderrouten. Die Tour wird auf Ihr Wander Niveau und Ihre Ansprüche zugeschnitten, Geheimtipps inklusive natürlich.

Dauer und Route: Jeden Mittwoch wird diese vor der Wanderung individuell vereinbart

Anmeldung: Tourist-Info bis Dienstag 18.00 Uhr (09442 905000)

Treffpunkt: Marktplatz Riedenburg

Die ersten Sonnenstrahlen im Gesicht spüren, die schroffen Felsen befühlen und tief einatmen - Schnüren Sie Ihre Wandersiefel!



Traditionell & spirituell: der Ingolstädter Jakobsweg

Der Jakobsweg von Ingolstadt nach Neuburg beginnt im Liebfrauenmünster zu Ingolstadt. Von dort verläuft der Weg entlang des Donauufers durch den Donau-Auwald bis zur Ottheinrichstadt Neuburg. Diese Etappe endet in der dortigen Schlosskapelle. Geschichtlich geht der Ingolstädter Jakobsweg auf einen alten Pilgerweg zurück, der von Ostbayern kommend nach Ulm und von dort weiter über Frankreich bis Spanien und schließlich nach Santiago de Compostela führt. Wir laden Sie herzlich zu einer Entdeckungsreise auf diesen geschichtsträchtigen Spuren ein. Machen Sie sich auf den Weg und seien Sie offen für Ihre eigenen Erfahrungen auf dem Jakobsweg!

Startpunkt:

Münster „Zur Schönen Unserer Lieben Frau“ (Ingolstadt)

Das spätgotische Münster ist eine der größten Hallenkirchen Süddeutschlands. Die erste aller Seitenkapellen, die während der langen Bauphase des Münsters fertiggestellt wurde, ist dem heiligen Jakobus geweiht. Auch gibt es Belege in den Archiven der Stadt und der Kirche, die eine alte Jakobsbruderschaft in Ingolstadt um 1500 nachweisen. Damit ging auch eine lebendige Pilgertradition in der Zeit von Ingolstadt aus.

Treidelweg entlang der Donau

Ein Treidelweg ist ein leicht befestigter Weg an Binnenwasserstraßen für das Treideln von Binnenschiffen. Dazu wurden i.d.R. Pferde eingesetzt, die das Schiff flussaufwärts zogen. Der Ingolstädter Treidelweg beginnt auf der Höhe der Glacisbrücke und verläuft entlang des Nordufers der Donau zur Staustufe und weiter nach Neuburg. Entlang dieses Treidelwegs verläuft auch der Pilgerweg.

Zwischenstopp: Schlosskapelle Neuburg

Die Neuburger Schlosskapelle, geweiht 1543, gilt als ältester protestantischer Kirchenraum weltweit. Blickfang der Schlosskapelle ist das im selben Jahr entstandene Deckengemälde von Hans Bocksberger, das den Gewölbespiegel einfasst und Auferstehung, Verklärung und Wiederkehr Christi in sich vereinigt.



BaierWeinMuseum

Das kleine Spezialmuseum ist in einem historischen Biethaus (Presshaus) aus dem 14. Jahrhundert eingerichtet. Es dokumentiert den Weinbau in Altbayern von der Römerzeit bis heute. Zentraler Bestandteil ist die Baumpresse aus dem Jahre 1615. Sie zählt zu den ältesten Weinpressen Deutschlands.

Öffentliche Führungen 2020

5.7. | 2.8. | 6.9. | 4.10.

jeweils um 12.15 Uhr
Keine Anmeldung notwendig!
Das Museum hat vom Mai bis September jeden Sonntag von 13 – 16 Uhr geöffnet.

www.baierwein-museum.de
Hauptstraße 1b
93090 Bach.a.d.Donau

Endpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche Bergen

Das ehemalige Benediktinerinnenkloster wurde 976 gegründet. Die Neuburger Jesuiten errichteten 1755 die heutige Kirche, die sich in die romanischen Bauteile aus dem 12. Jh. einfügt. Vor 250 Jahren, am 29. September 1758, wurde die Pfarr- und Wallfahrtskirche „Heilig Kreuz“ in Bergen geweiht.



Wandern am Stadtrand Passaus

Passau ist von wunderschöner Natur umgeben. Bewaldete Hügel, enge Flusstäler, blühende Wiesen und lichtdurchflutete Parks: Genießen Sie Bewegung rund um die DREI_FLÜSSE_STADT. Unser Tipp: Marschieren Sie hoch zur Veste Oberhaus. Die Burganlage bietet nicht nur wunderschöne Ausblicke auf Altstadt und Dreiflüsseeck, von dort aus kann man auch in verschiedene Richtungen weiter wandern.

Starten Sie an der Hängebrücke und gehen Sie den Wehrgang hoch zur Burganlage. Dieser Hang, die Oberhauser Leite, ist Teil des Naturschutzgebietes Donauleiten, das von Passau bis Jochenstein reicht. Hier wurde früher sogar Wein angebaut, der den Namen „Oberhauserleiten-Gneisscholle“ trug. Der Wehrgang endet am Oberhausmuseum, wo der Weg Richtung Ilztal oder über Schloss Freudenhain und den Stadtpark nach Hacklberg fortgesetzt werden kann.

Wählt man die erste Variante, so erreicht man zunächst Hals mit seiner geheimnisvollen Burgruine. Entweder man geht zu Fuß zurück in die Stadt über den Marktplatz und die Stromlänge, oder man nimmt den Stadtbus (Linie 4). Sie sind noch fit? Dann verlängern Sie die Wanderung ganz nach Belieben ilzaufwärts.

Die Freudenhain-Variante führt vom Oberhaus aus durch viel Grün in den wunderschönen Stadtwald am Schloss Freudenhain. Hier findet man noch Zeichen aus der Zeit, als Freudenhain ein fürstbischöfliches Lustschloss mit prunkvoller Parkanlage war. Außergewöhnliche und alte Bäume sieht man bei einem Rundgang, zum Beispiel Winter-Linden, Eschen und Berg-Ahorne, Eichen, Rotbuchen, Fichten, Robinien, Lebensbäume und fremdländi-

sche Kiefern. Im Frühling ist der Waldboden mit Buschwindröschen übersät.

Weitere Informationen unter
www.passau.de/Tourismus/FreizeitundEinkaufen/Wandern.aspx



Auf der „Via Nova“ nach Aldersbach

Der junge, zeitgemäß ausgeformte Pilgerweg „Via Nova“ führt auf 280 Kilometern quer durch Niederbayern und Oberösterreich. Der Via Nova ist ein spiritueller Weg ins 21. Jahrhundert, ein Zeichen für Hoffnung, Frieden und Umkehr zum Leben. Auf dem Weg sind Wallfahrtskirchen und Wegkreuze, Orte der Kraft und der Ruhe, der Schönheit und Geschichte.

Die Via Nova führt durch das Aldersbacher Kloster-
gelände mit seinem romantischen Barockgarten.
Neben der berühmten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, prachtvoll ausgestattet von den Brüdern Cosmas Damian und Egid Quirin Asam – und derzeit wegen umfassenden Sanierungsarbeiten leider nicht zugänglich –, lohnt sich auch ein Blick in die Portenkirche. Diese befindet sich, ganz typisch für die Zisterzienser, am ehemaligen Torhaus. Kleinod der Portenkirche ist das Deckenfresko von Matthäus Günther aus dem Jahre 1767, das die „Sieben Schmerzen Mariens“ darstellt. Die Stuckarbeiten stammen von Johann Baptist Modler.

Weitere Informationen unter
www.pilgerweg-vianova.eu



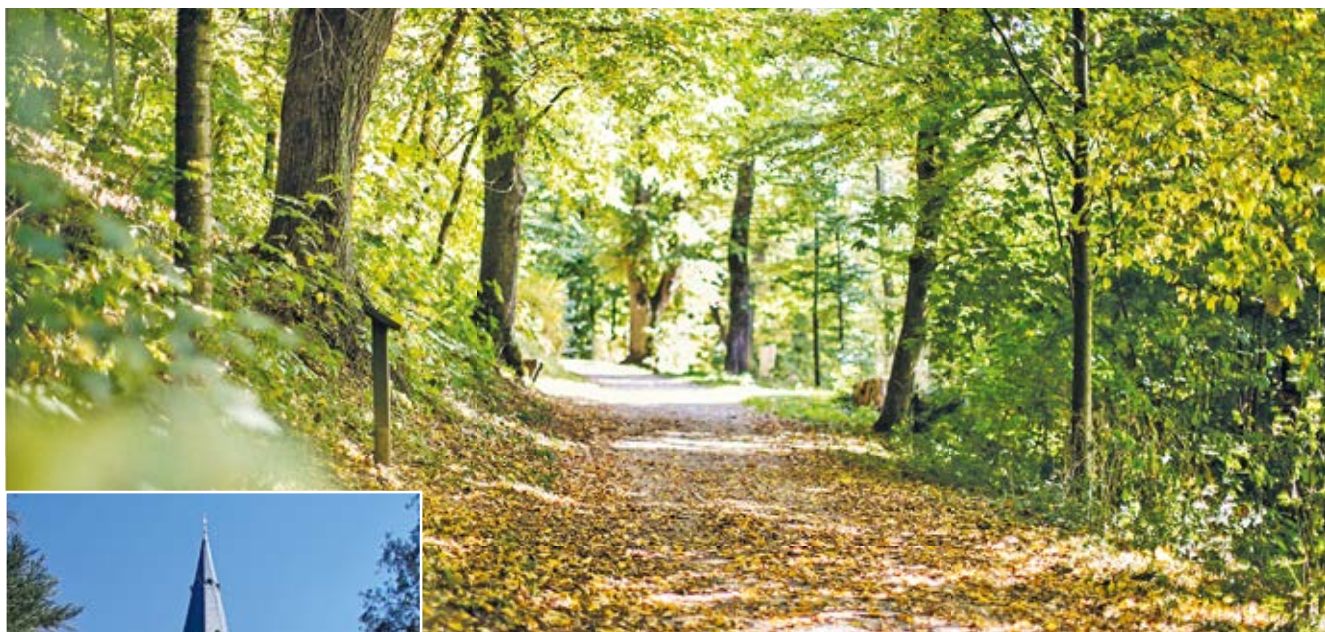
STRAUBING DONAU PUR



www.straubing.de

 **STADT
STRAUBING**

Natur & Freizeit



Unterwegs im Deggendorfer Stadtwald am Geiersberg

Der Geiersberg bildet bei Deggendorf den letzten Ausläufer des Bayerischen Waldes und liegt direkt an der Grenze zu einem neuen Naturraum, dem Donautal. Entdecken Sie auf 3 Kilometer Länge den naturkundlichen und geschichtlichen Waldlehrpfad mit herrlichen Ausblicken.

Der Rundweg beginnt oberhalb der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, führt vorbei an der Geiersbergkirche, einer alten Wallfahrtskirche, und bringt Sie an einem herrlichen Rhododendrongarten, Felsen und einem Teich vorbei auf Waldpfaden zurück zum Ausgangspunkt.

Die Donaupforten – Felsenweg

Der Felsenweg ist einer von vier Themenwegen, die an den sogenannten „DonauPforten“ Wissenswertes zur einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft entlang der Donau bereithalten. Der Themen-Rundweg führt auf ca. sechs Kilometern vorbei an zahlreichen Hörstationen und Erlebnispforten. Erleben Sie alte Sagen, die Vielfalt der Magerwiesen, die vergangene Kultur des Baierweins, die Jurafelsen der Mattinger Hänge und die Felskulisse eines alten Steinbruchs.

Die Wandertour beginnt im Ortsteil Oberndorf des Kurortes Bad Abbach in unmittelbarer Nähe zur Kirche St. Mariä Himmelfahrt, die mit ihrem besonderen Mix aus Baustilen der Gotik, Romantik und des Barock einen kleinen Abstecher wert ist. Anschließend führt der Weg die Oberndorfer Hänge hinauf, wo sich ein herrlicher Blick über das Donautal bietet. Vorbei an den für die Region typischen Magerrasen und Weinbergen, in denen im Mittelalter der damals bekannte Baierwein wuchs, geht es anschließend wieder bergabwärts. Bevor man den Rückweg entlang der Donau nach Oberndorf antritt, trifft man auf die Oberndorfer Steinbrüche. Diese lieferten mehr als 2000 Jahre lang Material – unter anderem für die Oberndorfer Kirche sowie den Dom in Regensburg.

Digitale Informationen zum Felsenweg finden Sie im Tourenportal www.rauszeit.bayern. Der kostenlose Flyer „Wander(r) auszeit“ ist beim Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. unter <https://www.tourismus-landkreis-kelheim.de> erhältlich.

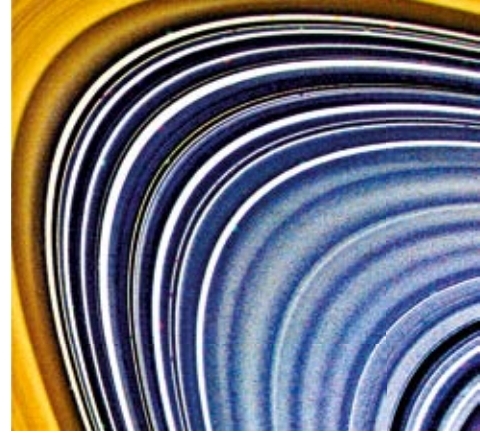


Der Landauer Planetenweg

Wie weit sind sie wirklich, die unendlichen Weiten unseres Universums? Wie weit ist die Erde von der Sonne entfernt, und woraus bestehen eigentlich der Jupiter und die Saturnringe?

Die Antworten dazu und vieles weitere Wissenswerte hält unser Planetenweg in Landau a.d.Isar für Sie bereit. Auf der rund 1,9 km langen Route tauchen Sie ein in unser Sonnensystem, sind mittendrin zwischen Mars, Merkur und Venus, erleben die Entfernung zwischen Sonne und Erde, und sind ganz nahe dran an jedem einzelnen unserer acht Planeten.

Weiteres unter www.landau-isar.de.



Aidenbach und Aldersbach – der Stüberlweg verbindet

Weißer Hinweistafeln zeigen vom Marktplatz Aidenbach ab dem Gässchen bei der Eisdiele den Stüberlweg an. Er führt nördlich durch idyllische Wohnsiedlungen über den Baron-von-Aretin-Wald nach Aldersbach. Gerne wird dort ins Bräustüberl eingekehrt, daher auch der Name „Stüberlweg“. In vielen Karten er noch als Asamkirchenweg eingezeichnet. Der Weg führt teilweise über die historische Ochsenstraße, die im Mittelalter der überregionale Verbindungsweg für Viehtriebe von Ungarn Richtung Nürnberg und Regensburg war. Der jetzige „Stüberlweg“ wurde in den 1950iger Jahren gerne als praktische Verbindung zwischen Aidenbach und Aldersbach genutzt, als noch nicht jeder motorisiert war. Beschildert (mit Holzwegweisern) wurde er allerdings erst um 1967, als der Verein „Fremdenverkehr Gästediens e.V.“ aktiv wurde. Der Verlauf des Weges hat sich inzwischen ein paar Mal geringfügig geändert, weil sich durch den Kiesabbau die Aretin-Kiesgrube vergrößert hat.



Der Weg ist aktuell 3,6 km lang. Durch die Nutzungsmöglichkeit des Radweges auf der ehemaligen Bahnstrecke ist ein Rundweg nach Aldersbach und zurück entstanden. Im Frühjahr 2016 wurde der Stüberlweg rechtzeitig zur Landesausstellung „Bier in Bayern“ durch die Bauhöfe Aidenbach und Aldersbach mit großflächigem Einbau von Granitmaterial „general-saniert“. Er ist jetzt wieder befestigt und kann auch mit geländegängigem Kinderwagen (und Leiterwagen) befahren werden, sofern man sich die gelegentlichen Steigungen im Wegverlauf zutraut.

Dieser ist typisch für das niederbayerische Hügelland: Es geht bergab und bergauf mit schönen Aussichtspunkten, man genießt die Ruhe in der Natur, Bänke laden zum Verweilen ein und frische Waldluft durchströmt die Lungen im Landschaftsschutzgebiet „Edelsbrunner Tal“.



**TIERGARTEN
STRAUBING**

**Exotische und einheimische
Tiere in 200 Arten**

**Mit Abenteuerspielplatz
und Streichelzoo für kleine
Besucher!**

**Ganzjährig durchgehend geöffnet
Direkt an der B8
Kostenlose Parkplätze
Barrierefreie Wegeführung
Hunde an der Leine erlaubt**

Tiergarten Straubing
Am Tiergarten 3
94315 Straubing
Tel.: 09421/94472 222

www.tiergarten-straubing.de



Die Kraft der natürlichen Heilmittel: Thermalwasser gegen Burn-out

Bad Gögging in der Hallertau verfügt als einziger Kurort Bayerns über drei staatlich anerkannte, ortseigene Heilmittel. Während Schwefelwasser und Moor äußerst wirksam bei Gelenkerkrankungen sind, ist das Bad Gögginger Thermalwasser eine Kraftquelle bei Stress und Erschöpfung. Ständige Erreichbarkeit, volle Terminpläne, Überstunden, unregelmäßige Arbeitszeiten – das zehrt an den Nerven. Laut Bundesarbeitsministerium hat sich die Zahl der Krankentage wegen psychischer Probleme in Deutschland zwischen 2007 und 2017 mehr als verdoppelt.

Damit es nicht so weit kommt, sollte man frühzeitig abtauchen. Zum Beispiel in den staatlich anerkannten Thermalwasser-Heilquellen von Bad Gögging. Durch seinen hohen Anteil an Mineralien wie Kalium und Magnesium erzielt das Bad Gögginger Heilmittel nachweislich gute Effekte bei Erschöpfungszuständen. Wie eine Studie der Universität Würzburg gezeigt hat, hilft eine Woche Urlaub in Bad Gögging verbunden mit Thermalbädern in

der Limes-Therme wirkungsvoll gegen Stress. Auch Schlafstörungen können bedeutsam reduziert werden. Denn im wohligen warmen Thermalwasser entspannen Muskeln und Gelenke. So bleiben beim schwerelosen Treiben der körperliche und seelische Ballast auf der Strecke. 16 Becken der Limes-Therme sind mit dem Heilmittel aus der Sebastiani- und Laurentiusquelle des bayerischen Kurortes gefüllt. Und auch in den Innen- und Außenpools des Hotel Monarch, sowie in den Thermalbädern des Dorint Marc Aurel Resort, kann man sich dem schwerelosen Treiben hingeben und innere Balance finden. Eintritt in das Thermal-Erholungsbad der Limes-Therme: 1,5 St. kosten 9 Euro, eine Tageskarte 18 Euro. Von luxuriösen 4*-Wellnesshotels, über gemütliche Pensionen und Ferienwohnungen bis hin zu komfortablen Camping- und Wohnmobilplätzen – für jeden Geschmack gibt es in Bad Gögging die passende Unterkunft.

www.bad-goegging.de

Der „Altmühlleiten“-Rundweg zur Befreiungshalle in Kelheim

Dieser reizvolle Rundweg hat eine Länge von ca. 10 km. Vom rekonstruierten Keltentor folgen Sie dem Main-Donau-Kanal entgegen der Flussrichtung nach Westen auf geteuerter Strecke. Biegen Sie nach ca. 600 m links ab, um im schattigen Mischwald auf naturbelassenen Wegen weiter zu wandern. Nach ca. 1,5 km erreichen Sie den Keltentwall der damaligen Keltensiedlung „Oppidum Alkimoennis“.

Der Weg führt durch den Weltenburger Mischwald, vorbei an mehreren Wallanlagen und teilweise rekonstruierten Erzschrufgrubenfeldern, bis zu dem lohnenden Ziel: der Befreiungshalle. Sie können den Weg zur Altstadt zu Fuß oder mit der blau-weißen Ludwigsbahn (bitte erkundigen Sie sich vor Ihrem Ausflug, ob die Bahn im Einsatz ist) zurücklegen. Den Stadtkern verlassen Sie durch das Altmühltor und gelangen entlang des Main-Donau-Kanals wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp des Autors

Bei Kelheims Wahrzeichen, der Befreiungshalle, sollten Sie unbedingt eine Rast einplanen und mehr über seine Geschichte und König Ludwig I. erfahren, sowie den atemberaubenden Blick über die Stadt Kelheim und das Donau- und Altmühltal genießen.



Hinweise

Bitte tragen Sie festes Schuhwerk.

Informationen rund um ihren Ausflug erhalten sie in der Tourist-Info der Stadt Kelheim, Tel. 09441 701 234

Start der Tour

Kostenfreier Parkplatz am rekonstruierten Keltentor an der Schleuse Grons Dorf in Kelheim



ATTRAKTIONEN



NATUR



GENUSS



*Mia samma
Genussort!*



St. Englmar

DAS SPORTLICHE BERGDORF



Der traumhafte Ausblick vom Pröller ist der Lohn für anstrengende Höhenmeter
Foto: Urlaubsregion St. Englmar

Aussichten und Einblicke rund um den Genussort Sankt Englmar

Als einer von 100 Genussorten in Bayern überzeugt Sankt Englmar mit seinen kulinarischen Besonderheiten: Seit über 40 Jahren bereits besteht die Forellenzucht Flohr. Sie findet im Englmarer Ortsteil Grünmühl ideale Standortbedingungen: Kühles, rauhes Klima, sehr niedrige Temperaturen und hohe Qualität des Quellwassers führen zu auffallend langsamem Wachstum der Fische. „Der Fisch entwickelt dadurch besonders festes Fleisch mit sehr guter Textur“, erklärt Thomas Flohr, dem der Besucher auch gerne beim Räuchern über die Schulter schauen kann. Selbst mag er die Forelle am liebsten als Steckerlfisch – am Stab über Holzkohle gegrillt – und bezeichnet dies als „Frontcooking der ersten Stunde“. Die „Englmarer Weidekalbin“ und hochprozentige Schnäp-

se zählen ebenso zu den kulinarischen Besonderheiten des Ortes. Seit mehr als 110 Jahren stellt die Edelobstbrennerei Greindl edle Schnäpse her. Heimische Himbeeren, Brombeeren und Heidelbeeren vereinen sich zu dem bekannten „Englmariwasser!“, ein Geist, der gleichzeitig eine Hommage an den Ortspatron darstellt.

Viele der 30 gastronomischen Betriebe vor Ort bringen viel Frisches und Einheimisches auf den Tisch: Etwa ein Stück feines Filet von der Sankt Englmarer Weidekalbin, oder aber eine Brotzeit mit Gravadt Lachsforelle von der Forellenzucht Flohr in Grünmühl – zwei Genüsse die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber beide perfekt. Das ist „surf and turf“ auf Niederbayrisch oder einfach „Heimat genießen“.



Der frühe Vogel pickt den Wurm: Auf dem Pröller, einem der höchsten Gipfel der Goldsteig-Südroute, genießt der Wanderer den Blick auf die Berge an der Nordroute und das Farbenspiel des Sonnenaufgangs. Ein fulminanter Start in den Tag!

Foto: Urlaubsregion St. Englmar





Urige Berghütten sind beliebte Pausenstationen
Foto: Urlaubsregion St. Englmar

Die Englmarer Hüttenwanderung bietet die perfekte Verbindung von Naturerlebnissen, Kulinarik und aktiver Erholung. Sie führt den Wanderer durch die eindrucksvolle Natur zu den kulinarischen Besonderheiten des Genusssortes Sankt Englmar.

Tipps und Termine:

26./27. September: „Fest nach Ansage“ am Prellerhaus und Auftakt zur Genusswoche; gefeiert wird auf jeden Fall – wie genau, werden die Entwicklungen der Corona-Pandemie zeigen.

Weitere Infos:

**Tourist-Info Sankt Englmar, Rathausstraße 6,
94379 Sankt Englmar, Tel. 09965 840320,
eMail: kontakt@tourist-info.sankt-englmar.de,
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de**

Kulinarische Hüttenwanderung –
Ein Goldsteig Ge(h)nuss in vier Gängen.
Termine (unter Vorbehalt):
12./19. Juni, 10./31. Juli, 7./21. August,
11./25. September und 9./23. Oktober.
Details zur Buchung, Tourdaten und weitere
Infos unter www.urlaubsregion-sankt-englmar.de





Eine der faszinierendsten Flusslandschaften Bayerns

Erleben Sie die beeindruckenden Landschaften im Donau- und Altmühltal. An Bord unserer Ausflugsschiffe haben Sie einen einzigartigen Blick auf gewaltige Felsenmassive, faszinierende Bauwerke, romantische Landschaften und werden dabei noch von unserer Bordgastronomie verwöhnt.

Mit der neuen MS Renate durch den Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg

Die Donau ist mit ihren rund 2.850 Kilometern der zweitlängste Fluss Europas und fließt auf ihrem Weg von der Quelle bis zum Schwarzen Meer durch zehn Länder. Dabei ist sie manchmal sanft, manchmal wild, aber immer eigenwillig. Zwischen Kelheim und Weltenburg zeigt sie sich von ihrer außergewöhnlichsten Seite. Die imposanten Felswände des Donaudurchbruchs im Naturschutzgebiet der Weltenburger Enge bieten einen beeindruckenden Anblick, der sich am besten vom Wasser aus bestaunen lässt: an Bord der MS Renate.

Erholsame Minuten an Bord des neuen, barrierefreien Schiffes mit Bordgastronomie sorgen für eine Auszeit zum Bewundern des Naturschauspiels.

Tagen & Feiern auf dem Fluss – eine besondere Location

Es sind Ausflugsfahrten, die unvergessliche Momente schenken: Wirken doch die bizarren Felsbildungen vom Wasser aus gleich noch einmal so beeindruckend und faszinierend. Es sind private & geschäftliche Feiern in einem einmaligen Ambiente an Bord der MS Renate die unvergesslich bleiben.

Es sind die kulinarischen Köstlichkeiten der Bordküche, die liebevollen Dekorationen und die familiäre Atmosphäre an Bord die zum Verweilen einladen.

Ob Sommer oder Winter zu jeder Jahreszeit bietet die neue MS Renate ein unvergessliches Erlebnis.

Grandios: das Altmühltal mit seinen Burgen und Schlössern

Das Altmühltal ist ein Eldorado für Radfahrer, Wanderer und ganz besonders vom Schiff aus erlebbar. Burgen, Schlösser und eine traumhafte Landschaft erwarten Sie. Die Fahrt führt vorbei an Essing unter der Holzspannbrücke „Tatzelwurm“ hindurch, einer der längsten Holzbrücken Europas. Sie erleben die Burgruine Randeck und Schloss Prunn über dem Tal thronend, auf einem nahezu schnurgerade aufsteigendem mächtigen Felsenmassiv – und vielleicht die erste Schleusenfahrt Ihres Lebens!

In der 190 Meter langen und 12 Meter breiten Schleuse, wird das Schiff um mehrere Meter angehoben oder abgesenkt. Besuchen Sie den malerisch gelegenen Luftkurort Riedenburg mit seinem Kristallmuseum und der über dem Ort thronenden Rosenburg mit seiner weit über die Grenzen hinaus bekannten Falknerei. Dort finden täglich, außer montags, Flugvorführungen mit Geiern, Adlern und anderen Greifvögeln statt.

Ein besonderes Highlight: Events auf dem Schiff

Zur unvergleichlichen Kulisse wird die Natur bei den Sonderfahrten. Während bei den Tanzfahrten mit Live-Musik die Stimmung und bei den Schlemmerfahrten der Genuss im Vordergrund stehen, versprechen die Fahrten zur Sommersonnenfeier, zum Feuerwerksspektakel „Feuer & Flamme“ oder die winterlichen Glühweinfahrten ganz besondere Atmosphäre. Und selbst feiern und heiraten kann man an Bord. Die Schiffe der Kelheimer Flotte können das ganze Jahr über gechartert werden. Barrierefreie Schiffe wie die MS Kelheim und MS Renate inklusive deren Bordgastronomie lassen nahezu keine Wünsche offen und sorgen für allen nötigen Komfort und Ambiente, das Sie sich wünschen. Sprechen Sie mit uns.

Neue Linienfahrt: Flussabwärts an der Donau die Welterbestadt Regensburg erleben

Regensburg zählt für den englischen Stararchitekten Sir Norman Foster zu den schönsten Städten der Welt und ist die besterhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands. Ab 2020 kann man vom 26. Mai bis zum 29. September immer dienstags im Linienverkehr mit unseren Personenschiffen an den Ufern der Stadt anlegen. In wenigen Minuten ist man direkt in der historischen Altstadt. Nach Ihrem Besuch fahren Sie bequem mit einem unserer Schiffe wieder zurück nach Kelheim.

Wann sind wir für Sie unterwegs?

Wir befördern unsere Gäste auf der Donau zwischen Kelheim, dem Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg von Mitte März bis Anfang November und auf dem Main-Donau-Kanal zwischen der Wittelsbacherstadt Kelheim und der Drei-Burgen-Stadt Riedenburg vom 1. Mai bis 25. Oktober hin und zurück.

www.schiffahrt-kelheim.de
www.renate.de

Mit Klinger-Schiffahrt ins landschaftlich reizvolle Donautal oder Altmühltal!

„Leinen los!“... heißt es jeden Dienstag und Samstag (bis 05.09.2020) um 9.30 Uhr am Regensburger Dultplatz, wenn ein Klinger-Schiff zu seiner Tagestour nach Kelheim bzw. in das landschaftlich reizvolle Naturerbe „Weltenburger Enge“ startet. Vorbei an den Winzerer Höhen, am bedeutenden Wallfahrtsort Mariaort, mit seiner ehrwürdigen Rokoko-Kirche, erfolgt ein Zwischenstopp in Sinzing, um Gästen aus dem Labertal die Möglichkeit zu geben, zuzusteigen. Vor dem Kurort Bad Abbach bietet sich dem Fahrgast das Erlebnis einer Schleusung – gegen 12.30 Uhr erreicht das Schiff sein erstes großes Ziel des Tages, die Stadt Kelheim.

Zwei Möglichkeiten bieten sich dem Gast:

Entweder den lohnenswerten Aufenthalt – von 12.30 Uhr bis 15.45 Uhr – in Kelheim zu verbringen – die Stadt lädt neben dem Besuch der Befreiungshalle auch zur Besichtigung von Kirchen und sehenswerten Museen ein oder auch zu kulinarischen Genüssen in einer der vielen Gaststätten – oder aber die Weiterfahrt per Schiff mit den Kelheimer Kollegen durch den einzigartigen Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg (mit der berühmten Asamkirche) und dem schönen Biergarten.

Nicht nur Touristen soll dieses einmalige (Natur-)Erlebnis nahe gebracht werden, auch der Freizeitwert der einheimischen Bevölkerung soll durch das Angebot gesteigert werden. Müde Radler oder Wanderer haben die Möglichkeit, eine einfache Strecke bzw. eine Teilstrecke mit dem Schiff zurück zu legen.

Überall ist natürlich ausreichend Zeit zur gemütlichen Einkehr gegeben.

Dieses Jahr gibt es samstags auch die Möglichkeit, ab Kelheim mit einem Schiff der Kelheimer Kollegen durch das wunderschöne Altmühltal bis Riedenburg zu fahren. Mit dem Freizeitbus geht's nach einem Aufenthalt zurück nach Regensburg. Mehr Infos hierzu finden Sie online.

Selbstverständlich bietet Klinger auch wieder die Original Strudelrundfahrt in Regensburg. Auch die Schifffahrten zur Walhalla oder ins Weinanbaugebiet Bach sind wieder im Programm! Ein Highlight für Groß und Klein sind die Hafenrundfahrten am 22. Juli und 19. August 2020.

Das einzigartige „Holzschiff“ Siebnerin bereichert seit 2015 das Regensburger Stadtbild. Es ist der bislang größte Nachbau eines mittelalterlichen Salzschiffs in Europa und bietet ein besonderes (Fahr-)erlebnis für Groß und Klein.

Vielfältige kulinarische Themenfahrten an Bord der Siebnerin und der MS Fürstin Gloria runden das Angebot ab.

Weitere Informationen und den gesamten Sommerfahrplan finden Sie unter www.schifffahrtklinger.de



Regensburg ist eine Sensation

Jung und mitten im Herzen Europas

Stellen Sie sich vor: Sie kennen Regensburg, den Dom St. Peter, die Steinerne Brücke aus Bildern oder vom eigenen Besuch und finden das alles derart wunderbar, dass es Ihnen mitunter schon ein wenig unangenehm ist. Irgendwo könnte man sich ja gefährlich nahe am Klischee entlang bewegen. Und dann gefällt die Donaustadt auch noch wirklich allen. Tatsächlich ist die UNESCO-Welterbestadt kein Geheimtipp mehr. Aber es gibt sie noch – die Orte, an denen die Gassen flüstern, an den Spaziergänge zu Entdeckungstouren werden und eine ganz besondere Magie durch die historischen Mauern weht. Regensburg ist so ein Ort. Die einen nennen die erste bayerische Hauptstadt „besterhaltene mittelalterliche Stadt“, die anderen „mittelalterliches Wunder Deutschlands“. Beide haben Recht.

Sie liegt ein wenig abseits der gängigen Verkehrsachsen, zugegeben. Doch sie liegt in der Mitte Europas. Und ein Besuch dieser lebendigen Stadt im Herzen Europas lohnt allemal. Noch dazu, weil es verkehrstechnisch günstig in einem Netz zwischen München, Frankfurt und Prag gelegen ist. Nicht nur die Bauweise hüllt die Besucher in italienisches Flair, auch die Lebensweise, der die Regensburger im Sommer frönen, lässt an das Leben unter südlicher Sonne denken: Sie nehmen jeden Anlass wahr, große Straßenfeste zu feiern, sei es Jazz, Kunst, ein Jubiläum oder Brauchtum. Und dass Regensburg die Stadt mit überdurchschnittlicher Vielfalt an kulinarischen Besonderheiten Deutschlands ist, lässt sich auf Schritt und Tritt in den Straßencafés, Kneipen, Restaurants und den vielen schattigen Biergärten leicht feststellen und genießen.

Der beste Weg dem Herzen und dem Wesen Regensburgs näher zu kommen, führt über eine Stadtführung: Altes Gemäuer und historische Ereignisse, bewegte Geschichte und amüsante Geschichten, versteckte Hinterhöfe und abgelegene, schmale Gassen, all das wird den Besuchern in einem kurzweiligen, gut eineinhalbstündigen Rundgang vermittelt. Das ist der beste Einstieg, der jungen, dynamischen Stadt hinter die Kulissen zu schauen, um sie dann auf eigene Faust und mit vielen Anregungen versehen, noch intensiver erleben zu können. Der ideale Einstieg aber auch, um zu begreifen, was die alte Stadt so jung macht und wie die Regensburger und die vielen „Zugereisten“ es verstehen, die Stadt und das Leben zu genießen.

Doch Regensburg bietet mehr als Stadtleben, denn seine Attraktivität endet nicht an den Stadtgrenzen. Durch seine Lage



inmitten der Täler von Donau, Regen, Naab und Laaber bietet die Stadt die kulturellen und gastronomischen Annehmlichkeiten einer Großstadt und die Erholungsmöglichkeiten unterschiedlicher Landschaften. Sei es Wandern oder Radfahren, Inlineskaten, Mountainbiken, Klettern, Rudern oder Kanufahren, all diese Sportarten lassen sich vom Stadtrand aus erleben. Für Radfahrer ist besonders viel geboten: Nicht nur der bekannte Donauradweg von der Quelle bis weit über Wien hinaus - Regensburg ist auch Ausgangspunkt des Regentalwegs bis zur tschechischen Grenze und Station des 220 Kilometer langen Donaupanoramaweges von Neustadt an der Donau bis Passau. Das Besondere am Donaupanoramaweg ist die Verbindung zwischen Natur und Kultur.

Oder man radelt die Naab oder die Laaber entlang, auf Entdeckungsreise zu ruhigen, malerischen oder sportlich herausfordernden Landschaften. Und nur wenige Kilometer von Regensburg entfernt liegen der Naturpark Bayerischer Wald oder der Donaudurchbruch bei Kelheim.

Regensburg strotzt nur so vor Einzigartigkeit: Sie gilt als besterhaltene mittelalterliche Großstadt mit der ältesten erhaltenen Steinbrücke Deutschlands, die Porta Praetoria als ältester Hochbau Deutschlands, das Schloss Thurn und Taxis als größtes bewohntes Schloss Europas, der historische Reichssaal als Sitz des immerwährenden Reichstags und erstes deutsches bzw. europäisches Parlament. Die älteste Kirchenmusikhochschule der Welt ist ebenso hier angesiedelt, wie das älteste Caféhaus Deutschlands. Das „document Neupfarrplatz“ stellt die größte Ausgrabung eines mittelalterlichen jüdischen Quartiers dar. Und seien wir doch mal ehrlich: Sie kennen Regensburg, die Stadt der Zukunft, eigentlich noch nicht wirklich.

www.regensburg.de





Deggendorf – ideales Ausflugsziel für Naturliebhaber und Pedalritter

Sie wünschen sich einen Aktivurlaub oder einen sportlichen Tagesausflug? Dann sind Sie in Deggendorf genau richtig. Unsere einzigartige Lage zwischen den Naturräumen Bayerischer Wald und Gäuboden bietet eine große Vielfalt von Freizeitaktivitäten:

sportliche Radwanderungen auf dem Donauradweg parallel zum Fluss oder entlang des Isarradweges bis zum beeindruckenden Naturschutzgebiet der Isarmündung. Die einzige noch intakte Mündung eines Alpenflusses in die Donau offenbart seltene Vogel- und bedrohte Pflanzenarten in natürlicher Umgebung.

meter Wanderwegen und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten ist Deggendorf das ideale Ausflugs- und Urlaubsziel für Naturliebhaber.

Tourentipp: Starten Sie Ihre Wanderung im niederbayerischen Ortsteil Greising. Gleich zu Beginn Ihrer Tour lässt sich die Expositur-Kirche mit Wallfahrtskapelle erkunden. Anschließend gehen Sie auf dem gekennzeichneten Wanderweg in Richtung Tattenberg. Genießen Sie dort die herrliche Aussicht und Ruhe der Natur. Auf der letzten Etappe zur Vereinshütte „Nest“ werden Sie von zwei Holzfiguren mit einem freundlichen „Grüß God“ begrüßt und mit einem „Pfüt God“ verabschiedet. Die Hütte bietet Ihnen einen gemütlichen Platz zum rasten, aufwärmen und „Durst löschen“. Nach einer kleinen Stärkung geht es wieder zurück nach Greising.

Für Ihre Rad- und Wandertouren durch die Umgebung hält die Tourist Information der Stadt Deggendorf Tourenvorschläge inklusive Kartenmaterial bereit.

Länge:	ca. 4,5 km
Dauer:	ca. 2 Std.
Parkmöglichkeit:	Kirche Greising
Schwierigkeitsgrad:	Mittel

Für alle Wanderbegeisterten bietet das weitläufige Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ Touren durch sonnige Waldungen und beeindruckende Aussichtspunkte zum Innehalten. Mit über 400 Kilo-



Wandern & Radeln

im Deggendorfer Land

Tourvorschläge vor der Haustür

Kostenloses **Infopackerl** mit
Tipps, Radkarten bzw. Wanderkarten
gibt's hier:

Tourismusreferat Deggendorfer Land

Herrenstraße 18 • 94469 Deggendorf
Telefon 0991 / 3100 231
tourismus@landkreis-deggendorf.de
www.landkreis-deggendorf.de





„Wandern im Regensburger Land“ stellt 49 attraktive Touren vor

Knapp 50 Tourenvorschläge, Ausflugstipps und Serviceinfos: Um das umfangreiche Wanderangebot der Region darzustellen, hat der Landkreis Regensburg zusammen mit der AOK Direktion Regensburg den bewährten Tourenführer „Wandern im Regensburger Land“ zum siebten Mal neu aufgelegt. Der Tourenführer präsentiert sich im handlichen Format und modernen Layout. Übersichtlich gestaltet, mit ansprechenden Bildern und überarbeitetem Inhalt, macht die Broschüre Lust, den Landkreis in knapp 50 Touren zwischen drei und 25 Kilometern zu erkunden. 49 abwechslungsreiche Tourentipps aus 30 Landkreis-Gemeinden auf einen Blick, gut dargestellt in einer neuen Übersichtskarte - da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders hervorgehoben werden in der Neuauflage auch familien-freundliche Touren, sowie Touren mit eigenem Markierungssymbol, wie der Besinnungsweg in Lappersdorf. Für Familien gut geeignet ist die steigungsarme Wanderung im Donaubogen bei Barbing. Der Max Schultze Steig nahe Pentling begeistert mit Steilfelsen und herrlichen Ausblicken über das Donautal. Gegliedert nach einzelnen Teilräumen - Bayerischer Jura, Vorderer Bayerischer Wald und südlich der Donau - werden auf 124 Seiten Touren beschrieben und per Karten-

ausschnitt und Höhenprofil vorgestellt. Zusätzlich liefert der Wanderführer Serviceinformationen wie Strecken-charakter, Einkehr- und Ausflugstipps.

Tipp: Für die spontane Tourengestaltung lohnt sich auch ein Blick ins Internet. Die Wandertipps sind per QR-Code im Tourenportal des Landkreises unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik Freizeit/Tourismus, Wandern, abrufbar. Über einen Suchfilter können gewünschte Touren nach Schwierigkeit, Dauer und Streckenlänge gefiltert und mit Kartendarstellung oder als virtueller Rundflug angesehen werden. Auch längere Wanderrouen wie die Burgensteige, der Main-Donau-Wanderweg, die Obsterlebnisspazierwege oder die Via Nova sind darin zu finden! Die Tourendaten können übrigens auch ausgedruckt oder die GPX-Daten heruntergeladen werden.

**Kostenlose Bestellung des Wanderführers
und weitere Infos:
Landratsamt Regensburg, Tel. 0941 4009-495,
[www.landkreis-regensburg.de/freizeit-tourismus/
prospekte-bestellen/](http://www.landkreis-regensburg.de/freizeit-tourismus/prospekte-bestellen/)**

Ingolstadt – Ein Eldorado für Radler

Ingolstadt ist nicht nur eine Stadt berühmter und bekannter Automobile, die Donaustadt ist auch eine Fahrradstadt: Innerhalb und außerhalb der Stadtmauern führen gut ausgebaute Radwege in jede Himmelsrichtung, so zum Beispiel von West nach Ost: Dort erstrecken sich die weitläufigen Donauauen. Der Donauradweg gehört zu den beliebtesten Fernradwegen Europas. Bei Fahrradtouren in das abwechslungsreiche Umland durchstreift man altbayerische Kulturlandschaften, Spargelfelder und Hopfengärten oder den Naturpark Altmühltal. Schmucke Dörfer mit Gastwirtschaften und Biergärten säumen den Weg. Hier sind ein paar Tourenvorschläge für ausgedehnte Radtouren zwischen Donau und Altmühl:

Donauradweg – Der Klassiker

Er gehört zu den beliebtesten Fernradwanderwegen: der Donauradweg. Von der Quelle bei Donaueschingen bis zur Mündung im Schwarzen Meer begleitet der Fernradweg den Fluss auf seinem Weg durch bedeutende europäische Natur- und Kulturräume. Der gut ausgebaute, befestigte und vom ADFC als 4-Sterne-Radweg klassifizierte Donauradweg führt in und

um Ingolstadt stromaufwärts durch eine attraktive Donauauenlandschaft bis zur barocken Ottheinrichstadt Neuburg und weiter in das pittoreske Donauwörth. Stromabwärts lohnen Touren nach Abensberg mit seinem sehenswerten Hundertwasserturm sowie nach Kelheim mit der Befreiungshalle.



Schambachtalbahn-Radweg – Eisenbahngeschichte erfahren

Die Fahrradtour auf dem Schambachtalbahn-Radweg verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Ingolstadt Nord und Riedenburg, die 1904 eröffnet und 1972 im Personenverkehr stillgelegt wurde. Landschaftlicher Höhepunkt der 36 Kilometer langen Strecke ist das idyllische Schambachtal, am Wegesrand warten romantische Schlösser und wehrhafte Burganlagen. In charmanten Städtchen und historischen Ortschaften entdeckt man neben vielen Sehenswürdigkeiten und der lokalen Eisenbahngeschichte immer ein schönes Plätzchen für erholsame Pausen.

Biotoperlebnispfad – Natur stadtnah erleben

Ingolstadt bietet mit seiner Lage im Donautal einen einzigartigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Entlang des etwa elf Kilometer langen Biotop-erlebnispfads durch den Klenze- und Luitpoldpark, die westlichen Donauauen und Glacisanlagen bieten 18 anschaulich gestaltete Informationstafeln Kurzinformationen über die wichtigsten Biotoptypen des Stadtgebietes. Der Biotoperlebnispfad ist in mehrere Teilrouten unterteilt, die auch einzeln für sich geradelt werden können – ideal für Familien mit Kindern.



Radweg Eichstätt – Ingolstadt – Von der Altmühl an die Donau

Ingolstadt ist mit seiner Lage am südlichen Rand des Naturparks Altmühltal ideal als Ausgangspunkt für ausgedehnte Touren entlang von Altmühl, Anlauter & Co. Durch den Westen Ingolstadts und über Buxheim und Tauberfeld schafft der Radweg Eichstätt-Ingolstadt eine ideale Verbindung zwischen Donauradweg und Altmühltal-Radweg, zwischen Großstadt und Region, zwischen Kultur und Natur. In Ingolstadt verläuft der Radweg durch das Schuttertal und das Westviertel von Ingolstadt bis zum Wahrzeichen der Stadt, dem Kreuztor. Dort besteht Anschluss zum Donauradweg in Richtung Neuburg oder Kelheim und Regensburg.

www.ingolstadt-tourismus.de/radwandern



Unser Tipp: Radkarte Ingolstadt & Region

Eine Übersicht der Radwege in Ingolstadt, radrelevante Services und Tourenvorschläge für Ausflugsfahrten in die ganze Region enthält die neu erschienene Radkarte der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH. Die Karte ist kostenlos in der Tourist Information am Rathausplatz (Moritzstraße 19) erhältlich.



Stadt
LANDAU
a.d.I S A R

Herzlich willkommen in Landau a.d.Isar

www.landau-isar.de

52 Meter hoher Waldturm auf dessen Spitze verschiedene Wege führen

Am WaldWipfelWeg in Sankt Englmar zeigt sich die „Wunderwelt Wald“ ja schon immer aus einer völlig anderen Perspektive. Doch nun ist der Spaziergang nicht nur in den Wipfeln der Bäume möglich, sondern führt uns jetzt ganz neu bis in luftige 52 Meter Höhe nach oben (barrierefrei zugänglich). Von den verschiedenen Turmebenen bietet sich selbstverständlich eine beeindruckende Aussicht über die Höhenzüge des Bayerischen Waldes, das Donautal und die Ebenen des Gäubodens. Doch besonders spannend sind die verschiedenen Alternativwege, die auf die Turmspitze hinauf führen (Seilbrücke mit großer Spannweite und mehrere faszinierende Kletter-Elemente) und die beiden langen Röhren-Rutschen, mit der sicher nicht nur Kinder wieder hinuntersausen wollen.

Und natürlich gibt's rundherum noch viel über den Wald und die Natur zu erfahren und zu erleben: NaturErlebnisPfad mit Spiel- und Kletteranlagen und vielen Tieren, Pfad der Optischen Phänomene, Wald-Gaststube mit riesiger Indoor-Spiellandschaft. Und das bayernweit einzigartige „Haus am Kopf“, das völlig auf dem Dach steht und in dem einfach alles „verdreht“ ist.

www.waldwipfelweg.de



Nationales Naturmonument: Weltenburger Enge

Die Weltenburger Enge wird Bayerns erstes Nationales Naturmonument. Den Startschuss dazu gaben Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Umweltminister Thorsten Glauber und Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber bei einem gemeinsamen Termin am 13. Februar 2020 im Kloster Weltenburg. Mit diesem neuen Titel werden die natürliche Dynamik und Entwicklung von Fluss, Fels und Wald unter Schutz gestellt. Geschützt wird auch die imposante Naturerscheinung mit ihrer lebensraum-typischen Biodiversität und ihr Erlebnis-, Bildungs- und Forschungswert.

Das Nationale Naturmonument soll naturgeschichtliche Besonderheiten erlebbar machen sowie Wissenschaft und Forschung

ermöglichen. Die an internationale Vorbilder angelehnte Kategorie „Nationales Naturmonument“ ist erst seit dem Jahr 2010 im Bundesnaturschutzgesetz verankert. Nationale Naturmonumente sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, die aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von herausragender Bedeutung sind.

Die Weltenburger Enge zählt neben den Ivenacker Eichen in Mecklenburg-Vorpommern, den Bruchhauser Steinen und dem Kluterthöhlsystem in Nordrhein-Westfalen, dem „Grünen Band Thüringen“ sowie dem Nationalen Naturmonument „Grünes Band der Erinnerung Sachsen-Anhalt vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ zu den ersten Nationalen Naturmonumenten in Deutschland. Die „Weltenburger Enge“ erfüllt die Voraussetzungen eines Nationalen Naturmonuments als einmaliges Naturschauspiel von höchstem Rang in ausgeprägter Weise. Das eindrucksvolle Zusammenspiel aus Fluss, Fels und Wald ist durch eine weitgehend unbeeinflusste natürliche Dynamik geprägt und beherbergt eine außergewöhnliche Artenvielfalt. In der frei fließenden Donau finden Fischarten wie der Huchen oder die „Donau-Barsche“ (z.B. Streber) geeigneten Lebensraum. Die Nischen, Abbrüche und Felsköpfe der beeindruckenden Felslandschaft bieten nicht nur Uhu und Wanderfalke ungestörte Brutplätze, sondern beherbergen auch sogenannte „Eiszeit-Relikte“ wie die „Alpenaurikel“ oder das „Immergrüne Felsenblümchen“.

Die natürlichen und naturnahen Wälder der Steillagen sowie deren Umfeld bieten ein durch Dynamik geprägtes, kleinräumiges Mosaik. Alte Baumbestände, ökologisch wertvolles Totholz sowie unterschiedliche Licht-, Wärme- und Feuchtigkeitsverhältnisse bieten einer Vielzahl besonderer Insektenarten, Vögeln und Fledermäusen einen einzigartigen Lebensraum.



2.000 qm große Motorik-Wiese im Rodel-Freizeitparadies Sankt Englmar

Ein erlebnisreicher Tag für die GANZE Familie ist im Rodel-Freizeitparadies im wunderschönen Bergdorf Sankt Englmar garantiert: Actionreicher Fahrspaß auf der längsten Achterbahn Bayerns „Da voglwuide Sepp“ und den beiden Sommerrodelbahnen „Bob & Coaster“, traumhafte Aussichten vom 20-Meter-Erlebnis-Turm (mit Flyingfox, Abenteuer-golf und Mega-rutschen), Ruhe genießen im schattigen „Kugelwoid“ (riesige Holzkugelbahn), jede Menge Abwechslung für Groß & Klein im großen



Freizeit-Erlebnispark (Eintritt frei!), wetterunabhängiger Spießspaß in der Indoor-Spielhalle und nun auch noch die Möglichkeit der sportlichen Betätigung: Die neue „Motorik-Wiese“ am Egidi-Buckel ist ein nach sport- und trainingswissenschaftlichen Überlegungen entwickeltes Bewegungsparadies – genau genommen also ein Trainingsgelände und kein Spielplatz. Die nach dem Konzept des Oberösterreichischen Unternehmens Motorik Dreams entwickelten Stationen wurden sorgsam auf die Zielgruppe „Kinder, Jugendliche und Erwachsene“ abgestimmt und ermöglichen das Erleben von neuen, attraktiven Bewegungserfahrungen. Dabei wurde insbesondere auf die Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten mit hohem Fun-Faktor großer Wert gelegt. Der Eintritt in die „Motorik-Wiese“ ist kostenlos!



www.sommerrodeln.de



EINHELL WERKSVERKAUF VERKAUF VON 2.WAHL WERKZEUG- UND GARTENGERÄTEN

WIESENWEG 22, 94405 LANDAU / ISAR
TEL. 09951 - 942 192, FAX 09951 - 942 339
werksverkauf@einhell.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 – 17:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 12:00 Uhr



einhell.de
>>>

Entdeckungsreisen durch die Stadtgeschichte

Was gibt es Schöneres, als bei entspannten Spaziergängen durch die Altstadt die Schönheiten Ingolstadts zu erleben? Bei den ausgeschilderten Rundgängen und vielfältigen Stadt-, Themen- und Erlebnisführungen der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH können Sie ganz individuell oder gemeinsam mit Gleichgesinnten auf Entdeckungsreise gehen.

Altstadtrundgang

Der beste Weg, Ingolstadt zu Fuß zu erkunden, ist der beliebte Altstadtrundgang. Dieser führt zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten und historisch bedeutsamen Stätten in der Historischen Altstadt. Gute zwei Stunden dauert es, bis Sie alle 25 Stationen besucht haben, und manchmal braucht man auch etwas länger, denn etliche Stationen laden zum Verweilen ein.

Vor allem im Klenzpark mit seinen Gärten und Grünanlagen, oder in einem der zahlreichen Cafés, Bars und Restaurants in der Fußgängerzone.



Festungsrundgang

Auf ähnliche Weise führt der Festungsrundgang alle Besucher in das Herz der ehemaligen Bayerischen Landesfestung Ingolstadt. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad lässt sich eine informative Tour zu den imposanten Festungsbauten der verschiedensten Zeit- und Stilepochen unternehmen, von klassizistischen Kasematten, Reduits und Kavalieren zu mittelalterlichen Toren und Türmen.

Informationstafeln entlang der Strecke informieren über die Besonderheiten der Festungsarchitektur, die Bedeutung Ingolstadts als Festungsstadt sowie den Alltag der Soldaten.

Stadt-Themen und Erlebnisführungen

Bei den regelmäßigen öffentlichen Stadtführungen lernen Sie nicht nur Ingolstadts bewegte Historie kennen, sondern besichtigen auch die Asamkirche Maria de Victoria mit ihrem phänomenalen Deckenfresko sowie das gotische Liebfrauenmünster. Öffentliche Stadtführungen finden jeden Samstag und Sonntag jeweils um 14 Uhr statt, Treffpunkt ist die Tourist Information am Rathausplatz, Moritzstraße 19.

Das ganze Jahr über finden informative und abwechslungsreiche **Themenführungen** statt. Ob zu Fuß durch die unterirdischen Gänge alter Festungsanlagen, mit dem Fahrrad in den Gerolfinger Eichenwald oder mit den Kids entlang der magischen Donau – es ist garantiert für jede Alters- und Interessensgruppe etwas dabei.

„Infotainment at its best!“ heißt es bei den unterhaltsamen Erlebnisführungen. Seien Sie Zeuge bei einem Hexenprozess in Ingolstadt, lassen Sie sich in das alte Handwerkerviertel der Schanz entführen und spüren Sie die Angst der Menschen, als die Schweden vor den Toren Ingolstadts lagerten. Eindrucksvolle historische Kostüme, imposante Originalschauplätze und das Herzblut der Darsteller lassen die bewegte Stadtgeschichte wieder lebendig werden.



Pfeifturmbegehungen

Neben der ältesten Pfarrkirche Ingolstadts erhebt sich an der Südseite der schlanke, gotische Pfeifturm, ehemals städtischer Wachturm. 201 Stufen führen hinauf – oben angekommen fasziniert ein großartiger Rundblick über die Stadt.

Genießen Sie bei einer Pfeifturmbegehung eine völlig neue Perspektive auf die Donaustadt. Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine abendliche Pfeifturmbegehung in der Zeit des Sonnenuntergangs.



Bayern Park

Das
Freizeitparadies

NEU
Freifallturm
109 Meter freier Fall



Florian Otto
mit neuer
Zaubershow

**Einer der schönsten
Freizeitparks!**

www.bayern-park.de



@bayernpark

Biotoperlebnispfad

Auch in direkter Altstadt­nähe lassen sich faszinierende Naturräume und Biotope entdecken: Der Biotoperlebnispfad ist vor allem für Familien mit Kindern geeignet, um die besondere Fauna und Flora des Donauraumes kennenzulernen. Mehrere Streckenvariationen sorgen für Abwechslung, Schaukästen und Infotafeln informieren über die Schätze der Natur, die man inmitten der Großstadt nicht vermuten würde.

Infos zu allen Spaziergängen durch die Altstadt gibt es in den Tourist Informationen am Rathausplatz und am Hauptbahnhof. Auch die Internetseite www.ingolstadt-tourismus.de lädt zu virtuellen Stadtspaziergängen ein, und dazu, sich inspirieren zu lassen – für ein Stadterlebnis im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne.

Termine, Tickets & Tipps

Das gesamte Angebot an Rundgängen und Führungen sowie alle Termine im Überblick finden Sie im Internet unter www.ingolstadt-tourismus.de. Tickets für alle Führungen sowie Insidertipps erhalten Sie in der Tourist Informationen am Rathausplatz.



Natur pur erleben

Der Baumwipfelpfad Bayerischen Wald verzaubert mit außergewöhnlichen Perspektiven

Inmitten des beeindruckenden Nationalparkwaldes ist der Baumwipfelpfad Bayerischer Wald zu finden. Hier wird ein Waldspaziergang zum echten Erlebnis, denn anders als bei einer normalen Wanderung, befinden sich die Besucher auf einer Ebene mit den Wipfeln. In luftiger Höhe geht es über 1300 Meter lange Holzstege, vorbei an Buchen, Tannen und Fichten. Für die richtige Portion Spannung sorgen unterhaltsame Lernstationen entlang des Pfads. Welche Spuren gehören wohl zu welchem Waldtier oder welche Vögel brüten gerade? Hier kann ausgelassen getüftelt und gerätselt werden. Wackelelemente in luftiger Höhe, die in Balkonen abzweigen, lassen so manchen Puls etwas höherschlagen. Wer stattdessen nur entspannt spa-

zieren gehen will, der nimmt einfach den direkten Weg hinauf auf den spektakulären Aussichtsturm.

Auch für Besucher mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer stellt dies kein Problem dar, denn der Baumwipfelpfad Bayerischer Wald wurde barrierearm und nur mit einer geringen Steigung konstruiert. Ohne große Anstrengung oben angekommen, überwältigt einen schließlich eine beeindruckende Aussicht: das „Grüne Dach Europas“, wie der Bayerische Wald auch genannt wird und rundherum die Gipfel der Tausender. Auch der benachbarte Böhmerwald ist zu sehen und an klaren Tagen reicht die Sicht sogar bis ins Alpenvorland.



Furth im Wald

Eine Stadt
voller Abenteuer und Ideen.

ABENTEUERLICH



Further
ErlebnisWelt
Flederwisch
www.flederwisch.de

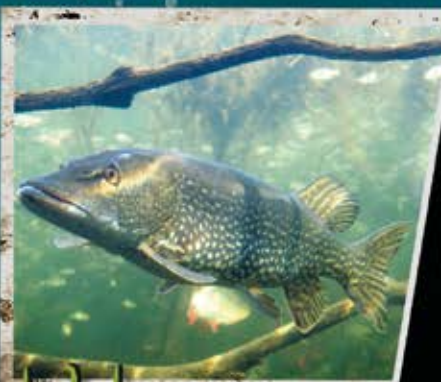
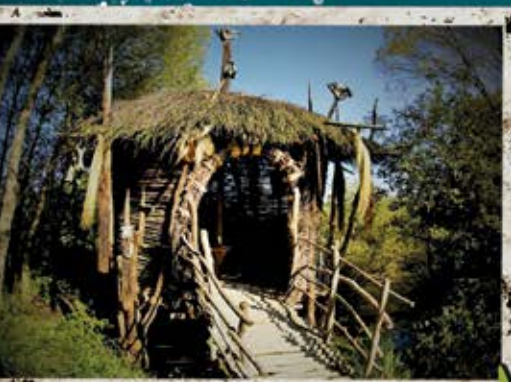


AUSSERGEWÖHNLICH



Further Felsengänge

ANDERS



Further Wildgarten



www.wildgarten-furth.de



Kulinarik & Genuss

Wer kulinarisch verwöhnt werden möchte, ist an der Donau goldrichtig. Feinschmecker finden hier ein wahres Paradies. Die vielen Gaststätten entlang des Flusses bieten eine bemerkenswerte Auswahl an Speisen und Getränken. Genießen Sie die Gastfreundschaft in den kleinen Orten genauso wie in den Städteperlen! Auf besonderes Interesse stoßen natürlich die vielen verschiedenen Biermanufakturen, die hier angesiedelt sind und weitum bekannt und beliebt sind. Oder erfahren Sie bei einem Kurs, wie man die einzigartigen Donauwellen backt! Und wer nicht nur gerne schlemmt, sondern auch ein Freund guter Unterhaltung ist, sollte sich eine kulinarisch-kulturelle Stadtführung oder einen Besuch im kulinarischen Theater nicht entgehen lassen.

Hier gibt's das beste Radler nicht nur für Radler

Bei einem Zwischenstopp in einem traditionell-bayerischen Gasthaus oder Biergarten genießen Frischluft-Freunde unter freiem Himmel die niederbayerische Gemütlichkeits- und Bierkultur mit Leib und Seele. Egal ob unter den Kastanien im Klostergarten, mit Blick auf die Donau oder am Fuße eines überdimensionalen Bier-Kunst-Turms – hier schmeckt die Radler-Maß Radlern besonders gut:

Malerei und Bierbraukunst im Hundertwasser-Turm in Abensberg

Auf der sechsten Etappe der Niederbayertour – auf dem Weg von Kloster Rohr zum weltberühmten Kloster Weltenburg – ist ein „Auftank-Stopp“ in der Brauerei Kuchlbauer in Abensberg lohnenswert. Die Brauerei und sein schattiger Biergarten, in dem die von Einheimischen hochgeschätzte Kuchlbauer Weisse ausgeschenkt wird, sind als Radlereinkehr beliebt. Wer seine Fahrradtour noch mit etwas Kunst-Know-how krönen möchte, schaut sich noch den 35 Meter hohen, farbenfrohen Kuchlbauer-Turm mit goldener Kuppel an, der nach den Bauplänen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser erbaut wurde.



Alles Bio im Brauda Büchl in Ering

Ab sofort lädt auch das Wirtshaus Brauda Büchl in Ering wieder Bierliebhaber in seinen idyllischen Biergarten mitten in der Natur ein. Der Outdoor-Bereich bietet Platz für rund 150 Gäste – davon sind etwa 50 Sitzplätze überdacht und erlauben so auch bei möglichem Regenwetter einen fröhlichen Biergartenbesuch. Highlight des bayerischen Gasthauses in modernem Brauhausstil ist die große Vielfalt an Bieren: von den klassischen Standard-Sorten wie Weissbier, Pils oder Lagerbier reicht die Auswahl im Brauda über ausgewählte Craft-Biere bis hin zu selbstgebrautem Bio-Bier, Bier-Cocktails, Bierbränden sowie einem hausgemachten Bierlikör. Kulinarisch lassen sich hungrige Radler mit Köstlichkeiten aus regionalen Produkten oftmals in Bio-Qualität verwöhnen. Das Brauda Büchl stellt also die perfekte Gaststätte für alle Innradweg-Radler dar.

Rustikal Bayerisch im Biergarten "Seinerzeit" in Bad Füssing

Der ruhig gelegene Biergarten Seinerzeit in Bad Füssing gilt als die optimale Einkehrmöglichkeit für fahrradbegeisterte Familien im Rottal. Für viele Einheimische ist der Biergarten der schönste Ort in der Umgebung, um hier in uriger Atmosphäre ein kühles Radler zu genießen. Die traditionelle bayerische

Gastfreundschaft erfahren Besucher bei einer Brotzeit mit frisch gebackenem Bauernbrot aus dem rustikalen Holzbackofen. Vor allem bei Kindern beliebt ist der angrenzende Abenteuerspielplatz in dem Spielen und Toben jetzt auch wieder in vollem Umfang möglich ist.

Verschnaufpause an der rauschenden Donau im Biergarten Mühlhamer Keller

Der Biergarten direkt an der Donau in Mühlham bei Osterhofen, ist wohl eine der besten Einkehrmöglichkeiten bei einem Ausflug auf dem Donauradweg. Egal ob als Zwischenstopp oder als Feierabend-Lokal – der Mühlhamer Keller liegt erhöht am Donauufer. Mit Blick auf die frei fließende Donau und die Natur der Mühlhamer Flusschleife genießen Besucher im Schatten alter Kastanienbäume frisch gezapftes Bier vom Fass und bayerische Schmankerl. Egal ob zünftige warme Speisen wie Brathendl und Schweinshaxe oder eine deftige Brotzeit mit Brezn, Obazda und Wurstsalat – nach einer beschwingten Radtour lässt sich hier der Tag gebührend ausklingen.

Autor: TVO, Ulrike Eberl-Walter



Lammnüsschen auf Couscous-Gemüse mit Kartoffelplätzchen und mediterranem Gemüse

Rezept vom Kelheimer Gasthof Stockhammer

Zutaten für vier Personen:

Lammnüsschen:

- 4 Lammnüsschen (möglichst aus der Region)
- 3 EL Rotwein
- 3 Zweige Thymian
- 2-3 Knoblauchzehen
- Salz & Pfeffer

Kartoffelplätzchen:

- 200 g mehlig kochende Kartoffeln
- 30 g Butter
- 2 EL Bärlauchpesto
- 1 Ei (Größe M)
- 2 Eigelb (Größe M)
- Muskatnuss
- 1-2 EL Mehl
- 1-2 EL Speisestärke
- 6-7 EL Pflanzenöl zum Braten (Raps-Kernöl)

Couscous-Gemüse

- 150 g Zucchini
- 1 gelbe Paprika
- 1 Tomate
- 1 Frühlingszwiebel
- 3 EL Olivenöl
- 150 g Couscous
- 1 TL Tomatenmark
- 300 ml Gemüsebrühe
- Zucker

Mediterranes Gemüse:

- 1 Paprika
- 1 Zucchini
- 1 Aubergine
- 4 Kirschtomaten
- Olivenöl, Thymian, Knoblauch



Zubereitung

Im ersten Schritt werden die Lammnüsschen mit Salz und Pfeffer gewürzt, in einer Pfanne mit erhitztem neutralem Pflanzenfett von allen Seiten scharf angebraten und im Backofen bei 130°C für ca. 15–20 Minuten (je nach Fleischgröße) gegart.

In der Zwischenzeit werden 200 g Kartoffeln weichgekocht, noch relativ heiß geschält und durch eine Kartoffelpresse in eine große Schüssel gedrückt. Geben Sie 30 g Butter in ein kleines Töpfchen und lassen Sie sie kurz aufkochen bis sich der Schaum verflüchtigt und die Butter eine zartbraune Farbe bekommt und somit eine sogenannte Nussbutter entsteht. Geben Sie die Butter rasch durch ein feines Sieb direkt in die warme Kartoffelmasse und vermengen sie miteinander. Fügen Sie ein Ei, zwei Eigelb, etwas Salz, geriebene Muskatnuss, Mehl, Stärke und Pesto der Masse und vermischen alle Zutaten gründlich miteinander bis ein klümpchenfreier Teig entsteht. Erhitzen Sie in einer Pfanne ein neutrales Pflanzenöl und backen Sie die Kartoffelplätzchen ca. 2 Minuten von beiden Seiten goldbraun heraus. Zum Schluss wird das heiße Öl mehrmals mit einem Löffel über die Plätzchen gegossen.

Für das Couscous-Gemüse werden 150 g Zucchini, eine Paprika und eine Frühlingszwiebeln gewaschen, geputzt und in feine

Würfel bzw. in Ringe geschnitten. Braten Sie das Gemüse mit etwas Zucker für ca. 3 Minuten in einer Pfanne mit heißem Olivenöl an und löschen Sie das Ganze mit 300 ml Gemüsebrühe ab. Gießen Sie das Gemüse mit der Flüssigkeit über 150 g Couscous, rühren einmal kräftig um und lassen es ca. 10 Minuten bei kleiner Hitze durchziehen.

Zum Schluss wird eine Paprika in zwölf etwa gleichgroße Quadrate geschnitten und mit zwölf Scheiben Zucchini sowie zwölf Scheiben Aubergine in leicht erhitztem Olivenöl mit einer zerdrückten Knoblauchzehe für einige Minuten sanft gegart. Schmecken Sie das Gemüse mit Salz, Pfeffer und Thymian ab und geben Sie einen kleinen Spritzer weißen Balsamico oder Zitrone hinzu.

Kurz vor dem Servieren in einer Pfanne etwas Butter mit 3 Zweigen Thymian erhitzen, die Lammnüsschen dazugeben und mit einem Löffel die leicht schäumende Butter mehrmals darüber gießen. Lassen Sie das Fleisch auf dem Brett etwas ruhen, bevor es in Tranchen geschnitten wird. Währenddessen wird der Fleischsaft mit Rotwein abgelöscht und zusammen mit angebrühten Knoblauchzehen aufkochen und ein paar Minuten ziehen gelassen. Falls nötig, können Sie die Soße mit etwas Stärke sämig binden.

Gebratenes Saiblingsfilet mit Weißbiersoße

Leichtes Sommerrezept

Zutaten für vier Personen:

Saiblingsfilet:

- 400 g Saiblingsfilet
- 50 g Butter
- Mehl
- Zitronensaft
- Salz, Pfeffer.

Linsengemüse:

- 300 g Linse
- eine halbe Zwiebel
- Butter
- 500 ml Wasser
- 50 ml Weißbier
- Salz, Pfeffer
- Zitronensaft

Weißbiersoße:

- 50 ml Weißbier
- 100 ml Sahne
- Wacholderbeeren und Lorbeerblätter
- Salz, Pfeffer



Zubereitung

Für die Zubereitung des Linsengemüses schneiden Sie zunächst die halbe Zwiebel in Würfel. Erhitzen Sie etwas Butter in einem Topf und braten darin die Zwiebelwürfel an bis sie glasig sind und löschen sie dann mit Weißbier (z.B. Schneider Weisse) ab. Im nächsten Schritt geben Sie 300 Gramm Linsen hinzu und gießen mit 500 ml Wasser auf. Anschließend die Linsen 20 bis 30 Minuten köcheln lassen. In der Zwischenzeit werden die Saiblingsfilets entgrätet und halbiert. Würzen Sie die Filets mit Salz, Pfeffer und etwas Zitronensaft und mehlieren sie beidseitig. Die Saiblingsfilets werden zunächst etwa 4 Minuten auf der Hautseite angebraten, dann wird die Pfanne von der heißen Herdplatte genommen, der Fisch darin gewendet und bis zum perfekten Garpunkt ziehen gelassen.

Für die Herstellung der Weißbiersoße geben Sie zunächst 50 ml Weißbier in einen Topf und kochen es zusammen mit Wacholderbeeren und Lorbeerblättern auf. Seihen Sie anschließend die Gewürze ab und gießen mit Sahne auf. Schmecken Sie die Soße nach Ihrem persönlichen Geschmack mit Salz und Pfeffer ab. Sobald die Linsen gar sind, geben Sie sie in ein Sieb und lassen die überschüssige Flüssigkeit abtropfen. Geben Sie das Linsengemüse in die Mitte des Tellers, richten Sie zwei Saiblingsfilets mit der Hautseite nach oben auf den Linsen an und geben die Weißbiersoße darüber. Für einen frischen Farbakzent garnieren Sie das Gericht mit Petersilie und Zitronenscheiben.



Entdecken Sie die Region Passauer Land-Südböhmen und nutzen Sie Ihre Vorteile

...in der Region der heißen Quellen (1 x freier Eintritt)

- Therme 1 Bad Füssing
- Europa Therme Bad Füssing
- Johannesbad Bad Füssing
- Die Therme Bad Griesbach i. Rottal
- Rottal Terme® Bad Birnbach
- Vogelpark Irgenöd
- Wildpark Ortenburg
- Brauereimuseum Aldersbach + 1 Maß Freibier
- ...und noch vieles mehr

...in der Stadt Passau (1 x freier Eintritt/Fahrt)

- eine „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt mit den Schiffen von Wurm & Köck
- Passauer Glasmuseum
- Römermuseum Kastell Boiotro
- Oberhausmuseum Passau
- Domschatz- und Diözesanmuseum
- Orgelkonzert im Dom St. Stephan
- ...und noch vieles mehr

...im Bayerischen Wald und Südböhmen (1 x freier Eintritt)

- Museumsdorf Bayerischer Wald Tittling
- Westernstadt Pullman City Eging a. See
- Granitmuseum Hauzenberg
- CityGuide Český Krumlov
- ...und noch vieles mehr

Viel Vergnügen wünscht Ihnen Ihr PassauRegioCard-Team

Informationen unter Tel. 08531 - 94 49 49   www.passauregiocard.de service@passauregiocard.de

Foto: Klaus Biedermann



Ein Erlebnis für die Sinne

Weinseminar in Neuburg an der Donau beim Weinbauern im Eulatal

Der Neuburger Winzer Josef Tremml bewirtschaftet hoch über der Donau, am Fuße des Eulatal mit Blick auf die wunderschöne historische Altstadt den „kleinsten Weinberg Bayerns“.

Erfahren Sie in einem 3-stündigen Seminar alles Wissenswerte rund um das Thema Wein, angefangen vom Anbau über das das Keltern bis hin zur Lagerung und genießen Sie im Anschluss eine Weinverkostung mit Brotzeit direkt im Weinberg mit herrlichem Ausblick.

Termine:

26. Juni 2020, 17 Uhr

26. September 2020, 15 Uhr

Weitere Termine von Mai bis September 2020 nach Vereinbarung möglich (max. 15 Personen)

Preis:

40 Euro pro Person

Anmeldung:

Weinhaus Tremml Neuburg –
„Zum Weinbauern“ im Eulatal
Tel. 0171 2074095,
www.weinhaus-tremml.de

Weißes Dinner in Deggendorf

01. Mai 2020

Es kommt jedes Jahr und doch ist es einmalig: Das Weiße Dinner am Stadthallenpark Deggendorf. Ein besonderer Abend ab 17 Uhr mit selbst mitgebrachten Leckereien in sommerlich romantischer Atmosphäre am See.

Umgeben von Lampions, leuchtenden Seerosen und dem funkelnden Licht der Wunderkerzen, wird das Highlight in Weiß ein gefühlvolles Erlebnis voller Zauber und Musik.

www.deggendorf.de



Sein eigenes Craftbier brauen

Aldersbach-Besucher können ihr eigenes Craftbier brauen – bei einem Kurs in der Gläsernen Schaubrauerei. In diesem kleinen Sudwerk werden pro Sud zirka 300 Liter Bier eingebracht, es eignet sich somit hervorragend zum Kreieren von Craftbieren, die es nirgendwo sonst gibt.

Man kann sich gemeinsam mit den jungen und innovativen Braumeistern sein eigenes Bier einbrauen und den Prozess des Bierbrauens im vollen Umfang erleben. Die Teilnehmer der eintägigen Braukurse kommen in den Genuss mehrerer Bierproben sowie eines Essens. Und erhalten nach der Reifezeit 5 Liter „ihres“ Bieres.

Informationen unter www.aldersbacher.de



Kräuterführung und Brotbacken im Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach

30. August 2020

Von 14 bis 16 Uhr binden wir uns einen bunten Kräuterstrauß und erfahren von ihrer großen Bedeutung und stellen uns für die dunkle Jahreszeit eine Kleinigkeit für unsere Hausapotheke zusammen.

Anmeldung unter Tel.: 09901 9357-0 erforderlich!

www.ideenwerkstatt-edt.jimdo.com

Veste Oberhaus – Geschichte erleben in einer der größten erhaltenen Burganlagen Europas

Hoch über Passau, direkt am Goldsteig gelegen, erwartet Sie eine der größten und zugleich besterhaltenen Burganlagen Europas: die Veste Oberhaus. In den mehr als 800 Jahre alten Burgmauern wird Geschichte auf einzigartige Weise lebendig.

Dort, wo einst die Passauer Fürstbischöfe lebten, lädt heute das Oberhausmuseum mit spannenden Ausstellungen vom Mittelalter bis in die jüngste Zeitgeschichte zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Im neu eröffneten Aussichtsturm erzählt eine multimediale Präsentation die facettenreiche Geschichte der Burgen und Schlösser im Inn-Salzach-Donauraum, berichtet über das Tauziehen um Machtverhältnisse und den regen Handel im deutsch-österreichischen Grenzraum. Auf der obersten Plattform erwartet die Besucher eine spektakuläre Panoramansicht auf Passau und das Umland. Die neue Veste Oberhaus-App begleitet die Besucher auf einer virtuellen Erlebnistour „auf den Spuren der Ritter und Fürstbischöfe“ durch die Burganlage. So erwacht die einstige Zugbrücke wieder zum Leben, eine Panoramatur zeigt die schönsten Aussichtspunkte und die Schatzsuche lädt dazu ein, an authentischen Fundorten Gegenstände aus alten Zeiten zu entdecken. Im Herzen der Veste Oberhaus befindet sich die Georgskapelle, deren umfangreicher Freskenzyklus mit Darstellungen der Legende des Hl. Georg einzigartig ist. Zum Abschluss empfiehlt sich ein Besuch des Aussichtspunkts Batterie Linde, von dem man den schönsten Blick auf die malerische Altstadt und den berühmten Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz genießt.

Nähere Informationen zum Veranstaltungsprogramm: www.oberhausmuseum.de.

VESTE · MUSEUM
OBERHAUS
PASSAU



Veste Oberhaus | Oberhausmuseum | Oberhaus 125, 94034 Passau | +49 851 396800 | oberhausmuseum@passau.de | www.oberhausmuseum.de



Kulinarisches Altmühltal in Riedenburg



Brauereiführung mit Bierprobe

Erfahren und testen Sie die besonders gesunde Brauweise, die in den Öko-Bieren des Riedenburger Brauhauses steckt. Jeden Donnerstag um 10.30 Uhr bietet das Riedenburger Brauhaus bei ausreichender Teilnehmerzahl eine Führung durch die Brauerei mit anschließender Bierprobe an. Für Gruppen ab 15 Personen kann auch ein individueller Termin vereinbart werden.

Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Biergarten des Riedenburger Brauhauses, Hammerweg 5, 93339 Riedenburg
Anmeldung: Erforderlich bis 9.30 Uhr (1 Stunde vor Beginn) im Brauhaus unter 09442 99160
Kosten: 7,50 € pro Person

Kulinarische Stadtführung

Erleben Sie Riedenburg auf eine ganz besondere Art und verwöhnen Sie zudem Ihre Gaumen! Im Rahmen des kulinarischen Rundgangs durch die Drei-Burgen-Stadt erfahren Sie von Frau Hecker spannende Details der Stadtgeschichte, über Denkmäler und Sehenswürdigkeiten. Gespickt mit ausgewählten kulinarischen Köstlichkeiten der örtlichen Gastronomie bleiben keine Wünsche offen.

Termine: jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Riedenburg
Anmeldung: Tourist-Info (Tel.: 09442 905000) bis Donnerstag 18.00 Uhr
Kosten: 25,00 € pro Person inkl. Menü und Führung

Keramikmuseum Schloss Obernzell



Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums



Öffnungszeiten: 1. April – 6. Januar
Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr
Geschlossen: Karfreitag, 1. Mai, Fronleichnam, Allerheiligen, 24., 25. und 31. Dezember.

Eintritt frei



Kostenlose Obernzell-Führung
jeden Freitag (in der Saison).
Treffpunkt um 10 Uhr am Schloss.
Weitere Gruppenführungen unter
Tel. 08591 9116119.

**Wechselnde
Sonderausstellungen!**

Tel. 08591 1066 • www.obernzell.de

360° Bier – Biersommelier-Abend

Jeden Freitag (außer an Feiertagen) findet von 17.00 – 18.00 Uhr im Gasthof Schwan in Riedenburg ein Biersommelier-Abend unter dem Motto „360 Grad Bier“ mit Bierverkostung statt.

Tauchen Sie mit der Schwanen-Wirtin und Biersommelière Frau Sandra Schmid in die Welt des Bieres ein. Kurzweilige Infos über den Weltbiermarkt, internationale Bierstile und Brauprozesse sowie Verkostung von sechs Bieren (je 0,1 Liter) sind inbegriffen.

Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt u. Anmeldung: Gasthof Schwan (Tel.: 09442 1272),
Marktplatz 5, Riedenburg
Kosten: 14,00 € pro Person



Gästebegrüßung mit Bierverkostung

Jeden Montag (außer an Feiertagen) findet von 17.30 bis 18.00 Uhr in der Tourist-Information Riedenburg eine Gästebegrüßung statt. Bei einem kühlen Bier der beiden Riedenburger Brauereien „Brauerei Riemhofer“ und dem „Riedenburger Brauhaus“ der Familie Krieger, können Sie sich während des gezeigten Imagefilms einen ersten Eindruck über die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in Riedenburg verschaffen. Anschließend bekommen Sie von den kompetenten Mitarbeiterinnen wertvolle Tipps, nützliche Auskünfte und aktuelle Veranstaltungshinweise – die Gästebegrüßung ist der gelungene Auftakt für einen perfekten Urlaub in Riedenburg! Im Anschluss besteht um 18.00 Uhr die Möglichkeit, an der einstündigen Historischen Stadtführung mit dem „Burggrafen von Riedenburg“ teilzunehmen.

Treffpunkt: Tourist-Information,
Marktplatz 1,
93339 Riedenburg
Anmeldung: nicht erforderlich
Kosten: kostenlos

Ein kleines Schmiedemuseum

Kellberg hat ein eigenes Museum!

Ein kleines zwar, aber dafür steckt es voller stummer Zeitzeugen über das einst blühende Handwerk der Schmiedekunst.



Das Besondere der Schmiede liegt darin, dass ein vollständiges, 717 Teile (ohne Kleinteile) zählendes Werkstatt-Inventar am ursprünglichen Standort gezeigt werden kann, darunter ein Schmiedefeuer, ein Granitgrand, zwei Ambosse, eine Werkbank, Schraubstöcke, schwere Eisenketten und Wagenräder.

Die Arbeit des Schmiedes hat seit alters fasziniert. Die älteste deutsche Sage hat Wieland, den Schmied, zum Helden gemacht. Der Schmied war der Inbegriff eines deutschen Handwerkermeisters.





Kultur & Events

Die Uferlandschaften an der Donau haben eine sehr alte und gerade deshalb so interessante Geschichte zu erzählen. Spuren aus der Römerzeit, mittelalterliches Flair und barocke Prachtbauten erinnern an die längst vergangenen Zeiten. Die berühmten Klöster, die imposanten Schlösser und die einzigartigen Museen lassen erahnen, wie hier einst gelebt wurde. Wem der Anblick nicht genügt und wer es genauer wissen will, hat die Möglichkeit, bei spannenden Führungen tiefer in die Geschichte einzutauchen. Was die Gegenwart betrifft, sind die Orte entlang der Donau höchst lebendig. Ob im Sommer oder im Winter – immer wird ein Fest gefeiert, ein Konzert geboten oder ein Markt veranstaltet.

Der Straubinger Geschichtsweg

Geschichte und Natur in Straubing

Lassen Sie sich vom Straubinger Geschichtsweg durch die Geschichte und gleichzeitig durch die Natur in Straubing führen.

Der Weg, für Radfahrer, Spaziergänger und Läufer gleichermaßen geeignet, beginnt vor den Toren des Tiergartens Straubing, des größten Zoos in Ostbayern. Die Tafeln informieren über die frühe Besiedlung und Geschichte Straubings, verweisen auf den Tiergarten und das Gäubodenmuseum.

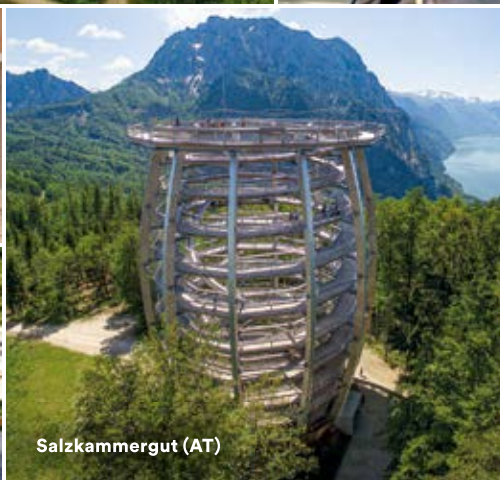
Durch den Prinzregent Luitpold-Hain, eine wunderbare alte Parkanlage, führt der Geschichtsweg nach Osten in Richtung Innenstadt, zunächst über die Frauenbrunnstraße und den Kinseher Berg zum westlichen Ende des Hagens, wo sich der Geschichtsweg dem Gäubodenvolksfest und seiner Geschichte widmet.

Nächste Station ist die Stadtbefestigung aus dem 15. Jahrhundert mit der Fronfeste, dem ehemaligen Gefängnis. An der Stadtmauer entlang geht es dann weiter an die Donau. Den Rad- und Fußweg direkt am Fluss säumen zwischen Salzstadel und St. Peter gleich mehrere Informationstafeln des Geschichtswegs. Sie informieren unter anderem über die Schifffahrt und den Warentransport auf der Donau, erzählen aber auch vom Herzogtum Bayern-Straubing-Holland, von Marktwesen, Altstadt und Neustadt in Straubing. Endpunkt des Weges ist der historische Friedhof St. Peter. Dort, um St. Peter, hat die Geschichte Straubings begonnen, Kelten, Römer und Bajuwaren haben hier gesiedelt. Wie sich St. Peter und die Straubinger Altstadt entwickelt haben, können Sie durch eine interaktive Infostele gegenüber des Friedhofstores erleben.

Der Friedhof St. Peter mit der romanischen Basilika und drei spätgotischen Kapellen lädt zum Verweilen und zum Flanieren durch die Straubinger Stadtgeschichte ein. Denn mehr als 800 Jahre Geschichte haben dort ihre Spuren hinterlassen.



Bayerischer Wald



Salzkammergut (AT)



Baumwipfelpfade der Erlebnis Akademie AG – einfach natur erleben

- Ausflugsziele für große & kleine Entdecker
- einzigartige Perspektiven
- Gastronomie vor Ort
- Lern- & Erlebnisstationen auf den Pfaden
- für Rollstuhl & Kinderwagen geeignet

Weitere Infos zu allen Pfaden:
www.baumwipfelpfade.de



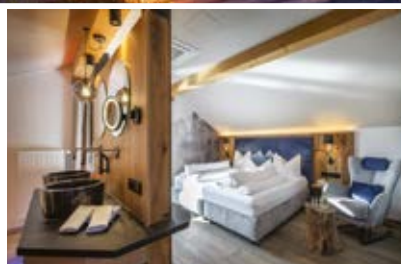
Lebendige Kloster- Geschichte(n)

Aldersbacher Geschichte erlebbar machen – das ist Anliegen der „Kulturhistorischen Erlebnisführungen“, die seit dem Herbst 2019 angeboten werden für Besucher wie Einheimische.

Konzipiert wurden die Führungen im Rahmen des INTERREG-Projekts 229 „Bier-Braugeschichte erleben und erfahren in der Grenzregion Südböhmen und Niederbayern“. „Abt Theobald II.“ führt die Gäste über das Klosterareal und in Kloster-Prunksäle wie den Bibliotheksaal.

Und trifft auf weitere historische Aldersbacher Persönlichkeiten, von Schauspielern des Bierocco-Freilichtspiel-Ensembles dargestellt.

**Weitere Informationen
und Anmeldungen unter:
tourismus@aldersbach.de;
Tel. 08543 9610-0.**



**Wir sind Sieger des
bsw-Award
„Schönste
Schwimmbad- und
Wellnessanlage“
unter 300 Objekten
aus 9 Ländern**

Aldersbacher Singakademie

Nach vom Publikum gefeierten Aufführungen der „Aldersbacher Singakademie für junge Musiker“ – kurz: ASAM – im vergangenen Jahr wird es 2020 eine Fortsetzung geben. Die Aldersbacher Sing-Akademie für junge Musiker fördert den hochtalentierten Nachwuchs für die großen Bühnen der Welt. Die Kulturwald gGmbH mit ihrem Vorstand Thomas E. Bauer setzt sich mittlerweile seit einem Jahrzehnt für prominente Kultur in Ostbayern ein.

Seit 2018 auch in Aldersbach. Mit dem ASAM-Projekt werden herangehende SängerInnen professionell ein Stück auf ihrem Karriereweg begleitet und zudem das historisch bedeutsame Areal des Klosters Aldersbach belebt. Bei dem „Nachwuchs“ handelte es sich um bereits vielfach engagierte und teils schon international auftretende, hochkarätige Solisten.

Den Auftakt macht im Salomonsaal des Klosters Aldersbach: La Petite Bande am 10. Juli, 19 Uhr, mit einem Bach-Kantatenzyklus. Nächste Konzerte sind für September, November und Dezember geplant.

www.kulturgranit.de
Karten unter www.okticket.de
sowie an der Abendkasse



Entspannen, Chillen und Relaxen 2020

2 Übernachtungen mit $\frac{3}{4}$ Verwöhnpension

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nachmittagssnack inkl. Kaffee und Tee
- 6-Gänge-Abendmenü
- Nutzung unserer Wellnessoase
- Teilnahme am Wochenprogramm
- Gutschein für einen Cocktail Ihrer Wahl
- Honig-Traum-Peeling (20 Minuten)
- Aromaöl-Teilkörpermassage (25 Minuten)
- 10,00 €-Gutschein für eine weitere Behandlung

pro Person ab 328,- €

(gültig bis 15.12.2020)

Das
Stemp
Wellnessresort



Herbert Stemp
Goldener Steig 24
D - 94124 Büchlberg
Tel. +49(0)8505 / 91 67 90-148
info@das-stemp.de
www.das-stemp.de

Die Nibelungen – ein Schauspiel um Gold und Drache, Liebe und Rache

Das Drama der Nibelungen ist eng mit der Geschichte von Burg Prunn, einer der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns, verknüpft. Vor rund 450 Jahren wurde auf der Burg, die gerade wieder in den Besitz des bayerischen Herzogs Albrecht V. gekommen war, eine mittelalterliche Handschrift des Nibelungenlieds gefunden. Dieser „Prunner Codex“ ist die viertälteste, vollständige Handschrift des berühmtesten mittelhochdeutschen Heldenepos. Das wertvolle Buch, das um 1330 verfasst wurde, befindet sich heute in der Bayerischen Staatsbibliothek in München.

Im Rittersaal der Burg, in dem sich noch kleine Wandzeichnungen aus der Ritterzeit befinden, findet das Schauspiel statt. Im Fokus des mittelalterlichen Epos steht Kriemhild, die das Drama reflektiert. Die Aufführungszeiten sind an Sonn- und Feiertagen um 13.30 Uhr (Dauer: 1 Stunde). Für Gruppen und Schulklassen können gesonderte Termine unter Tel.: 09442-9918866 vereinbart werden.

Zudem ist die Burg Prunn täglich von 9.00 – 18.00 Uhr im Rahmen von Führungen zu besichtigen und für Sie geöffnet.

Termine: 31.05. bis 03.10.2020
an Sonn- und Feiertagen um 13.30 Uhr



Eintrittspreise:

Kinder
10 – 13 Jahre
5,00 €

14 – 17 Jahre
10,00 €

Erwachsene
14,00 €

Tickets sind an der Burgkasse am Veranstaltungstag oder vorher online unter www.burg-prunn.de verfügbar.

Das **Bergdorf Hüttenhof** mit seinen Luxushäusern bietet einen einzigartigen und luxuriösen Rückzugsort im Herzen des Bayerischen Waldes. Die 9 exklusiven Holzchalets mit Kachelöfen bieten mit 84 m² bzw. 103 m² reichlich Platz für 2-4 Personen. Das individuell abgestimmte Frühstück wird in der gemütlichen Stube gedeckt. Abends beliefern wir Sie mit regionalen Gaumenfreuden oder verwöhnen Sie in unserem Restaurant. Der eigene, sehr persönliche Wellnessbereich mit Außenwhirlpool und Sauna lässt keine Wünsche offen.



Geschenk-Gutscheine
jetzt bestellen
(auch online möglich)
Wir beraten Sie gerne unter
08585 96050



Kastenhof Landau

Das Museum für Steinzeit und Gegenwart

Die Jungsteinzeit – die bislang größte Umbruchphase der Menschheitsgeschichte...

Diesem Thema widmet sich die Dauerausstellung im Kastenhof Landau – Das Museum für Steinzeit und Gegenwart. Schon die ersten Bauern Deutschlands schätzten die fruchtbaren Böden der Region.

Modern in Szene gesetzt, illustrieren originale Objekte die Kulturen der Jungsteinzeit. Die Vergangenheit wird zum Leben erweckt – durch eindrucksvolle Bilder, Nachbildungen zum Anfassen und anschauliche Parallelen zu unserem täglichen Leben.

Ein besonderes Highlight ist Lisar, die lebensechte Figur einer Frau aus der Jungsteinzeit.

www.steinzeit-museum.de



Das **Wellnesshotel Hüttenhof** ist der perfekte Ort, die Zeit zu zweit kinderfrei zu genießen.

Lassen Sie uns Ihren Gaumen kitzeln. Mit Regionalen Produkten, einfallsreichen Kreationen und zahlreichen Geschmacksexplosionen.

Unsere neue, **3000 m² große Wellnesswelt** wird Sie verzaubern. Entspannen Sie in der Saunawelt mit Finnischer- und Biosauna, Dampfbad und Eisnebelgang. Die Saunalounge, exklusive Relaxoasen und als Highlight der Sole-Infrarot-Ruhe-raum sind der perfekte Rückzugsort, um vom Alltagsstress Abstand zu gewinnen. Lassen Sie sich im Infinity-Pool treiben und genießen Sie den märchenhaften Weitblick auf den Bayerischen Wald.

Unsere Wohlfühlzimmer und Spa-Suiten sind luxuriös ausgestattet. Der Whisper-Airpool sowie die Sauna und der Effektkamin im Zimmer sorgen für knisternde Atmosphäre.

Hüttenhof - Wellnesshotel und Luxus-Bergchalets
Inh. Helmut Paster
Hobelsberg 23 · D-94143 Grainet · Tel. +49 (0)8585 96050
info@hotel-huettenhof.de · www.hotel-huettenhof.de



Fortwährende Neuverortung in der Welt

Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung Max Bischof jun. im Schloss Obernzell

„Gegenwartskunst – Sammlung Max Bischof jun.“ heißt die ab Anfang April von der Marktgemeinde Obernzell und dem Kunst- und Kulturkreis Obernzell (KuKuK) präsentierte Ausstellung. Es werden etwa 90 Gemälde, Skulpturen und Assemblagen sowie Fotografien von Künstlern zu sehen sein, die sich an einer eigenen ästhetischen Weltbeschreibung abarbeiten. Innenwelten werden nach außen gekehrt, und so manches, das am Wegesrand der durch die Welt eilenden Zeitgenossen achtlos übersehen wurde, wird neu kommentiert.



Entstanden sind die Werke in München (Jörg Besser), Berlin (Peter Schlangenbader) aber auch Ulan Bator in der Mongolei (P.Baigal). Wie sie wohl neben Kunst aus der Region (Dieter Drexler, Christian Kropfmüller, Peter Klonowski, Alois Jurkowitsch) wirken werden? Manche Künstler sind in den Dreißigern (Hilde Pank) andere über 80 Jahre alt (Maximilian Seitz). Persönlich kennen und schätzen gelernt hat sie alle der in Obernzell ansässige Kunstsammler Max Bischof. Jahrzehntlang im internationalen Handel tätig, bereiste er etwa 50 Länder – die fortwährende Neuverortung in der Welt war also Teil des Berufs. Dass Kunst und Kunschtchaffende hier mehr als hilfreich sein können, erfährt der nunmehr ausschließlich in Sachen Kunst Reisende bis heute. Bei thematischen Führungen durch diese erste größere öffentliche Darstellung eines Teils seiner Sammlung wird Max Bischof diese Erfahrung und Freude an der Begegnung mit Kunst weitergeben.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 2. August 2020 jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 -17 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen. Die Sonntagsführungen mit Sammler Max Bischof finden um 15 Uhr statt, hierzu ist die Voranmeldung bei der VHS Hauzenberg unter Tel. 08586 5798 erforderlich.



ilztal UND
DREIBURGENLAND
IM BAYERISCHEN WALD

*Entdecke
das Unerwartete*
...auf den Wanderwegen
beiderseits der Ilz.

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn so viel *wanderbare* Natur ganz nah liegt.

Informationsstelle
Ilztal & Dreiburggenland

Rathausplatz 1
94116 Hutthurm

Tel. 08505 9001-45
info@ilztal.de

www.ilztal.de





Die „kleine“ Dreiflüssestadt Vilshofen an der Donau

Die Donaustadt liegt am Rande des südlichen Bayerischen Waldes, dort wo Vils und Wolfach in die Donau münden. Die Altstadt erhebt sich eng gebaut, unmittelbar ans Wasser gerückt, auf einer spitzen Landzunge zwischen Donau und Vils und zeigt sich vom Gegenufer dem Besucher wie eine auf dem Strom schwimmende Insel. Darüber thront der imposante doppeltürmige Klosterbau der Benediktinerabtei Schweiklberg.

In Vilshofen an der Donau, der kleinen Dreiflüssestadt, findet der Besucher neben lukullischen Genüssen und vielen Sehenswürdigkeiten auch ein vielseitiges kulturelles Angebot. Kunstausstellungen, Vorträge, Events und musikalische Darbietungen finden die Anerkennung eines anspruchsvollen Publikums. Jedes Jahr orientiert sich das kulturelle Programm in Vilshofen an der Donau neu, um den Ansprüchen seiner Besucher gerecht zu werden.

Noch heute ist die über 1200jährige Geschichte der Stadt Vilshofen an der Donau an vielen Stellen spürbar. Der historische Stadtplatz mit dem Stadtturm, dem Wahrzeichen der Stadt, sowie der Stadtpfarrkirche St. Johannes, die kleinen, schön restaurierten Gassen, welche die Altstadt mit der Donau verbinden, oder die zahlreichen Denkmäler, wie die Maria-Hilf-Kirche, ein spätbarocker Bau in Form eines griechischen Kreuzes, bezeugen eine spannende Vergangenheit.

Die Stadt liegt auf uraltem Siedlungsgebiet und war schon in der Jungsteinzeit bewohnt. Kelten, Römer und Bajuwaren nutzten die günstige Lage. Im Jahre 776 wird Vilshofen erstmals als Schenkung an das Kloster Mondsee in Oberösterreich erwähnt und 1206 zur Stadt erhoben.

Die historische Altstadt von Vilshofen und die Donaupromenade bieten sich hervorragend für eine Stadtführung an. Lassen Sie sich entführen in die aufregende Vergangenheit der „kleinen Dreiflüssestadt“ an Donau, Vils und Wolfach, in eine Zeit der Hochwasser, Eisstöße und Feuersbrünste, zu der Türmer, Zöllner, Flößer, Salzsäumer und Lotsen das Stadtbild prägten. Erkunden Sie das Geburtshaus des Schriftstellers Heinrich Lautensack und erfahren Sie mehr über die Geschichten und Sagen, die sich um den berühmten Bierbrauer Josef Groll und Ritter Tuschl ranken.

Ein breites Netz an regionalen und überregionalen Radwegen bündeln sich in Vilshofen, ob der allseits bekannte Donauradweg, oder auch der Vilstal-Radweg, der Apfel-Radl Weg und der vor kurzem eröffnete BierRadlweg- ein erlebnisreiches Radeln mit verschiedenen Stationen zwischen den Bierorten Vilshofen und Aldersbach.

Wellness  Musikhotel
Tonihof
★★★★★



Musik & Wellness

in einem der schönsten Täler –
im Brandtner Tal zwischen
Bodenmais und Zwiesel

**Familiengeführtes 4* Wellness- und
Musikhotel inmitten farbenprächtiger
Wiesen und märchenhaften Wäldern.**

- Komfortable und exklusive Zimmerkategorien
- Urgemütliche Wellness- u. Spa-Sinfonie
- Stadl-Saunalandschaft
- Ganzjährig beheizter 17m-Infinity-Außenpool mit Sprudelliegen
- Ausgezeichnete Küche mit Fleisch vom eigenen Biohof
- Kulinarischer Hochgenuss bei 5-Gänge Wahlmenüs
- Attraktive Pauschalen mit inkludierten Anwendungen
- Stimmungs- und Tanzabende für gesellige Stunden
- Absolute Ruhe u. einzigartige Naturlage mit Wander-, Radwege- u. Loipennetz direkt ab Haus



Musikhotel Tonihof
Anton & Johanna Probst
Brandten 11
94264 Langdorf
Tel. 09922 5346
info@musikhotel-tonihof.de
www.musikhotel-tonihof.de





Museen: Wissen, spannend verpackt

Ingolstadt ist ein modernes Wirtschaftszentrum mit einer über 1200-jährigen Stadtgeschichte und einer außergewöhnlichen Museumslandschaft. 17 Museen werben in Ingolstadt um Ihr Interesse – das sind unsere Highlights:

Im **Audi museum mobile** gehen historische und zeitgemäße Präsentationen eine spannungsreiche Symbiose ein, die den Gang durch die Vergangenheit zu einem Erlebnis werden lässt. Tauchen Sie ein in die Faszination Automobil und die Geschichte der AUDI AG, anhand bewegter Exponate und fahrender Wände. Das **Deutsche Medizinhistorische Museum** wartet mit einer einzigartigen Sammlung von medizinischen und chirurgischen Objekten verschiedener Kontinente und Epochen auf. Untergebracht ist es in der barocken Alten Anatomie, deren Museumsgarten eine Fülle von Arzneipflanzen sowie einen Duft- und Tastgarten bietet, der auch für Menschen mit Handicaps angelegt ist.

Das **Bayerische Armeemuseum** ist eines der großen militärhistorischen Museen in Europa. Hier werden Objekte der Militärgeschichte in den prachtvollen gotischen Räumen des neuen Schlosses präsentiert. Der Schwerpunkt der Sammlungen liegt auf Bayern in seinem europäischen Kontext. Sie reichen vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart. Die Dauerausstellung im Neuen Schloss zeigt Exponate vom Mittelalter bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges. Das **Bayerische Polizeimuseum** präsentiert seine Sammlungen im Turm Triva. Die Polizeigeschichte harret noch immer der Entdeckung und so lädt das Museum ein, sich auf eine Erkundungstour von den unruhigen Zeiten der bayerischen Revolution von 1918/1919 bis zur Schlacht um die atomare Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf in den 1980er Jahren zu begeben.

Das **Museum für Konkrete Kunst** ist als einziges Museum in Deutschland ausschließlich auf die Präsentation Konkreter Kunst spezialisiert. Auf rund 1000 qm Ausstellungsfläche sowie im angrenzenden Skulpturengarten werden die wichtigsten Vertreter dieser Kunstrichtung vorgestellt. Zur Sammlung gehören u.a. Werke von Josef Albers, Max Bill, Richard Paul Lohse, Victor Vasarely, François Morelet und Jesus Rafael Soto. Besondere Akzente setzt das **Stadtmuseum Ingolstadt** auf die Epochen der Vor- und Frühgeschichte im Raum Ingolstadt. Attraktionen sind die Funde aus der Keltentadt Manching und das berühmte Bernstein-Collier von Ingolstadt. Das Stadtmuseum berichtet ferner von fürstlicher Repräsentation und Bürgerstolz, von Gelehrsamkeit, Kunstsinn und tiefer Religiosität.

www.ingolstadt-tourismus.de



**FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU**

*Café
Heimat*

D'Elm
RADIERTE TAFELN WIRTSCHAFT

SOMMER IM FREILICHTMUSEUM



www.freilichtmuseum.de



Das alte Aidenbacher Rathaus mit der Prangerfigur

Das ehemalige Rathaus war einst mit seinen Schweifgiebeln und Dachreitern eines der schönsten Häuser am Marktplatz. Es wurde vermutlich um 1607 errichtet und dürfte im 18. Jahrhundert sein jetziges Aussehen erhalten haben. Die Fresken an der Stirnseite zeigen Ausschnitte aus der Bauernschlacht vom 1706 und die fast 300 Jahre alte „Prangernische“ veranschaulicht die drastische Art des damaligen Strafvollzuges. Die Prangerfigur selbst dürfte erst seit Mitte der 1950er Jahre wieder in der Nische stehen, nachdem sie über lange Jahre hinweg „verschwunden“ war. Der ebenfalls angebrachte Spruch:

Das Prangerstehn der bösen Weiberleut – wie nützlich war doch diese Straf noch heut`

dürfte Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden sein. Das hier benannte Prangerstehen wurde im Mittelalter aber nicht nur bei Frauen, sondern auch bei Männern durchgeführt. Alten Texten ist zu entnehmen, dass vor allem Handwerker, Bäcker oder Metzger, die schlechte Ware bzw. Arbeit geliefert hatten, an den Pranger gestellt und mit Tomaten und Eiern beworfen wurden. Auch Personen, die Verleumdungen in Umlauf brachten, wurden an den Pranger gestellt. Als höchste Strafe wurden im Mittelalter beschuldigte Personen in einen Eisenkorb eingeschlossen und in die Vils getaucht!

Nach dem 1. Weltkrieg war das alte Rathaus in einem sehr schlechten Zustand. Da kein Holz zur Verfügung stand, konnte der Dachstuhl nicht erneuert werden, so dass bei Regenfällen das Wasser in die Büroräume tropfte. Im Jahr 1937 wäre das Rathaus fast einem Brand zum Opfer gefallen: In einem von der Feuerwehr belegten „Gerümpelraum“ entstand durch einen schadhafte Kamin eine ausgedehnte Glut; aber Dank des Gemeindedieners Kajetan Bauer, der am Sonntagvormittag in die Amtsstube kam, konnte der Schmelbrand noch rechtzeitig gelöscht werden.

Bereits im Jahr 1955 hat der damalige Marktrat beschlossen, das Rathaus zu verkaufen, um die Gemeindekasse wieder aufzufüllen. Ende des Jahres 1958 wurde das Gebäude dann an eine Privatperson verkauft. Seit 2019 befindet sich das historische Gebäude wieder im Besitz der Marktgemeinde und wird demnächst renoviert und mit neuem Leben gefüllt. Die Gemeindebücherei soll hier einziehen, desweiteren sind im Obergeschoss Wohnräume geplant.

Das alte Rathaus mit der Prangerfigur ist im niederbayerischen Aidenbach direkt am Marktplatz in der Nähe des Marktbrunnens zu finden, schräg gegenüber dem jetzigen Rathause.

HUNDEGENUSS
TIERNÄHRUNG IN PREMIUM-QUALITÄT

KATZENGENUSS
TIERNÄHRUNG IN PREMIUM-QUALITÄT

MIT UNSERER
Bio-LINIE

PROFITABEL FÜR SIE!
Werksverkauf
Online-Shop
www.hunde-und-katzengenuss.com



Metzgerqualität aus Bayern

DE-ÖKO-006



- 24 Monate haltbar
- Alleinfuttermittel
- guter BARF-Ersatz

real
nature



- ✓ sorgfältig ausgewählte Rohstoffe und nur einwandfreie und qualitativ hochwertige Zutaten aus der Lebensmittelproduktion.
- ✓ keine Farb-, Konservierungs- und Aromastoffe | keine chemischen Zusätze, Zutaten oder Soja
- ✓ keine Verwendung von Tier-, Knochen- und Maismehl
- ✓ unsere Menüs bestehen aus ca. 70% Fleischanteil | bestmögliche Verwertbarkeit durch hochwertige Nebenprodukte, wie z.B. Distelöl oder Bierhefe | ausschließlich natürliches Taurin in unseren Katzen-Menüs

APF Animal Premium Food • www.hunde-und-katzengenuss.de

An der Kraftmühle 1 • 94261 Kirchdorf im Wald • Tel. +49 (0)9928 90377 0





Ein Stadtrundgang durch Landau a.d.Isar

Auf einem Rundweg von circa 3 km können Sie die charmante Bergstadt Landau a.d.Isar kennenlernen. Der Stadtrundgang führt Sie über verwinkelte Gassen und einladende Plätze zu den historisch bedeutenden Gebäuden und Kirchen. In rund 45 Minuten können Sie die Wegstrecke von der oberen Stadt in die untere und wieder nach oben zurücklegen, je nachdem, wieviel Zeit Sie sich für die einzelnen Stationen nehmen möchten.

www.landau-isar.de

„A echte Freund!“

In der Freund Trachten & Lederhosen Manufaktur in Grafenau entstehen seit über 20 Jahren Lederhosen aus verschiedenen Lederarten, jede handgefertigt in allen Größen vorrätig oder auf Wunsch auch ganz individuell nach Maß. Das in jedem Hosenlatz eingestickte Markenlabel „A echte Freund“ steht für Einzigartigkeit, Nachhaltigkeit und Qualität vom Leder bis zum Faden. Zu den einzigartigen Lederhosen bietet die Inhaberin Maria Freund passende Trachten-Outfits vom fescchen Dirndl über Trachtenjanker, Blusen, Hemden und Accessoires namhafter Marken für jeden Anlass und auch für Hochzeiten. Beispiele aus dem vielfältigen Angebot findet man auf der Homepage www.trachten-freund.de. Unser Tipp: Wer sich auf der Homepage für den Newsletter registriert, der kann eine handgefertigte Lederhose nach Maß gewinnen! Viel Glück!



Das KULTURmobil zu Gast in Riedenburg

10. Juli 2020

Zusammen mit dem Bezirk Niederbayern bietet die Stadt Riedenburg den Bürgerinnen und Bürgern professionelle darstellende Kunst und damit Welt-Bühnenliteratur abseits der Theaterzentren.

Los geht es am Marktplatz um 17.00 Uhr mit „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, ein Märchen für Kinder ab 5 Jahren. Um 20.00 Uhr wird „Der Geizige“ gespielt, eine klassische Komödie von Molière über die Liebe und ihren Widersacher, den Geiz.

Gespielt wird bei schönem Wetter auf dem Marktplatz mitten in Riedenburg. Falls es regnen sollte, wird die Bühne im städtischen Bauhof (Bahnhofstraße 11) aufgebaut. Die Entscheidung, ob im Freien oder in der Halle gespielt wird, fällt in der Regel erst am Gastspieltag.

Der Bezirk Niederbayern schickte 1998 zum ersten Mal eine professionelle Theatertruppe mit dem KULTURmobil über das niederbayerische Land, um das Publikum unter freiem Himmel auf Märkten und Plätzen oder bei Regen auch mal in Feuerwehrhäusern oder Bauhöfen zu unterhalten. Der Wagen der Fahrenden, den früher Pferde übers Land zogen, hatte sich dabei in einen LKW mit Kastenaufbau und ausklappbarer Bühne verwandelt. Mit diesem Konzept ist das KULTURmobil seit über zwei Jahrzehnten erfolgreich. Die Aufführungen erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit. Der Eintritt ist kostenlos.



TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUKTUR

Handgefertigte Lederhosen nach Maß
Tracht für jeden Anlass
Komplettausstattung für Vereine



Wir feiern 5 Jahre
in unserem neuen Firmengebäude!
Feiern Sie mit uns und

**gewinnen Sie
500 Euro!***

FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUKTUR e. Kfr.
Elsenthaler Str. 27 • 94481 Grafenau
Tel. +49 (0)8552 91918 • Fax +49 (0)8552 91375
info@trachten-freund.de • www.trachten-freund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr

*Einfach Kennwort SFTLM-D auf Postkarte oder per E-Mail zusenden! Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren, die zusammen mit dem Kennwort ihre Adresse mit Telefonnummer und E-Mailadresse einsenden. Ihre Daten werden nur von der Firma FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUKTUR verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Mit ihrer Unterschrift geben Sie ihr Einverständnis, dass Ihnen die FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUKTUR regelmäßig bis auf Widerruf einen Newsletter zusenden darf und im Falle eines Gewinns ihr Name, ihr Wohnort und ein Foto mit Ihnen von der Gewinnübergabe auf der Homepage und in öffentlichen Medien veröffentlicht wird. Einsendeschluss: 15. September 2020. Verlosung: 20. September 2020 beim Stadtfest der FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUKTUR. Der Gewinn kann nur in unserem Trachtengeschäft eingelöst werden. Keine Barauszahlung.

JOSKA

BODENMAIS

Das Glasparadies
im Bayerischen Wald



Einkaufswelten

Glaskunst

Lifestyle

Lichtwelt

Jahreszeiten

Familienwelt



Veranstaltungs-Highlights

im JOSKA Glasparadies

Kinderlandtage 2020



Es erwarten die lieben Kleinen und die nicht mehr ganz so Kleinen immer abwechselnde Attraktionen:

- mit unserem Animateur JOSCHI, nicht nur zum Zuschauen
- mit Straßenmalen nach Herzenslust
- mit spannenden Edelsteinschatzsuchen
- mit Familienrallye
- mit Glasblasen
- mit Kinderschminken
- mit Kinderglasmalen
- mit speziellen Kindermenüs im Erlebnisrestaurant
- und vielem mehr, da hat Langeweile keine Chance ...

Termine
10:00 - 17:00 Uhr

Christi Himmelfahrt,	21.05.2020
Fronleichnam,	11.06.2020
Samstag,	18.07.2020
Samstag,	25.07.2020
Freitag,	31.07.2020
Samstag,	01.08.2020
Sonntag,	02.08.2020
Freitag,	07.08.2020
Freitag,	14.08.2020
Freitag,	21.08.2020
Freitag,	28.08.2020
Freitag,	04.09.2020

19. Juli

Sonntag ab 10:00 Uhr

2. Mopedtreffen alle Marken mit Teile-Markt

Musi & Gsang ab 12:00 Uhr



25. Juli

Samstag ab 10:00 Uhr

Wild Wild West

American Line Dance, Lassowerfen u.v.m. im JOSKA Biergarten.



1. & 2. August

Samstag & Sonntag ab 10:00 Uhr

Sommerferien-Fest

mit Spiel & Spaß für Kinder und vielen verschiedenen Aktivitäten.



7. - 9. August

Freitag - Sonntag ab 10:00 Uhr

6. SuperCar-Treffen

Fahrzeugpräsentationen exklusiver Marken, Grid Girls und Live-Musik.



21. - 23. August

Freitag ab 14:00 Uhr

Samstag, Sonntag ab 11:00 Uhr

Food Truck Festival

Genüsse aus aller Welt und Live-Musik.



29. - 30. August

Samstag, Sonntag ab 10:00 Uhr

Zündapp-Treffen

Besichtigung vieler Raritäten Abends mit Live-Musik und Feuerwerk



Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie unter www.joska.com.

Ganzjährige

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:30 – 18:00 Uhr

Sa 9:30 – 17:00 Uhr

Alle Sonntage und Feiertage

10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

von Mai - November sowie die Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage

Glaserlebnispark 365 Tage für Sie geöffnet - Eintritt frei



Erlebnisrestaurant - Café Kristallino - Biergarten

ganzjährig täglich von

10:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Besuchen und entdecken Sie das neuerbaute Arberseehaus am Großen Arbersee



Tretbootfahren ➡ Seerundwanderweg ➡ Bayerische Schmankerlküche

Nur 3 km weiter...

ERLEBEN SIE
DEN KÖNIG
DES BAYERISCHEN
WALDES



MIT DER BERGBAHN – ZU FUSS – BARRIEREFREI

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli bis August 2020

Auf Ihrer Tour an der Donau erwarten Sie zahlreiche Veranstaltungen und Events



Hinweis:

Bis Redaktionsschluss war noch nicht absehbar, ob angesichts der aktuellen Situation alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Bitte informieren Sie sich zuvor bei den Verantwortlichen!

Wiederkehrende Veranstaltungen

Datum	Titel der Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ort
Donnerstag u. Samstag	Brauerei-Führungen, nach telefonischer Anmeldung	13.30 Uhr	Treffpunkt Klosterladen	Aldersbach
Jeden letzten Sonntag	Musikalischer Weißwurstfrühschoppen	ab 10.00 Uhr	Bräustüberl	Aldersbach
April bis August	Gegenwartskunst von Max Bischof jun. „Keine Stillleben – keine Portraits – keine Landschaften!“	zu den Öffnungszeiten v. Schloss	Schloss	Obernzell
Jeden Freitag v. Anfang Mai bis Ende September	„Führung durch das historische Obernzell“, Dauer ca. 1,5 Stunden, Teilnahme ist kostenlos	10.00 Uhr	Treffpunkt im Schloss	Obernzell
31.05. – 03.10., jeden Sonn- und Feiertag	Die Nibelungen – Ein Schauspiel um Gold und Drache, Liebe und Rache	13.30 – 14.30 Uhr	Burg Prunn	Riedenburg
Januar bis Herbst	Ausstellung „Funde von der Burg Griesbach erzählen vom Leben auf der Burg“		Bürger- und Tourismusbüro	Untergriesbach
April bis Oktober, jeden 1. u. 2. Sa im Monat, Sonn- u. Feiertag	Besichtigung des Ziegel- und Kalk Museums	13.00 – 17.00 Uhr	Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach	Winzer
Jeden Freitag	Beobachtungen des Sternenhimmels in der Sternwarte	ab 21.00 Uhr	Sternwarte	Winzer



Racheldiensthütte

g'mütliche Stund'n wünscht Familie Wichtl

Das Ausflugsziel zu Füßen des Großen Rachels im Nationalpark Bayerischer Wald

Auf 876 m der ideale Ausgangspunkt sowie die barrierefreie Rast- und Einkehrmöglichkeit bei Wanderungen zum Rachelsee, Rachelkapelle, zum Großen Rachel, zum Prädikatswanderweg Goldsteig oder vielen weiteren Touren im Nationalpark. Kulinarische Erlebnisse mit Diensthütt'n Schmankerl, Brotzeiten, Vegetarischem und süße Verführungen.

Die Racheldiensthütte ist tagsüber mit dem Igelbus erreichbar, vor 8 Uhr und nach 18 Uhr auch mit dem Pkw.

Täglich von 9.30–18.00 Uhr von Mai–Oktober geöffnet!
mobil 0170 4025996

Monatskalender

Datum	Titel der Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ort
01.07.	Serenade am Pavillon mit Drom & Drunt Musi	19.00 Uhr	Pavillon am Hengstenberg	Obernzell
02.07.	Kurkonzert – Musikalischer Kaleidoskop	19.00 Uhr	Kursaal/Pavillon	Bad Abbach
03.07. – 04.07.	Festival „Kultur Ruine“		Burgruine	Winzer
03.07.	Sommerkonzert Ilona Cudek	19.30 Uhr	Kastenhof/Glassaal	Landau a.d.Isar
03.07.	Mythen am keltischen Feuer	19.00 – 20.30 Uhr	Eisenzeitliches Gehöft Oberhofen	Riedenburg
04.07. – 05.07.	25jähriges Dorf- und Sportfest (Sonntag 10.00 Uhr Kirche mit Festakt)	10.00 Uhr	Breitenweinzier, Sportplatz	Bogen
04.07.	Dorffest	14.00 Uhr	Dorfstraße	Rackling
04.07.	Themenführung „Friedhof St. Peter – Basilika und Kapellen“	14.00 Uhr	Friedhof St. Peter	Straubing
04.07.	Pfarrfest		Pfarrgarten	Untergriesbach
05.07.	Pfarrfest Bogen	10.00 Uhr	Pfarrhof	Bogen
05.07.	Klaviermatinee Städt. Musikschule	11.00 Uhr	Kastenhof/Glassaal	Landau a.d.Isar
05.07.	Pfarrfest	10.30 Uhr	Pfarramtgarten	Obernzell
05.07.	Riedenburger Sommerkonzerte	15.00 – 16.00 Uhr	Marktplatz Seebühne	Riedenburg
10.07.	Martin Frank	20.00 Uhr	Stadthalle	Landau a.d.Isar



Glasmuseum Frauenau

Eine Reise mit dem Glas ... von der Antike bis zur Gegenwart

Das Museum nimmt seine Besucher mit durch die Kulturgeschichte des Glases von den Anfängen im Zweistromland durch alle Epochen bis heute. Den Glasort Frauenau prägen seit 2010 zudem die Gläsernen Gärten mit über 35 Großskulpturen international renommierter und regional prominenter Künstler.



Glasmuseum Frauenau

Staatliches Museum zur Geschichte der Glaskultur

Am Museumspark 1 • 94258 Frauenau • Tel. 09926-941020 • Fax 09926-941028
www.glasmuseum-frauenau.de

Geöffnet Di.-So. 9-17 Uhr



5. April 2020 bis
8. November 2020

10.07.	KULTURmobil zu Gast 17.00 Uhr „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, Märchen für Kinder ab 5 Jahre 20.00 Uhr „Der Geizige“		Markplatz	Riedenburg
11.07.	„Auf a Wort“ – Die Songs von STS	20.00 Uhr	Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach	Winzer
12.07.	Riedenburger Sommerkonzerte	15.00 – 16.00 Uhr	Marktplatz Seebühne	Riedenburg
12.07.	Themenführung „Straubinger Brunnen – historisch und modern“	14.30 Uhr	Historisches Stadtzentrum	Straubing
13.07.	Stadtführung	18.30 Uhr	Treffpunkt Marienbrunnen	Landau a.d.Isar
15.07.	Kendl & Kraut – Lachlederne Wirtshausmusi	20.00 Uhr	Schlosshof des Neuburger Residenzschlosses	Neuburg a.d.Donau
16.07.	Kräuterwanderung – Weitgereiste Pflanzen	18.00 Uhr	Treffpunkt Inselbad	Bad Abbach
16.07.	Kurkonzert – Leicht und Gefällig	19.00 Uhr	Kursaal/Pavillon	Bad Abbach
17.07.	Biyon Kattilathu... weil jeder Tag besonders ist	20.00 Uhr	Schlosshof des Neuburger Residenzschlosses	Neuburg a.d.Donau
17.07.	Saisonabschlusskonzert der Marktkapelle	19.30 Uhr	Schlossgarten	Obernzell
17.07.	Themenführung „Von Betschwestern, Weißgerbern, Blaufärbern und zünftigen Gesellen“	14.00 Uhr	Historisches Stadtzentrum	Straubing
18.07. – 19.07.	Neuburger Kammeroper	20.00 Uhr	Stadttheater	Neuburg a.d.Donau





Genießen und erleben ... inmitten der Natur!



- Hochzeiten & Feiern
- Tagungen & Seminare
- Urlaub
- Gaststube & Biergarten

„Schmankerl to go“
ab sofort gibt es jeden Sonntag Harlachberger Schmankerl
zum Mitnehmen von 11:00 - 15:00 Uhr
Vorbestellung und Infos: 09924 - 94 34 930



■ ■ ■ ■ Liebe Freunde der Gutsalm Harlachberg!
Derzeit erleben wir eine sehr schwere Zeit, die uns alle betrifft. Aber auch schwere Zeiten gehen vorüber und deshalb sollten wir positiv an die Zukunft denken. So bald es uns möglich ist werden wir wieder für Sie da sein. Dann können Sie wieder Momente der Ruhe erfahren und regionale Schmankerl bei uns genießen.

Wochenprogramm der GutsAlm-Küche:
montags:
„restlos glücklich“
- kreative Hausmannskost
dienstags:
„Steakabend“
mittwochs:
„Bauembrot backen“,
Schnitzel-Abend,
donnerstags:
„Ripperl aus'm Reindl“ und
frischer „Eapfesterz“
freitags:
frisch geräucherte Forellen
sonntags:
„a Bradl“ aus dem Holz-
backofen,
„Schmalzgebackenes“ nach
alten Rezepten






GutsAlm Harlachberg | Harlachberg 1+2 | 94249 Bodenmais |
 Tel.: 0 9924 94 34 930 | Fax: 0 9924 94 34 939 | buchung@harlachberg.de | www.harlachberg.de



18.07.	Spider Murphy Gang	20.00 Uhr	Schlosshof des Neuburger Residenzschlosses	Neuburg a.d.Donau
18.07.	Seelenklang Open Air – mystische Musik im besonderen Ambiente	ab 17.00 Uhr	Eisenzeitliches Gehöft Oberhofen	Riedenburg
18.07.	Die Goldenen 20er: Galakonzert der Stadtkapelle	19.30 Uhr	Schloss Wörth – Schlosshof	Wörth a.d.Donau
19.07.	Sonntagskonzert – Gmüädliches Blech	16.00 Uhr	Kursaal/Pavillon	Bad Abbach
19.07.	Pfarrfest Pfelling (vorher Festgottesdienst zum Patrozinium St. Margaretha in der Pfarrkirche)	10.30 Uhr	Pfelling, Sportplatz/FFW Gerätehaus	Bogen
19.07.	Addnfahrer – S’Lem is koa Nudlsubbn	20.00 Uhr	Stadttheater	Neuburg a.d.Donau
24.07. – 26.07.	Neuburger Kammeroper	20.00 Uhr	Stadttheater	Neuburg a.d.Donau
25.07.	Astronacht	ab 19.30 Uhr	Eisenzeitliches Gehöft Oberhofen	Riedenburg
25.07.	Familienfest des Landkreises	ganztägig	Haus am Strom, Jochenstein	Untergriesbach
25.07.	„Zauberhaftes Wien“ mit Sabine Rössert-Koye und dem Wiener Melodien-Ensemble	19.30 Uhr	Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach	Winzer
26.07. – 31.07.	42. Neuburger Sommerakademie		Historische Altstadt	Neuburg a.d.Donau
26.07.	Kulturmobil – Der Held und die Prinzessin	17.00 Uhr	Stadthallenvorplatz	Landau a.d.Isar
26.07.	Kulturmobil – Der Geizige	20.00 Uhr	Stadthallenvorplatz	Landau a.d.Isar
26.07.	Kocherlball	6.00 Uhr	Stadtpark	Osterhofen
26.07.	Sankt-Anna-Markt	8.00 – 17.00 Uhr	Marktplatz	Riedenburg



27.07. – 30.07.	Volksmusikwoche			Riedenburg
29.07.	Wanderung „Die Klamm – Ein wunderschöner Felsengarten“ mit Naturparkführerin Iris Thom	10.00 – 13.00 Uhr	Treffpunkt Kapelle bei Einthal	Einthal
30.07.	Kurkonzert – Bunt Durcheinander	19.00 Uhr	Kursaal/Pavillon	Bad Abbach
31.07. – 01.08.	TriArt	20.30 – 22.30 Uhr	Kunstweg	Essing
31.07. – 01.08.	AgratAmAgatha Festival		Badesee St. Agahta, OT Haidhof	Riedenburg
01.08. – 08.08.	42. Neuburger Sommerakademie		Historische Altstadt	Neuburg a.d.Donau
01.08.	Weißes Dinner	17.00 Uhr	Stadthallenpark	Deggendorf
01.08.	Sommer-Donauschwimmen	15.00 Uhr	Donau-Ruderclub (Treffpunkt Brandlwiese)	Neuburg a.d.Donau
01.08.	Schlosskonzert, MAKAPEO	19.30 Uhr	Schlossgarten	Obernzell
01.08.	Poolparty		Freibad Lämmersdorf	Untergriesbach
02.08.	Erlebnisschiffahrt auf der Donau	13.00 Uhr	Personenschiffahrts- anlegestelle	Deggendorf
02.08.	Riedenburger Sommerkonzerte	15.00 – 16.00 Uhr	Marktplatz Seebühne	Riedenburg
03.08.	Ökomobil – Naturkünstler	13.00 Uhr	Schlossgarten	Obernzell



**Erlebnis
SILBERBERG
BODENMAIS**

Der Ganztages-Ausflug für grenzenlosen Familienspaß



KinderLAND
Region Bayern

Freizeitspaß pur erleben

Sommer-Tubingbahn



**HISTORISCHES
BERGWERK**

Faszinierend die Welt unter Tage



BEQUEM BERGAUF - RASANT BERGAB

Sicher bringt Dich die Bergbahn bergauf und mit der Sommerrodelbahn kannst Du spannende und abwechslungsreiche Fahrten ins Tal unternehmen.



EINE BERGWERKSFÜHRUNG DAUERT 45 MINUTEN

Die Bergwerksführungen finden bei jeder Witterung statt und sind auch mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich. Eine warme Jacke wird empfohlen!

Barbarastraße 1 94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 941411 www.silberbergbahn.de



Nutzen Sie die Vorteile der aktivCard

Silberberg 28 94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 304 www.silberberg-online.de

Kultur & Events

05.08.	Serenade am Pavillon mit „Sir Flint und die Bohémiejazzers“	19.00 Uhr	Pavillon Hengstenberg	Obernzell
07.08.	Tom und Basti – Wirtshausmusik aus dem Bayer. Wald mit „ausg'schmatzt“	20.00 Uhr	Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach	Winzer
08.08. – 16.08.	Ostbayernschau	9.00 – 18.00 Uhr	Messegelände Am Hagen	Straubing
08.08.	Hallenfest der FF Erlau	16.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Erlau
09.08.	Wanderung „Von Mammutzahn und Höhlenbär“	13.00 – 15.00 Uhr	Treffpunkt Holzbrücke Tatzlwurm	Essing
09.08.	Riedenburger Sommerkonzerte	15.00 – 16.00 Uhr	Marktplatz Seebühne	Riedenburg
13.08.	Kurkonzert – Musikalischer Cocktail	19.00 Uhr	Kursaal/Pavillon	Bad Abbach
15.08. – 16.08.	40. Internationale Wandertage	ganztägig		Untergriesbach
15.08.	Dorffest	11.00 – 18.00 Uhr	Dünzling	Bad Abbach
15.08.	Hallenfest mit Oldtimer-Treffen	ganztägig	Hundsruck	Untergriesbach
16.08.	KULTURmobil des Bezirks Niederbayern 17.00 Uhr Theater Maskara 20.00 Uhr „Der Geizige“		Ziegel- und Kalk Museum Flintsbach	Winzer
17.08.	Lesung mit Fr. Dr. Urban „Der Duft vom Glück, ein Spaziergang durch die Jahres- zeiten“	19.00 Uhr	Gemeindebücherei	Obernzell
19.08.	Blutspendetermin	17.00 – 20.00 Uhr	Kursaal	Bad Abbach
22.08.	Mit der Pferdekutsche unterwegs in Rich- tung Isarmündung	14.00 – 15.00 Uhr	Parkplatz Infozentrum Isar- mündung	Moos
23.08.	Sonntagskonzert – Shanty Chor	16.00 Uhr	Kurpark/Pavillon	Bad Abbach
23.08.	21. Drescherfest der Drescher- und Old- timerfreunde Degernbach	9.00 Uhr	Buschenschänke Bachmeier, Fröschlhof	Bogen
23.08.	Kleine Konzerte in der Schlosskapelle	19.00 – 20.00 Uhr	Schlosskapelle	Neuburg a.d.Donau
26.08.	Kräuterwanderung – Baumgeschichten	18.00 Uhr	Treffpunkt Kurhaus/Pavillon	Bad Abbach
27.08.	Kurkonzert – von Allem etwas	19.00 Uhr	Kursaal/Pavillon	Bad Abbach
28.08.	KuKuK – Kunst und Kulturnacht in Kelheim	19.00 Uhr	Archäologisches Museum	Kelheim
29.08.	THW Herbstfest OV Bogen	15.00 Uhr	THW Unterkunft	Bogen
30.08.	Kräuterführung und Brotbacken	14.00 Uhr	Ziegel- und Kalkmuseum Flintsbach	Winzer



Schwellhäusl
TRIFTER-KLAUSE

- Historisches Waldgasthaus
- Im Nationalpark
- Urige Gaststub'n
- Deftige Brotzeiten
- Mittagstisch - Café - Kuchen
- Gold in der Vergangenheit
- Kinderspielplatz
- Kleintierhaltung
- Urwaldwanderung
- Schwellsteig
- Biergarten
- Bier vom Stoa
- Trifter-Weiber

Fam. Lettenmaier seit 1870
Tel. 09925 460

dampfbier
Original von der
1. Tauscherbrauerei Jülich
1875

www.schwellhaeusl.de



BERGHÜTTE
SCHAREBEN

Ehem. Forsthaus – heute Berggasthof auf 1.019 m

- ideale Ausgangslage für Kammwanderungen, am Goldsteig Prädikatswanderweg oder der Acht-Tausender-Runde
- mit dem eigenen Auto erreichbar
- zünftige Stimmung auf der Hütte mit wechselnden Events
- urige Hüttenübernachtungen in 4-Bett- und 6-Bett-Zimmern nach vorheriger Anmeldung
- Spaß für die Kleinen auf unserem Hüttenspielplatz

Berghütte Schareben | Schareben 2 | 94256 Drachselsried | Tel. 09945 1037 | www.berghuette-schareben.de



Endlose Wälder, idyllische Bergseen, urige Hütten, mächtige Bergrücken, wildromantische Flusstäler und mittelalterliche Burgromantik – so zeigt sich die größte Waldlandschaft Mitteleuropas: die Region um den NATIONALPARK BAYERISCHER WALD. Erleben Sie diese vielfältige Region in unserem Erlebnismagazin „**WALDgeist**“!

Das Magazin „**Erlebnis Donau**“ nimmt Sie mit auf eine kulturelle und freizeitaktive Stadt-Land-Fluss-Reise entlang der Donau beginnend in Ingolstadt über die Weltenburger Enge bei Kelheim, der Unesco-Welterbestadt Regensburg und weiter über Straubing, Deggendorf und Passau zu unseren grenzenlosen Nachbarn Schärding bis zur oberösterreichischen Donaumetropole Linz.

Im Lamer Winkel zeigt sich der Bayerische Wald von seiner vielfältigsten und imposantesten Seite. Namhafte Bayerwaldgipfel prägen diese Naturlandschaft, welche sich zur Ökoregion erklärt hat. Gläserner Steig oder der Prädikatswanderweg Goldsteig gehören hier ebenso zum Freizeitangebot wie das Arracher Moor, der aus der Eiszeit stammende Gletschersee Kleiner Arbersee, der großzügige Bayerwald-Tierpark oder das relaxende Osserbad. In unserem Erlebnismagazin „**gipfelBLICKE**“ dürfen Sie gespannt sein auf ein Tal voller Möglichkeiten.

„**Der Goldsteig**“ ist nicht nur der Name des Premiumwanderweges zwischen Marktredwitz und Passau mit einer Länge von 660 km. So heißt auch das erste ostbayerische Wandermagazin des Bayerischen Waldes und Oberpfälzer Waldes. Erlebnis Goldsteig - Qualität in seiner natürlichsten Form!

Heimatverbunden, bodenständig, ehrlich und gesellig – so werden die Oberpfälzer gerne beschrieben. Sie lieben ihre Natur vom Land der tausend Teiche, über weite Hügellandschaften – teils vulkanischen Ursprungs - bis zu den scheinbar endlosen Wäldern unter dem Grünen Dach Europas. Gerne laden wir Sie ein, im Magazin „**Oberpfälzer Wald**“ diese wunderschöne Heimat näher kennen zu lernen – im Fokus stehen dabei Natur, Freizeit, Kulinarik und Events.

Der Bayerische Jura wird geprägt von stillen Fluss- und Bachläufen, schroffen Felsformationen, grasenden Schafen an steilen Wacholderheiden und geheimnisvollen Tropfsteinhöhlen. Es ist eine Region mit Relikten der Kelten und Römer. Das „**Freizeitmagazin Bayerischer Jura**“ umfasst die Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt, Regensburg sowie Kelheim und wird Ihnen dieses schöne Stück Bayern mit seiner enormen Vielfalt vorstellen.

Die Urlaubsregion St. Englmar und das Viechtacher Land sind ein Mekka für Aktivurlauber, für Kulturinteressierte oder Gäste, die in den international ausgezeichneten Wellnesshotels relaxen möchten. Das Veranstaltungsmagazin „**Weiß-Blau Rundschau**“ wird Ihnen die gesamte Region vorstellen und bietet Ihnen die gesamte Vielfalt für einen gelungenen Aufenthalt!

Die Glasstraße schlängelt sich durch das liebeliche Zellertal im Bayerischen Wald. Eine Augenweide an dieser Strecke sind die von der Straße zwischen Bad Kötzing und Bodenmais gut einsehbaren, liebevoll angelegten Parkanlagen mit Brunnen, Wasserspielen und kunstvollen Glasskulpturen – Anlagen, die Weinfurtners DAS GLASDORF prägen. Den Glasmachern bei der Arbeit zuzusehen ist ebenso entspannend und anregend wie durch die Glasdorf-Häuser mit ihren wunderbar dekorierten Arrangements zu schlendern, um sich Inspirationen für die eigene elegante, stylische und gemütliche Wohnwelt mit Haus und Garten zu holen.

Dazu in der gemütlichen „Hüttenschänke“ mit eigener regionaler Küche eine gute Brotzeit oder an 365 Tagen im Bistro des „Vier Jahreszeiten“ selbstgemachten Kuchen probieren. Ein weiterer Genuss ist es, durch die vielfältig angelegten Gärten zu spazieren. Sich umsehen, genießen, ruhen – die Wurzeln des Dorflebens erkennen und sehen. Kinder können sich auf den Spielplätzen in den Parkanlagen so richtig austoben und im kleinen Streichelzoo Ponys, Ziegen, Esel, Hühner, Gänse und Enten besuchen. Das Anliegen der Familie Weinfurtners ist es, für alle Besucher eine Wohlfühl-atmosphäre zu schaffen. So entstehen immer wieder neue Ideen und Pläne.

Beseelt von einem starken Gedanken hat man die ARCHE (der ARCHE Noah nachempfunden) der Donaugartenschau ersteigert, und sie hat somit im Glasdorf angelegt. Nach religiösen Gesichtspunkten ist sie das Symbol für das harmonische Leben des Menschen, des Tieres und der Pflanzenwelt. Daher auch die Platzwahl im Freigelände inmitten des Tiergeheges und der Natur.

„Freundschaft leben“ heißt die Philosophie der Familie Weinfurtners: „Glückliches Wohlbefinden zwischen Himmel und Erde mit all den Gästen und Mitarbeitern, im Einklang mit der Natur.“

Weinfurtners DAS GLASDORF in Arnbruck – Ein familiär geführtes Kleinod mit besonderer Atmosphäre freut sich auf Ihren Besuch.

ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Öffnungszeiten sind derzeit den behördlichen Vorgaben angepasst. Alle aktuellen Infos zu Öffnungszeiten und weiteren Serviceangeboten können unter www.weinfurtners.de abgerufen werden.

DAS



Glas Natur Menschen & mehr...

GLASDORF®

„Jahreszeiten“ im Glasdorf erleben.



Erleben Sie in der
Traditionsglashütte die
Glasmacher, unter deren
geschickten Hände
wundervolle farbenprächtige
Glasobjekte entstehen.

Wildgarten Furth im Wald



Mit Unterwasser-Station

Daberger Str. 33 · 93437 Furth im Wald
Tel. 0 99 73 - 29 33 · Ulrich Stöckert
www.wild-garten.de

Erlebniswelt Flederwisch



Größte Dampfmaschine Bayerns
Entdeckungspfad der Technik
Der geheimnisvolle Garten

Wir bauen Abenteuer!

Rolf Schüler · Am Lagerplatz 5
93437 Furth im Wald
Tel. 09 97 3/ 12 29
www.flederwisch.de



Top Ausflugsziele

Furth im Wald Bayerischer Wald
Hohenbogenwinkel
...und noch viel mehr!



Der Drachenstich

Neukirchen b. Hl. Blut



Klostergarten der Franziskaner
Dem Höre ein Weg (Klangweg)
Wallfahrtsmuseum
www.wallfahrtsmuseum.de



Infos/Führungen: Tourist-Info
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09 94 7/ 94 08 21
www.neukirchen.bayern



Landestormuseum

Heimat · Grenze · Drache



In der Dauerausstellung des Landestormuseums werden die stadtprägenden Themen HEIMAT – GRENZE – DRACHE erlebbar. Vom dazugehörigen historischen Stadtturm aus bietet sich ein fantastischer Rundblick über die Stadt bis hinein ins tschechische Nachbarland und die umliegenden Berge des Bayer- und Böhmerwaldes

www.landestormuseum.de
Furth im Wald · Tel. 0 99 73 / 5 09 80



Drachen

Geschichte des Further Drachen
des Festspiels, der Technik u.
das Highlight „Tradinno“.

Geöffnet April-Okt.
Di-So 10.30-16 Uhr

www.further-drache.de
Tel. 0 99 73 / 5 09 80

NATUR.ERLEBNIS.LAND

FURTH IM WALD - HOHENBOGENWINKEL

Einen Drachen in seiner Höhle besuchen und zugleich High-Tech erleben. Die Unterwelt einer Stadt erkunden und danach um einen malerischen See wandern. Durch die Zeit reisen, nachdem man zuvor bereits die heimische Natur aus einer ungewöhnlichen Perspektive erlebt hat. Den Berg bezwingen und ins Tal rauschen. Klänge erwandern und Tradition erleben.

Gibt's nicht alles auf einmal? Doch!

Das alles bietet das NaturErlebnisLand Furth im Wald-Hohenbogenwinkel, in herrlicher Landschaft gelegen mit unzähligen Freizeitangeboten, kulturellen Highlights und Sehenswürdigkeiten.

Die Drachenstichstadt Furth im Wald ist die Heimat des High-Tech-Drachen „Tradinno“, dem größten vierbeinigen Schreitroboter der Welt. Sein Zuhause hat dieses Wunderwerk in der Drachenhöhle und begeistert dort zigtausend Menschen – auch als Hauptdarsteller beim ältesten deutschen Volksschauspiel, dem Further Drachenstich.

NATUR.ERLEBNIS.LAND

FURTH IM WALD - HOHENBOGENWINKEL

Stadtplatz 4 · 93437 Furth im Wald
Tel. 09973/509-80 · tourist@furth.de
www.bayerischer-wald-ganz-oben.de



Der Drachensee



Naturoase · Kulturplatz
Freizeitzone · Ausflugsgebiet
www.furth-drachensee.de

Tourist-Info Furth im Wald
Tel. 09973/509-80
Tourist-Info Eschlkam
09948/9408-15



Further Felsengänge

Steigen Sie hinab
ins Ungewisse –
erleben Sie Geschichte
und Geschichten im
Untergrund von Furth im Wald...



Rolf Schüller · Tel. 09973/1229
www.flederwisch.de

Uli Stöckerl · Tel. 09973/2933



höhle



Ausflugsark Steinbruchsee



Wildgehege · Wald-Tiermuseum
Uhrenmuseum · Bienenhaus
Hubertuskapelle · Fischzucht
Spielplatz · Schauaquarium

Familie Deglmann
Steinbruchweg 10
93437 Furth im Wald
Tel. 09973/60 9 · Fax 80 13 34
www.steinbruchsee.de



Freizeitzentrum Hohenbogen



Sommerrodelbahn
Doppelsesselbahn
Kinder-Freizeitwelt
Inline-Skaten · Graskart-Fahren
Wintersportzentrum

Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947/464
www.hohenbogen.de



WaldWipfelWeg.de

TÄGLICH ab 9 Uhr GANZJÄHRIG SOMMER wie WINTER



NEU

WaldWipfelWeg

barrierefrei • in bis zu 30 m Höhe • Hängebrücke

NaturErlebnisPfad

Mitmach-Stationen: Erleben, Lernen & Begreifen

Optische Phänomene

Spannender Pfad + Höhle – Auge sei wachsam!

Wald-Gaststube

Gaststube • Sonnenterrasse • Riesenspielparadies

Haus am Kopf

Bayernweit einzigartig

Erinnerungsfotos mit absoluter Lach-Garantie

2x
Freizeit
SPASS

SANKT ENGLMAR IM BAYERISCHEN WALD

ÖFFNUNGS ZEITEN

STETS AKTUELL
IM INTERNET

Freizeit PARK Eintritt FREI

EGIDI-BUCKET
SANKT ENGLMAR
BAYERWALD
RODEL & FREIZEIT

NEU

MOTORIK – WIESE

sommerrodeln.de

BAYERNS LÄNGSTE ACHTERBAHN: Da vogl wude **SEPP**



Bier-Ge(h)nuss im ARBERLAND

Deutschlands 1. Bierfernwanderweg

8 Tages-Etappen, 120 km
8 Brauereien

Wandern auf bierigen Pfaden im Bayerischen Wald

Acht Brauereien, acht Tages-Etappen und 120 Kilometer: Das ist „Bier-Ge(h)nuss im ARBERLAND“. Der 1. Bierfernwanderweg Deutschlands führt einmal durch den ganzen Landkreis Regen – von Brauerei zu Brauerei, vorbei an sonnigen Biergärten und „bierigen“ Highlights.

Bier ist in Bayern traditionell mehr als nur ein Getränk. Es steht für Gemütlichkeit, Gastfreundschaft und bayerische Lebensart. Der Genuss von Natur und Kulinarik gehört zu den wichtigsten Urlaubskriterien. Hier bietet sich eine Wanderung am neu kreierten Bierfernwanderweg an. Entlang der Strecke können Genusswanderer im Nationalpark Bayerischer Wald „Bier vom Stoa“ probieren, historische Bierkeller besuchen, eine Brauereiführung machen und sogar ein Bierdiplom erwerben.

In den Etappenorten – Viechtach, Drachselsried, Bodenmais, Zwiesel, Regen, Böbrach, Teisnach – laden urige Wirtshäuser, gemütliche Gaststuben und Biergärten zur Kostprobe verschiedener Bierspezialitäten. Die Bierge(h)nuss-Runde ist die perfekte Tour für Alle, die Naturerlebnis und Genuss kombinieren möchten. Dank direktem Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr kann die Tour beliebig verkürzt oder erweitert werden.

Detaillierte Informationen wie Streckenbeschreibungen sowie GPS-Daten der Tour durchs ARBERLAND sind auf der Homepage zu finden. Die passende Wanderkarte mit allen Tourentipps und weiteren Informationen kann jederzeit kostenfrei unter www.arberland-shop.de bestellt werden.



RADELN, WANDERN, SCHIFFFAHRT UND ENTDECKUNGEN...

www.donau-bayern.de

**Entdecken Sie
das Passauer Land!**
Vieles ist möglich, trotz
mancher Einschränkungen.
Genießen Sie es,
wir freuen uns auf Sie!
www.passauer-land.de



RADEL- UND WANDERSPASS AN DER DONAU

Der 4 Sterne zertifizierte Donauradweg führt Sie bequem zu den Stätten der Geschichte und beeindruckt durch sein einmaliges Naturerlebnis. Machen Sie Halt um Neues zu entdecken, wie die Archäologieausstellung auf der Burgruine Hilgartsberg. Genießen Sie bei einem Stopp das gesellige Treiben in den Orten.

Wer gerne zu Fuß unterwegs ist und Panoramablicke sucht, ist an der Donau im Passauer Land genau richtig. [Wege und Steige führen durch die faszinierende Natur der Donauleiten](#) mit oft atemberaubenden Ausblicken. Wer genauer hinschauen möchte, kann sich mit dem Gebietsbetreuer an der Donau auf den Weg machen. Infos dazu gibt es beim Naturerlebniszentrum Haus am Strom bei Jochenstein: www.hausamstrom.de.

SCHIFFFAHRT AN DER DONAU

Vom Wasser aus einen Fluss zu erleben ist etwas Besonderes. Die Donau im Passauer Land ist dazu bestens geeignet. Zahlreiche [Ausflugsschiffe legen in der Dreiflüssestadt Passau zu Rundtouren und Reisen ins bayerisch-österreichische Donautal ab](#). Infos unter www.donauschiffahrt.de. Wer als Kapitän selbst auf Tour geht, ist gerngesehener Gast in den Bootshäfen und Anlegestellen am Fluss. Selbst der Inn kann im Passauer Land bei einer Plattenfahrt ab Neuhaus am Inn erlebt werden. Das ist einen Abstecher wert. Infos unter www.innschiff.de.

FESTE AN DER DONAU – fallen 2020 teils aus oder werden verschoben!

Die Donau ist seit jeher Ort schönster Feste. So feiern die Städte und Orte großartige Events, die Land und Fluss verbinden. [„Donau in Flammen“ in Vilshofen an der Donau ist seit Jahren eines der beeindruckendsten Flussfeste](#) – vom Schiff oder vom Ufer aus das musikalisch begleitete Feuerwerk über dem Fluss zu genießen ist unvergesslich. Infos unter www.vilshofen.de. Aber auch die kleineren Feiern und Volksfeste haben einen besonderen Flair und lassen die Donau zu jeder Jahreszeit zu einem Genuss-Fluss werden.

